

Jahresabschluss 2017

der Großen Kreisstadt Rastatt zum 31.12.2017
(einschl. Rechenschaftsbericht)



JAHRESABSCHLUSS
DER
GROßEN KREISSTADT RASTATT
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2017

Herausgegeben vom: Fachbereich Finanzwirtschaft
Herrenstraße 15
76437 Rastatt

Tel.: (0 72 22) 9 72 - 31 01
Fax: (0 72 22) 9 72 - 30 99
Email: finanzwirtschaft@rastatt.de

Rastatt, im Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung / Allgemeiner Teil	7
1. Allgemeine Angaben.....	8
2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen.....	9
2.1 Anhang mit Anlagen.....	9
2.2 Rechenschaftsbericht.....	9
II. Feststellungsbeschluss	11
III. Jahresabschluss 2017	15
1. Gesamtergebnisrechnung.....	16
2. Gesamtfinanzrechnung.....	17
3. Bilanz.....	19
IV. Anhang zum Jahresabschluss 2017	21
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	22
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	23
4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW.....	23
5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen.....	23
6. Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.....	23
7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	26
8. Gemeindeorgane und Beigeordnete.....	27
V. Anlagen zum Jahresabschluss 2017	29
1. Vermögensübersicht.....	30
2. Forderungsübersicht.....	30
3. Schuldenübersicht.....	31
4. Bürgschaftsübersicht.....	32
5. Liquiditätsübersicht.....	33
6. Rückstellungsübersicht.....	34
7. Rücklagenübersicht.....	34
8. Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen.....	35
9. Beteiligungsübersicht.....	36
VI. Rechenschaftsbericht 2017	37
1. Haushaltsplanung 2017.....	38
2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung).....	38
2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	40
3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung).....	49
3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung und der wesentlichen Abweichungen.....	51
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2017.....	60
4.1 Erläuterung der Bilanz.....	63
4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite).....	63
4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite).....	79

5.	Haushaltsausgleich.....	87
6.	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen.....	88
6.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	88
6.1.1	Ertragslage.....	89
6.1.2	Finanzlage.....	92
6.1.3	Kapitallage.....	94
7.	Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	97
7.1	Ziele und Strategien.....	97
7.2	Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	98
7.3	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	98
7.4	Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	98
7.5	Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.....	99
7.6	Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.....	99
VII.	Ergebnisse 2017 im Detail.....	100
	Gesamtergebnisrechnung.....	101
	THH1 Allgemeine Verwaltung.....	104
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste.....	106
	THH3 Sicherheit und Ordnung.....	108
	THH4 Schule und Sport.....	110
	THH5 Kunst und Kultur.....	112
	THH6 Familie und Soziales.....	114
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr.....	116
	THH8 Wirtschaft und Tourismus.....	118
	THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	119
	Gesamtfinanzrechnung.....	120
	THH1 Allgemeine Verwaltung.....	123
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste.....	124
	THH3 Sicherheit und Ordnung.....	125
	THH4 Schule und Sport.....	126
	THH5 Kunst und Kultur.....	127
	THH6 Familie und Soziales.....	128
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr.....	129
	THH8 Wirtschaft und Tourismus.....	130
	THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	131
	Investitionsübersicht (PROD Gesamthaushalt).....	132
	THH1 Allgemeine Verwaltung.....	133
	THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste.....	137
	THH3 Sicherheit und Ordnung.....	140
	THH4 Schule und Sport.....	144
	THH5 Kunst und Kultur.....	154
	THH6 Familie und Soziales.....	158
	THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr.....	164
	THH8 Wirtschaft und Tourismus.....	182

(THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft; es sind keine Investitionstätigkeiten vorhanden)

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
Abw.	Abweichung
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlage im Bau
Aufw.	Aufwand
Ausz.	Auszahlung
EB	Eigenbetrieb
EW	Einwohner
EUR	Euro
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich
GAB	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GKV	Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
HHJ	Haushaltsjahr
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG	Kommunalabgabengesetz
KiGa	Kindergarten
KiTa	Kindertagesstätte
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
OV	Ortsverwaltung
P	Passiva
RPA	Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt
TEUR / T€	Tausend Euro
THH	Teilhaushalt
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
v.g.	vor genannten

I. Einleitung / Allgemeiner Teil

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ist nach den Grundzügen der kommunalen Doppik dargestellt. Der Jahresabschluss umfasst die gemäß § 95 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) erforderlichen Bestandteile und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt unter der Beachtung der gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), dar. Gemäß § 95 GemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Demzufolge ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den Erträgen und Einzahlungen belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Die Gliederung entspricht den Vorgaben der GemO und GemHVO sowie den Anforderungen der „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“.

Der Haushaltsplan der Stadt Rastatt ist in 9 Teilhaushalte aufgeteilt, die nach Produktbereichen gebildet wurden. Den einzelnen Teilhaushalten sind die kommunalen Leistungen in Form von Produktgruppen zugeordnet. Folgende Teilhaushalte wurden gebildet:

- Teilhaushalt 1: Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2: Gebäudemanagement und Technische Dienste
- Teilhaushalt 3: Sicherheit und Ordnung
- Teilhaushalt 4: Schule und Sport
- Teilhaushalt 5: Kunst und Kultur
- Teilhaushalt 6: Familie und Soziales
- Teilhaushalt 7: Planen und Bauen, Natur und Verkehr
- Teilhaushalt 8: Wirtschaft und Tourismus
- Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der GemO, sowie der GemHVO jeweils in der aktuell geltenden Fassung, angewendet.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses und rechtliche Grundlagen

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung und
- Bilanz.

Dieser ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO i.V.m. § 55 GemHVO eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

2.1 Anhang mit Anlagen

Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (vgl. § 53 GemHVO).

Im Anhang sind nach § 53 Abs. 2 GemHVO ferner anzugeben:

- 1) die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;
- 2) Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen;
- 3) Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten;
- 4) der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen;
- 5) die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr;
- 6) die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen;
- 7) die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO) und
- 8) der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine

- Vermögens- und
- Schuldenübersicht

auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollten eine Forderungs- und Rückstellungsübersicht als Anlagen zum Anhang beigefügt werden.

2.2 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

II. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 21.11.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	150.497.849,36
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-127.615.004,58
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	22.882.844,78
1.4	Außerordentliche Erträge	855.035,41
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-60.673,62
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	794.361,79
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	23.677.206,57
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.710.947,44
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.324.924,17
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	24.386.023,27
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.681.803,10
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.715.354,64
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.033.551,54
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	15.352.471,73
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.952.375,95
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-1.952.375,95
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	13.400.095,78
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-23.989.365,18
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	12.957.032,82
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-10.589.269,40
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.367.763,42

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	176.518,88
3.2	Sachvermögen	229.382.406,27
3.3	Finanzvermögen	168.183.425,51
3.4	Abgrenzungsposten	6.821.780,99
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	404.564.131,65
3.7	Basiskapital	-188.454.990,34
3.8	Rücklagen	-80.723.173,85
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-31.423.106,37
3.11	Rückstellungen	-60.270.720,85
3.12	Verbindlichkeiten	-37.692.788,04
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-5.999.352,20
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-404.564.131,65

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

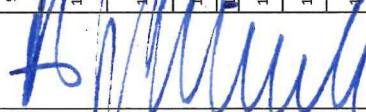
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ³⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	Basiskapital	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	794.361,79	22.882.844,78				41.542.723,56	13.616.029,90	188.373.071,93	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-22.882.844,78				22.882.844,78			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00				0,00		0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00							
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Sondereergebnisses	0,00								
7 Zuführung eines Überschusses des Sondereergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses	-794.361,79						794.361,79		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sondereergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses	0,00						0,00		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sondereergebnisses		0,00					0,00		
10 Vorlage nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital				0,00				0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sondereergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13 vorläufige Endbestände						64.425.568,34	14.410.391,69	188.373.071,93	
14 Basiskapital nach § 25 Satz 4 GemHVO								0,00	
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								81.918,41	
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		64.425.568,34	14.410.391,69	188.454.990,34	

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten
³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Rastatt, den 11.10.2022


 Oberbürgermeister
 Hans Jürgen Pütsch

Stadt Rastatt
 Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt
 11. OKT. 2022
 Rastatt



III. Jahresabschluss 2017

1. Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.- übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	88.066.762,19	84.253.268	112.369.000,30	28.115.732-	68.017	0,00	28.047.715-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	50.509,31	52.000	49.650,78	2.349	0	0,00	2.349	0,00
		30120000 Grundsteuer B	8.719.419,28	8.200.000	8.364.540,33	164.540-	0	0,00	164.540-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	49.830.973,62	45.000.000	70.246.517,32	25.246.517-	68.017	0,00	25.178.500-	0,00
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	20.830.545,63	21.496.060	23.279.186,46	1.783.126-	0	0,00	1.783.126-	0,00
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	3.859.775,29	4.794.415	4.796.726,25	2.311-	0	0,00	2.311-	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	2.908.256,06	2.800.000	3.709.550,35	909.550-	0	0,00	909.550-	0,00
		30320000 Hundesteuer	188.560,00	182.000	191.045,81	9.046-	0	0,00	9.046-	0,00
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.678.723,00	1.728.793	1.731.783,00	2.990-	0	0,00	2.990-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	34.628.128,85	19.295.029	22.003.775,22	2.708.746-	0	0,00	2.708.746-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.341.663,63	5.133.900	5.723.168,26	589.268-	0	0,00	589.268-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.077.887,01	1.947.204	2.178.008,98	230.805-	0	0,00	230.805-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.695.744,50	1.457.332	1.830.087,13	372.755-	0	0,00	372.755-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	471.728,89	186.734	460.176,37	273.442-	0	0,00	273.442-	0,00
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	79.896,00	0	78.523,00	78.523-	0	0,00	78.523-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.647.035,36	4.139.315	5.855.110,10	1.715.795-	0	0,00	1.715.795-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	138.008.846,43	116.412.782	150.497.849,36	34.085.067-	68.017	0,00	34.017.050-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	33.054.155,28-	35.809.174-	34.250.208,93-	1.558.965-	0	0,00	1.558.965-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.766,15-	355.570-	354.371,62-	1.198-	0	0,00	1.198-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.509.907,77-	20.656.182-	16.684.252,40-	3.971.930-	16.645-	382.115,00-	4.370.690-	762.365,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.002.282,65-	6.098.952-	7.111.559,87-	1.012.608	0	0,00	1.012.608	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.156.422,38-	1.039.494-	1.043.459,98-	3.966	0	0,00	3.966	0,00
16	-	Transferaufwendungen	67.336.726,61-	47.511.285-	64.287.591,17-	16.776.306	0	3.385,00-	16.772.921	4.634,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.034.194,07-	3.588.019-	3.883.560,61-	295.542	9.800-	0,00	285.742	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	130.437.454,91-	115.058.676-	127.615.004,58-	12.556.329	26.445-	385.500,00-	12.144.384	766.999,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.571.391,52	1.354.106	22.882.844,78	21.528.739-	41.572	385.500,00-	21.872.667-	766.999,00-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	7.571.391,52	1.354.106	22.882.844,78	21.528.739-	41.572	385.500,00-	21.872.667-	766.999,00-
22	+	Außerordentliche Erträge	2.025.258,55	0	855.035,41	855.035-	0	0,00	855.035-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.321.004,41-	0	60.673,62-	60.674	0	0,00	60.674	0,00
24	=	Sonderergebnis	704.254,14	0	794.361,79	794.362-	0	0,00	794.362-	0,00
25	=	Gesamtergebnis	8.275.645,66	1.354.106	23.677.206,57	22.323.101-	41.572	385.500,00-	22.667.029-	766.999,00-

2. Gesamtfinanzzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	86.128.934,17	84.253.268	112.558.390,02	28.305.122-	0	0,00	28.305.122-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.535.275,76	18.808.767	20.848.675,41	2.039.908-	0	0,00	2.039.908-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.396.175,43	5.133.900	5.755.638,08	621.738-	0	0,00	621.738-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.910.267,26	1.652.800	1.846.263,46	193.463-	0	0,00	193.463-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514.039,29	1.457.332	1.803.569,90	346.238-	0	0,00	346.238-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	531.187,30	186.734	293.341,48	106.607-	0	0,00	106.607-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.400.555,78	4.138.692	5.605.069,09	1.466.377-	0	0,00	1.466.377-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.416.434,99	115.631.493	148.710.947,44	33.079.454-	0	0,00	33.079.454-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	32.800.961,43-	35.809.174-	33.870.978,52-	1.938.195-	0	0,00	1.938.195-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	343.766,15-	355.570-	354.371,62-	1.198-	0	0,00	1.198-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.066.446,39-	20.656.182-	16.716.208,14-	3.939.974-	27.784	382.115,00-	4.294.305-	762.365,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.107.540,10-	1.039.494-	1.042.335,15-	2.841	0	0,00	2.841	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	51.685.021,88-	68.649.913-	68.372.333,99-	277.579-	0	3.385,00-	280.964-	4.634,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.321.726,02-	3.588.012-	3.968.696,75-	380.685	0	0,00	380.685	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.325.461,97-	130.098.345-	124.324.924,17-	5.773.421-	27.784	385.500,00-	6.131.137-	766.999,00-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	26.090.973,02	14.466.852-	24.386.023,27	38.852.875-	27.784	385.500,00-	39.210.591-	766.999,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.454.570,97	3.699.916	1.235.161,89	2.464.754	0	0,00	2.464.754	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	251.514,15	5.000	3.597,76	1.402	0	0,00	1.402	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.904.155,06	4.025.400	1.435.091,59	2.590.308	0	0,00	2.590.308	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	66.300	7.951,86	58.348	0	0,00	58.348	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.740,18	7.796.616	2.681.803,10	5.114.813	0	0,00	5.114.813	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.371.753,84-	2.785.000-	446.267,69-	2.338.732-	14.000	0,00	2.324.732-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.141.446,32-	15.958.700-	8.721.242,36-	7.237.458-	0	1.754.886,00-	8.992.344-	4.257.700,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.640.040,26-	1.692.050-	1.274.093,91-	417.956-	41.784-	587.690,00-	1.047.430-	181.474,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	500-	1.300,00-	800	0	0,00	800	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	691.868,21-	2.343.700-	1.272.450,68-	1.071.249-	0	0,00	1.071.249-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.845.208,63-	22.779.950-	11.715.354,64-	11.064.595-	27.784-	2.342.576,00-	13.434.955-	4.439.174,00-
31	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.232.468,45-	14.983.334-	9.033.551,54-	5.949.782-	27.784-	2.342.576,00-	8.320.142-	4.439.174,00-
32	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	22.858.504,57	29.450.186-	15.352.471,73	44.802.658-	0	2.728.076,00-	47.530.734-	5.206.173,00-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2017

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr 2016	Ansatz 2017	2017	Ansatz / Ergebnis	Festleg. im HH-Vollzug	übertragung aus 2016	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.927.212,41-	1.949.616-	1.952.375,95-	2.760	0	0,00	2.760	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	72.787,59	1.949.616-	1.952.375,95-	2.760	0	0,00	2.760	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	22.931.292,16	31.399.802-	13.400.095,78	44.799.898-	0	2.728.076,00-	47.527.974-	5.206.173,00-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	4.465.526,14		14.921.876,07					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	35.155.643,06-		38.911.241,25-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	30.690.116,92-		23.989.365,18-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.715.857,58		12.957.032,82					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.758.824,76-		10.589.269,40-					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	12.957.032,82		2.367.763,42					

3. Bilanz

Aktiva	alle Angaben in Euro	Passiva	alle Angaben in Euro
1. Vermögen	397.742.350,66	1. Eigenkapital	269.178.164,19
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	176.518,88	1.1 Basiskapital	188.454.990,34
1.2 Sachvermögen	229.382.406,27	1.2 Rücklagen	80.723.173,85
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	76.275.286,97	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	64.425.568,34
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	88.969.885,11	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.410.391,69
1.2.3 Infrastrukturvermögen	33.399.177,65	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.887.213,82
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.730,09	1.3 Fehlbrträge des ordentliche Ergebnisses	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.644.463,15	1.3.1 Fehlbrträge aus Vorjahren	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.422.130,84	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.823.134,64	2. Sonderposten	31.423.106,37
1.2.8 Vorräte	142.933,91	2.1 für Investitionszuweisungen	22.053.727,81
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.676.663,91	2.2 für Investitionsbeiträge	2.377.181,13
1.3 Finanzvermögen	168.183.425,51	2.3 für Sonstiges	6.992.197,43
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	3. Rückstellungen	60.270.720,85
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	267.542,23	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	171.720,85
1.3.3 Sondervermögen	41.295.376,91	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3.4 Ausleihungen	96.586,66	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen	0,00
1.3.5 Wertpapiere	115.217.667,96	3.4 Gebührenüberschussrückstellung	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.832.975,25	3.5 Altlastensanierungsrückstellung	0,00
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	5.093.838,08	3.7 Sonstige Rückstellungen	60.099.000,00
1.3.9 Liquide Mittel	2.379.438,42	4. Verbindlichkeiten	37.692.788,04
2. Abgrenzungsposten	6.821.780,99	4.1 Anleihen	0,00
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	308.796,59	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.710.967,91
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	6.512.984,40	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00
2.3 Verrechnungs- und Zwischenkonten	0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.121.474,91
3. Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
		4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.860.345,22
		5. Abgrenzungsposten	5.999.352,20
Summe Aktiva	404.564.131,65	Summe Passiva	404.564.131,65

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

(Hinweis: Anhangangabe erfolgt unter Ziffer IV 7.)

Art:	zum 31.12.2016 EUR	zum 31.12.2017 EUR
- Bürgschaften	15.159.717,79	15.506.213,52
- Gewährleistungen	0,00	0,00
- eingegangene Verpflichtungen	14.463.986,00	10.889.142,00
- nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0,00	0,00
- übertragene Haushaltsermächtigungen	2.728.076,00	5.206.173,00
Summe der Vorbelastungen	32.351.779,79	31.601.528,52

IV. Anhang zum Jahresabschluss 2017

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2017 der Stadt Rastatt wurde nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO aufgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2017 gibt gemäß § 43 GemHVO ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wider.

- Nach Maßgabe des § 40 Abs. 1 GemHVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert. Das Verrechnungsverbot des § 40 Abs. 2 GemHVO, der Grundsatz der Einzelbewertung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie die wirklichkeitsgetreue Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind beachtet worden.
- Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.
- Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen.
- Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Rastatt.
- Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto, bei Betrieben gewerblicher Art bis zu 410 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung ausgenommen und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 2 GemHVO).

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsatz Einzelerfassung und -bewertung

Im Bereich des Infrastrukturvermögens wird bei der Straßenbeleuchtung vom Grundsatz der Einzelerfassung und -bewertung insofern abgewichen, als diese pro Straßenzug zusammengefasst und hierfür jeweils eine Bewertungseinheit bzw. Gruppenwert (mit mehreren Straßenleuchten) gebildet wurde. Demzufolge stellen die Anschaffungs- und Herstellungskosten für einen Austausch von Straßenleuchten, welcher im Regelfall für alle Leuchten eines Straßenzuges erfolgt, eine investive Maßnahme dar.

Ausweis von Posten mit Betrag 0

Posten mit dem Wert 0 werden in der Bilanz, aber nicht in den Erläuterungen zur Bilanz ausgewiesen.

Nachträgliche Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die GemHVO lässt eine nachträgliche Korrektur von falschen Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz zu. Gemäß § 63 Abs. 3 GemHVO können diese Berichtigungen letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Maßgeblich ist hierbei das Datum des Prüfungsberichts.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA erfolgte im ersten Halbjahr 2019. Der Prüfungsbericht datiert vom 29.01.2020. Die hierbei aufgekommenen Prüfungsfeststellungen sowie die noch offenen Bemerkungen des RPA konnten größtenteils in den Jahresabschlüssen 2013 bis 2016 berücksichtigt werden. Berichtigungen können demnach noch bis zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vorgenommen werden. Die in 2017 durchgeführten Berichtigungen

werden bei den jeweiligen Bilanzpositionen entsprechend erläutert. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO ist der Gewinn oder Verlust aus den Berichtigungen mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Gemeinkosten

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

4. Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen. Der Anteil der Stadt Rastatt an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2017 auf 37.633.629 €.

5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Die Haushaltsplanung ging von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 15,0 Mio. € aus. Dieser sollte durch Inanspruchnahme liquider Mittel ausgeglichen werden. Im Ergebnis zeigt sich ein endgültiger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 9,0 Mio. €.

Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	24.386.023,27	26.090.973,02
+ Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.681.803,10	4.612.740,18
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.715.354,64	7.845.208,63
Summe:	15.352.471,73	22.858.504,57

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit unter Einbeziehung des Zahlungsmittelüberschusses aus der Ergebnisrechnung haben die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt.

6. Ermächtigungsübertragung / nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigungen

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugerechnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Konsumtiver Bereich:

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen bei den ordentlichen Aufwendungen liegt bei 766.999,00 € und entspricht damit rd. 0,67 % des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen. Zu den größeren Positionen (ab 5.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart	Betrag EUR
1114	Repräsentation OV Ottersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	8.258,00
1114	Repräsentation OV Niederbühl	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	8.668,00
1114	Repräsentation OV Rauental	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	12.728,00
1114	Repräsentation OV Wintersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	14.194,00
1114	Repräsentation OV Plittersdorf	4271* Aufw. f. Repräsentationen u.ä.	16.492,00
1120	Organisation	4291* Aufw. f. Gutachten	70.000,00
1124	Gebäude OV Ottersdorf	4211* Unterh. Gebäude Ortsteilmittel	20.000,00
1124	Gebäude OV Wintersdorf	4211* Unterh. Gebäude Ortsteilmittel	35.000,00
1124	Gebäude OV Niederbühl	4211* Unterh. Gebäude Ortsteilmittel	50.000,00
211001	Schule Niederbühl	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	5.448,00
211001	Schule Rauental	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	6.064,00
211001	Schule Ottersdorf	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	7.239,00
211001	Schule Plittersdorf	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	8.351,00
211001	Hansjakobschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	12.325,00
211001	Hans-Thoma-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	14.668,00
211001	Carl-Schurz-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	36.257,00
211003	Karlschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	20.700,00
211004	August-Renner-Realschule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	66.914,00
211006	Tulla Gymnasium	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	45.137,00
211006	Ludwig-Wilhelm-Gymnasium	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	86.261,00
211010	Gustav-Heinemann-Schule	4274* Aufw. f. Lehr-/Unterrichtsmaterial	61.955,00
541001	Straßen/Wege/Plätze OV N'bühl	4212* Unterh. Straßen Ortsteilmittel	50.000,00
541001	Straßen/Wege/Plätze OV O'dorf	4212* Unterh. Straßen Ortsteilmittel	50.000,00
541001	Straßen/Wege/Plätze OV W'dorf	4212* Unterh. Straßen Ortsteilmittel	50.000,00

Investiver Bereich:

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 4.439.174,00 € und machen damit 19,49 % der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Zu den größeren Positionen (ab 10.000 €) zählen:

Prod.- Grup.	Bereich	Kostenart	Betrag EUR
1124	DSP Modernisierung Rossihaus	7871* Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	800.000,00
1125	Erwerb Geräte Techn. Betriebe	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	76.396,00
1222	Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	13.000,00
4241	Erw. bewegl. Vermö. MZH Wintersdorf	7831* Erwerb immat. u. bwgl. AV	10.000,00
5510	Bolzplätze	7873* Auszahlung sonst. Baumaßnahmen	16.050,00
5510	Bauliche Verbesser. Kinderspielplätze	7873* Auszahlung sonst. Baumaßnahmen	19.150,00
5510	Erneuerung Parkwege	7873* Auszahlung sonst. Baumaßnahmen	30.500,00
211006	Bauliche Verbesser. Tulla Gymnasium	7871* Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.700.000,00

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2017

314007	Neubau Weiherstr. Unterb. Flüchtlinge	7871*	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	792.000,00
314007	Neubau Bittlerweg, Unterb. Flüchtlinge	7871*	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	900.000,00
36500101	Erwerb/Einbau Spielgeräte St.Michael	7831*	Erwerb immat. u. bwgl. AV	13.500,00

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen war im Haushaltsjahr 2017 auf 0,00 € festgesetzt.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 42 GemHVO i.V.m. § 53 Abs. 2 Nr. 6 und 7 GemHVO im Anhang zur Bilanz anzugeben. Hierunter fallen insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, sofern diese nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind.

Art	Betrag EUR		Betrag EUR	
		zum 31.12.2016 (Vorjahr)		zum 31.12.2017 (Haushaltsjahr)
Bürgschaften		15.159.717,79		15.506.213,52
- star. Energiewerke GmbH & Co. KG	9.483.928,05		10.988.918,81	
- Reha Südwest	497.469,96		483.850,37	
- FC Rastatt 04	11.420,53		8.984,21	
- Rastatter Tafel	21.595,33		0,00	
- Waldorfkindergarten	7.343,83		0,00	
- Wohnungsbaudarlehen (lt. LBank; Anteil Stadt ^{1/3})	5.137.960,09		4.024.460,13	
Gewährleistungen		0,00		0,00
Eingegangene Verpflichtungen		14.463.986,00		10.889.142,00
- Zinsbelastung der Darlehen für Investitionen ¹⁾	1.038.494,00		968.957,00	
- Voraussichtlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	12.900.000,00		9.350.000,00	
- Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen ²⁾	525.492,00		570.185,00	
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen		0,00		0,00
Übertragene Haushaltsermächtigungen		2.728.076,00		5.206.173,00
Summe der Vorbelastungen		32.351.779,79		31.601.528,52

¹⁾ Planansatz HHP 2018 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

²⁾ Wert der Sachkonten 423* Mieten, Pachten und Leasing (Planansatz HHP 2018).

8. Gemeindeorgane und Beigeordnete**Leitung der Verwaltung:**

Oberbürgermeister	Hans Jürgen Pütsch	
Bürgermeister	Wolfgang Hartweg	(1. Beigeordneter)
Bürgermeister	Arne Pfirrmann	(2. Beigeordneter)

Mitglieder des Gemeinderats:

CDU	Felsner, Stefan Feser, Andreas Föry, Bertold Franzke, Renate Fritsch, Hans-Albert Graf, Martin Gutzweiler, Andrea Jägel, Karl-Wolfgang MdL (bis 26.03.2017) Jochim, Horst Klagmann, Franz-Josef Köppel, Mathias Lenhard, Brigitta Lott, Stefan Ruf, Alfons Schauppel Gerhard (ab. 27.03.2017) Wafzig, Axel Wahl, Jürgen Zierz, Monika	SPD	Bader, Laura Ballerstaedt, Harald Dr. med. Engelhardt, Jörg Fischer, Joachim Fritz, Peter Prof. Kaufmann, Gunter (bis 17.12.2017) Kirchner, Sybille Maier-Rechenbach, Nicole Mühlroth, Erna Oelschläger, Ursula Renschler, Walter Weck Michael (ab 18.12.2017) Zilius Roy
		FUR	Ams, Michael Bartel Werner (ab 20.11.2017) Dinger, Peter Dr. Güttel, Wolfgang (bis 19.11.2017) Walker, Simone
FDP	Dr. Beitzinger, Michael Dr. Wölfle, Erich	Die Grünen/ Bündnis 90	Akcakoca, Gülsün Böss-Walter, Ursula Eisenhauer, Gudrun Gerster, Dieter Walter, Roland
FW	Föry, Klaus Dr. Gehse, Michael Hauns, Karl-Ludwig Hüttlin, Klaus Köllner, Herbert Reuter, Markus Scharer, Dieter		

V. Anlagen zum Jahresabschluss 2017

1. Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand
	zum 01.01. des HHJahres ¹⁾	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	zum 31.12. des HHJahres (Σ Sp. 2 bis 7)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	143.051,95	87.916,77				-54.449,84	176.518,88
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	224.157.690,99	11.966.165,86	-1.770.821,86	0,00	732.758,49	-5.846.321,12	229.239.472,36
2.1 unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	75.899.457,24	611.017,90	-443.145,14	278.592,43	188.268,86	-258.904,32	76.275.286,97
2.2 bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	90.596.723,40	900.558,94	-133.193,06	-30.484,64	435.975,34	-2.799.694,87	88.969.885,11
2.3 Infrastrukturvermögen	34.901.435,14	174.507,46	-1.943,61	11.721,50	108.514,29	-1.795.057,13	33.399.177,65
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.763,38					-33,29	28.730,09
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.614.669,75	29.793,40					7.644.463,15
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.233.753,66	954.987,28	-4.412,39			-762.197,71	5.422.130,84
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.709.567,19	341.396,90	-1.126,60	3.730,95		-230.433,80	1.823.134,64
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.173.321,23	8.953.903,98	-1.187.001,06	-263.560,24			15.676.663,91
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	133.875.622,85	80.002.102,97	-57.000.552,06	0,00	0,00	0,00	156.877.173,76
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00						0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	266.242,23	1.300,00					267.542,23
3.3 Sondervermögen	41.295.376,91						41.295.376,91
3.4 Ausleihungen	96.586,66						96.586,66
3.5 Wertpapiere	92.217.417,05	80.000.802,97	-57.000.552,06				115.217.667,96
Insgesamt	358.176.365,79	92.056.185,60	-58.771.373,92	0,00	732.758,49	-5.900.770,96	386.293.165,00

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sachanlagen in Beteiligungen usw.³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen⁴⁾ in dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)**2. Übersicht über den Stand der Forderungen**

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) Weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.832.975,25	4.367.167,50	-534.192,25
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	5.093.838,08	4.392.297,65	701.540,43
Summe aller Forderungen:	8.926.813,33	8.759.465,15	167.348,18

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als "Abschreibungen auf Forderungen" berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

3. Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Art der Schulden		zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
				bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
1.1	Anleihen	0,00	0,00				
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.663.343,86	28.710.967,91	0,00	0,00	0,00	-1.952.375,95
1.2.1	<i>Bund</i>	2.000.000,00	2.000.000,00				0,00
1.2.2	<i>Land</i>						
1.2.3	<i>Gemeinden und Gemeindeverb.</i>						
1.2.4	<i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5	<i>Kreditinstitute</i>	28.663.343,86	26.710.967,91	0,00	0,00	0,00	-1.952.375,95
1.2.6	<i>sonstige Bereiche ⁶⁾</i>						
1.3	Kassenkredite	0,00	2.000.000,00				2.000.000,00
1.4	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
	Gesamtschulden Kernhaushalt	30.663.343,86	30.710.967,91	0,00	0,00	0,00	47.624,05
Nachrichtlich: Interne Verbindlichkeiten (kameral „innere Darlehen“) gegenüber Stiftungen		1.669.547,23	1.669.547,23				

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

Art der Schulden		zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
				bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
2.1	Anleihen	0,00	0,00				0,00
2.1.1	<i>EB Bäder, Versorgung u. Verkehr</i>						
2.1.2	<i>EB Martha-Jäger-Haus</i>						
2.1.3	<i>EB Wohnungswirtschaft</i>						
2.1.4	<i>EB Stadtentwässerung</i>						
2.1.5	<i>EB Kultur & Veranstaltung</i>						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.536.231,75	35.095.595,79				1.559.364,04
2.2.1	<i>EB Bäder, Versorgung u. Verkehr ⁹⁾</i>	1.037.501,52	0,00				-1.037.501,52
2.2.2	<i>EB Martha-Jäger-Haus</i>	2.856.217,06	2.614.853,87				-241.363,19
2.2.3	<i>EB Wohnungswirtschaft</i>	5.593.507,26	5.381.952,23				-211.555,03
2.2.4	<i>EB Stadtentwässerung</i>	24.049.005,91	27.098.016,31				3.049.010,40
2.2.5	<i>EB Kultur & Veranstaltung</i>	0,00	773,38				773,38
2.3	Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
2.3.1	<i>EB Bäder, Versorgung u. Verkehr</i>	0,00	0,00				
2.3.2	<i>EB Martha-Jäger-Haus</i>	0,00	0,00				
2.3.3	<i>EB Wohnungswirtschaft</i>	0,00	0,00				
2.3.4	<i>EB Stadtentwässerung</i>	0,00	0,00				
2.3.5	<i>EB Kultur & Veranstaltung</i>	0,00	0,00				
2.4	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
2.4.1	<i>EB Bäder, Versorgung u. Verkehr</i>	0,00	0,00				
2.4.2	<i>EB Martha-Jäger-Haus</i>	0,00	0,00				
2.4.3	<i>EB Wohnungswirtschaft</i>	0,00	0,00				
2.4.4	<i>EB Stadtentwässerung</i>	0,00	0,00				
2.4.5	<i>EB Kultur & Veranstaltung</i>	0,00	0,00				
	Gesamtschulden des Sonder- vermögens mit Sonderrechnung	33.536.231,75	35.095.595,79	0,00	0,00	0,00	1.559.364,04

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	zum 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	64.199.575,61	65.806.563,70	0,00	0,00	0,00	1.606.988,09
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Konsolidierte Gesamtschulden	64.199.575,61	65.806.563,70	0,00	0,00	0,00	1.606.988,09

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

⁹⁾ Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.04.2017 die Namensänderung von „Eigenbetrieb Stadtwerke“ in „Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr“ beschlossen.

4. Bürgerschaftsübersicht

Bürgschaften	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR
star.Energiewerke GmbH & Co. KG	10.988.918,81
Reha Südwest	483.850,37
FC Rastatt 04	8.984,21
Wohnungsbaudarlehen (Anteil der Stadt)	4.024.460,13
Summe:	15.506.213,52

5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss nach § 53 Abs. 2 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	20.715.857,58	12.957.032,82
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	26.090.973,02	24.386.023,27
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-3.232.468,45	-9.033.551,54
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	72.787,59	-1.952.375,95
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-30.690.116,92	-23.989.365,18
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	12.957.032,82	2.367.763,42
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	92.217.417,05	115.217.667,96
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	2.000.000,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	105.174.449,87	115.585.431,38
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.728.076,00	5.206.173,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	102.446.373,87	110.379.258,38
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden ⁷⁾	1.886.962,91	1.887.213,82
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁸⁾	761.745,03	756.317,30
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	99.797.665,93	107.735.727,26
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) ⁹⁾	1.953.931,08	2.066.403,40

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁷⁾ Stiftungskapital

⁸⁾ pRAP für Ersatzbeschaffung Multimedia (rd. 614 T€), Zuweisungen Kriegsgräber (rd. 58 T€), Pflegemaßnahmen Biotop (rd. 41 T€), Ablösebeträge (rd. 44 T€).

⁹⁾ Min. 2 vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem HH-Jahr vorangehenden Jahre. Dies konnte erstmals für 2016 - sowie nachträglich auch für die Vorjahre - ermittelt werden.

6. Übersicht über den Stand der Rückstellungen nach § 41 GemHVO

Art der Rückstellung		Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	67.417,71	171.720,85	104.303,14
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	67.417,71	171.720,85	104.303,14
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	66.468.000,00	60.099.000,00	-6.369.000,00
2.1	Rückstellung kommunaler Finanzausgleich	66.468.000,00	60.099.000,00	-6.369.000,00
	...			
Rückstellungen Gesamt		66.535.417,71	60.270.720,85	-6.264.696,86

7. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR
1.	Ergebnisrücklagen	55.158.753,46	78.835.960,03
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.542.723,56	64.425.568,34
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	13.616.029,90	14.410.391,69
2.	Zweckgebundene Rücklagen	1.886.962,91	1.887.213,82
	<i>davon</i>		
	Stiftung Theodor und Maria Danecki	1.065.215,49	1.065.967,28
	Stiftung Ludwig Enz	761.714,66	761.714,66
	Stiftung Freundeskreis Ostrov	0,00	0,00
	Stiftung Johanna Oehlschläger	8.624,16	8.475,03
	Stiftung Loreye-Preis	10.538,83	10.589,88
Rücklagen Gesamt		57.045.716,37	80.723.173,85

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}					
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jahr	TEUR	TEUR					
	1 ¹⁾	2	3	4	5	6	
2013	2.685	2.685	0	0	0	0	
2014	717	0	717	0	0	0	
2015	2.935	0	0	2.935	0	0	
2016	12.900				10.400	2.500	
2017	9.350					8.350	1.000
Summe:		2.685	717	2.935	10.400	10.850	1.000
nachrichtlich:							
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0	0	0	0

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden

²⁾ In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

9. Beteiligungsübersicht

		Anteil der Stadt %	Höhe des Stammkapital-Anteils TEUR
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen			
1.	BGV		5
2.	KIVBF	0,71	48
3.	RRZ Karlsruhe GbR	2,49	175
4.	WGM GmbH	33,33	9
5.	Reha-Südwest GmbH	5,10	3
6.	LBBW Immobilien Landsiedlung	0,08	3
7.	Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal	0,72	./.
8.	Markgräfin Sibylla-Augusta-Stiftung	50,00	18
9.	Siebenpfeiffer-Stiftung	40,00	1
10.	Kunststiftung BW	0,50	0,5
Eigenbetriebe (Sondervermögen)			
1.	Stadtwerke	100,00	11.900
2.	Martha-Jäger-Haus	100,00	1.175
3.	Wohnungswirtschaft	100,00	13.160
4.	Stadtentwässerung	100,00	./.
5.	Kultur & Veranstaltungen	100,00	103
Ausleihungen			
1.	Stadtentwässerung	100,00	33
2.	BG Gartenstadt eG		13
3.	BG Familienheim Rastatt eG		8
4.	Volksbank Baden-Baden*Rastatt eG		1
Stiftungen (Wertpapiere / Rückstellungen)			
1.	Ludwig Enz	100,00	762
2.	Theodor und Maria Danecki	100,00	831
3.	Johanna Oehlschläger	100,00	8
4.	Loreye-Preis	100,00	3
Weitere nicht bei der Stadt bilanzierte Beteiligungen			
1.	VERA mbH	100,00	26
2.	star.Energiewerke GmbH & Co. KG	100,00	12.518
3.	star.Energiewerke Beteiligungs GmbH	100,00	25
4.	Abwasserverband Murg	67,98	4.917
5.	Riedkanal Zweckverband	70,23	
6.	TechnologieRegion KA		
7.	Lions - Altenwohnstift Rastatt		
8.	TelemaxX GmbH	9,09	182
9.	Stadtstrom Rastatt GmbH	50,00	13
10.	Prowind Energieanlagen Betreuung GmbH & Co. KG	80,00	136

VI. Rechenschaftsbericht 2017

1. Haushaltsplanung 2017

Am 13.02.2017 beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung 2017. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Erlass vom 23.02.2017 wie folgt bestätigt:

Ergebnishaushalt 2017

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	116.412.782 €	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-115.058.676 €	
– Ordentliches Ergebnis		1.354.106 €

Finanzhaushalt 2017

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	115.631.493 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lf. Verwaltungstätigkeit von	-130.098.345 €	
– Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lf. Verwaltungstätigkeit		-14.466.852 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.796.616 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-22.779.950 €	
– Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit		<u>-14.983.334 €</u>
– Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf		-29.450.186 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.949.616 €	
– Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		<u>-1.949.616 €</u>
– Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands von		-31.399.802 €

Kreditermächtigung

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen festgesetzt auf 0 €

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 9.350.000 €

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 €

2. Entwicklung der Ertragslage (Gesamtergebnisrechnung)

Im Haushaltsjahr 2017 überstiegen die Erträge die Summe aller Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) für die laufende Verwaltungstätigkeit. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 22,9 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des positiven Sonderergebnisses von rd. 794 T€, welches fast ausschließlich auf Verkaufserlöse von Grundstücken (außerordentlicher Ertrag, da Grundstücke über Restbuchwert veräußert wurden) zurückzuführen ist, ergibt sich ein positives Gesamtergebnis von rd. 23,7 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem Gesamtergebnis von rd. 1,4 Mio. € ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Fortg.Ans.2017	Ergebnis 2017	Vergl.Ansatz/Ergebnis	Vergl. Ansatz/Ergebnis %	Vergl. Ergebnis 2016/Ergebnis 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	88.066.762,19	84.253.268,00	112.369.000,30	-28.115.732,30	-33,4	24.302.238,11
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	34.628.128,85	19.295.029,00	22.003.775,22	-2.708.746,22	-14,0	-12.624.353,63
4	Entgelte für öff. Leistungen oder Einricht.	5.341.663,63	5.133.900,00	5.723.168,26	-589.268,26	-11,5	381.504,63
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.077.887,01	1.947.204,00	2.178.008,98	-230.804,98	-11,9	100.121,97
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.695.744,50	1.457.332,00	1.830.087,13	-372.755,13	-25,6	134.342,63
7	Zinsen und ähnliche Erträge	471.728,89	186.734,00	460.176,37	-273.442,37	> 100	-11.552,52
8	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	79.896,00	0,00	78.523,00	-78.523,00	100,0	-1.373,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	5.647.035,36	4.139.315,00	5.855.110,10	-1.715.795,10	-41,5	208.074,74
10	Ordentliche Erträge	138.008.846,43	116.412.782,00	150.497.849,36	-34.085.067,36	-29,3	12.489.002,93
11	Personalaufwendungen	-33.054.155,28	-35.809.174,00	-34.250.208,93	-1.558.965,07	4,4	-1.196.053,65
12	Versorgungsaufwendungen	-343.766,15	-355.570,00	-354.371,62	-1.198,38	0,3	-10.605,47
13	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-17.509.907,77	-20.656.182,00	-16.684.252,40	-3.971.929,60	19,2	825.655,37
14	Planmäßige Abschreibungen	-7.002.282,65	-6.098.952,00	-7.111.559,87	1.012.607,87	-16,6	-109.277,22
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.156.422,38	-1.039.494,00	-1.043.459,98	3.965,98	-0,4	112.962,40
16	Transferaufwendungen	-67.336.726,61	-47.511.285,00	-64.287.591,17	16.776.306,17	-35,3	3.049.135,44
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.034.194,07	-3.588.019,00	-3.883.560,61	295.541,61	-8,2	150.633,46
18	Ordentliche Aufwendungen	-130.437.454,91	-115.058.676,00	-127.615.004,58	12.556.328,58	-10,9	2.822.450,33
19	Ordentliches Ergebnis	7.571.391,52	1.354.106,00	22.882.844,78	-21.528.738,78	> 100	15.311.453,26
21	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	7.571.391,52	1.354.106,00	22.882.844,78	-21.528.738,78	> 100	15.311.453,26
22	Außerordentliche Erträge	2.025.258,55	0,00	855.035,41	-855.035,41	100,0	-1.170.223,14
23	Außerordentliche Aufwendungen	-1.321.004,41	0,00	-60.673,62	60.673,62	100,0	1.260.330,79
24	Sonderergebnis	704.254,14	0,00	794.361,79	-794.361,79	100,0	90.107,65
25	Gesamtergebnis	8.275.645,66	1.354.106,00	23.677.206,57	-22.323.100,57	> 100	15.401.560,91

2.1 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 49 GemHVO die einzelnen Posten (lfd. Nr.) der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Lfd.-Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
84.253.268,00	112.369.000,30	-28.115.732,30	-33,4

Steuern und ähnliche Abgaben sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Der Mehrertrag von rd. 28,1 Mio. € resultiert insbesondere aus der Gewerbesteuer (rd. 25,2 Mio. €). Weitere Mehrerträge ergaben sich bei dem Gemeindeanteil Einkommenssteuer (rd. 1,8 Mio. €), bei der Vergnügungssteuer (rd. 910 T€) sowie der Grundsteuer B (rd. 165 T€).

Lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
19.295.029,00	22.003.775,22	-2.708.746,22	-14,0

Diese Position setzt sich aus den folgenden zwei Bausteinen zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Hierbei handelt es sich um Finanzhilfen bzw. Übertragung finanzieller Mittel zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann, und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Empfangene Investitionszuwendungen und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuwendungen, oder Investitionsbeiträge bei der Gemeinde tatsächlich eingegangen sind.

Die Mehrerträge in Höhe von rd. 2,7 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus

- Schlüsselzuweisungen vom Land (rd. 1,2 Mio. €),
- Erträge aus Auflösung von Sonderposten (insgesamt rd. 648 T€),
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (rd. 528 T€) und vom Bund (rd. 82 T€) und übrige Bereiche (rd. 21 T€),
- Investitionspauschale vom Land (rd. 227 T€).

Lfd.-Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
5.133.900,00	5.723.168,26	-589.268,26	-11,5

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z.B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Die Mehrerträge von rd. 589 T€ resultieren im Wesentlichen aus höheren Erträgen aus Verwaltungsgebühren (rd. 716 T€), insbesondere im Bereich der Baugebühren (rd. 508 T€). Dem entgegen stehen Mindererträge bei Benutzungsgebühren (rd. -129 T€), welche sich hauptsächlich aus Mindererträgen beim Bestattungswesen (rd. -230 T€) und Mehrerträgen bei der Unterbringung von Flüchtlingen (rd. 104 T€) zusammensetzen.

Lfd.-Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
1.947.204,00	2.178.008,98	-230.804,98	-11,9

Privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Mieten/Pachten, Verkaufserträge) stellen Erträge auf Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages dar, welche auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen.

Hinsichtlich der Mehrerträge in Höhe von rd. 231 T€ sind die größten Plan-/Ist-Abweichungen bei den Erträgen aus Ersatz für eine Vielzahl für Schadensfällen (rd. 136 T€), Erträgen aus Holzverkauf (rd. 30 T€), Erträgen aus diversen anderen Verkäufen (rd. 26 T€), Erträgen aus Sponsoring (rd. 19 T€) sowie Erträgen aus Bestellung dinglicher Rechte (rd. 13 T€) zu verzeichnen. Eine konkrete Planung ist hier im Voraus nicht möglich.

Lfd.-Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
1.457.332,00	1.830.087,13	-372.755,13	-25,6

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und / oder den Leistungsträgern (z.B. Eigenbetriebe, Gemeinden) bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Die Mehrerträge von rd. 373 T€ gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus höheren Erstattungen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung (rd. 264 T€), Erstattungen von Eltern (rd. 74 T€), Erstattungen vom Riedkanal-Zweckverband (rd. 21 T€) sowie Erstattungen von privaten Unternehmen (rd. 13 T€).

Lfd.-Nr. 7 Zinsen und ähnliche Erträge

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
186.734,00	460.176,37	-273.442,37	> 100

Zu den Finanzerträgen zählen z.B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge von Kreditinstituten sowie Girozinsen.

Hinsichtlich der Mehrerträge in Höhe von rd. 273 T€ sind die größten Plan-/Ist-Abweichungen bei den Zinserträgen (rd. 265 T€) zu verzeichnen. Auf Grund von höheren Gewerbesteuererträgen wurden im Vorjahr weitere Festgelder bei Kreditinstituten angelegt, welche auch in diesem Jahr zu höheren Zinserträgen führten.

Lfd.-Nr. 8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	78.523,00	-78.523,00	100,0

Soweit die Stadt Leistungen für die Herstellung von Gütern des Sachvermögens für den eigenen Bedarf erbringt, sind diese gemäß § 16 Abs. 5 GemHVO zu aktivieren.

Im laufenden Haushaltsjahr wurden aktivierte Eigenleistungen für die Sanierung des Rossi-Hauses (rd. 70 T€) und für den Umbau der Flüchtlingsunterkunft Alte Schule Wintersdorf (rd. 9 T€) erbracht. Diese Leistungen wurden in der Planung nicht berücksichtigt. Der Mehrertrag betrug demnach rd. 79 T€.

Lfd.-Nr. 9 Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
4.139.315,00	5.855.110,10	-1.715.795,10	-41,5

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. Erträge aus Konzessionsabgaben, Erstattungen aus Steuern, Säumniszuschläge, Mahngebühren etc..

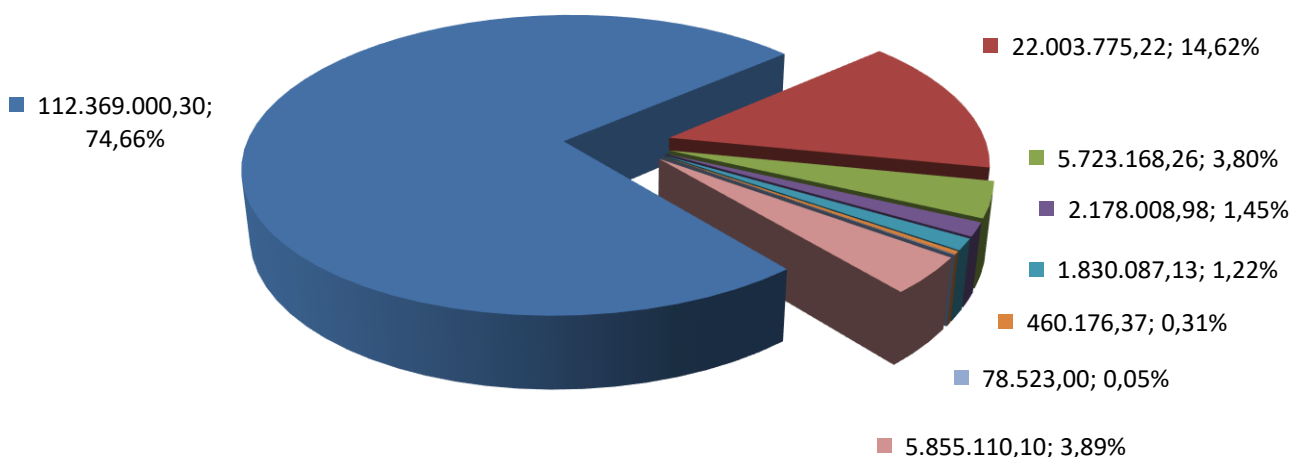
Die Mehrerträge in Höhe von rd. 1,7 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus Erträge aus Nachzahlungszinsen (rd. 1,6 Mio. €), Erträgen aus Auflösungen von sonstigen Sonderposten (rd. 87 T€), Erträgen aus Verwarnungs- und Bußgelder (rd. 8 T€) und Zwangsgeldern (rd. 5 T€).

Lfd.-Nr. 10 **Summe der ordentlichen Erträge**
(Summe aus Nummern 1 bis 9)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
116.412.782,00	150.497.849,36	-34.085.067,36	-29,3

Aufteilung der ordentlichen Erträge

- Steuer und ähnliche Abgaben
- Öffentlich-rechtliche Entgelte
- Kostenerstattungen und -umlagen
- Aktivierte Eigenleistungen
- Zuweisungen etc. und aufgel. Inv.-Posten
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Zinsen und ähnliche Erträge
- Sonstige ordentliche Erträge

**Lfd.-Nr. 11** **Personalaufwendungen**

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-35.809.174,00	-34.250.208,93	-1.558.965,07	4,4

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Minderaufwendungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. € sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass für das Jahr 2017 mehrere Stellen ganzjährig kalkuliert waren, diese aber nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt

wurden. Der auf die Personalaufwendungen entfallende globale Minderaufwand¹ von 350 T€ konnte erwirtschaftet werden.

Lfd.-Nr. 12 Versorgungsaufwendungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-355.570,00	-354.371,62	-1.198,38	0,3

Unter dieser Position sind die Aufwendungen aus Versorgungslasten (z.B. Leistungen für tariflich Beschäftigte) ausgewiesen, welche nicht durch den Kommunalen Versorgungsverband abgedeckt werden.

Lfd.-Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-20.656.182,00	-16.684.252,40	-3.971.929,60	19,2

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen hierzu Mieten und Pachten, Leasingraten, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Die Minderaufwendungen von rd. 4,0 Mio. € sind ab 100 T€ insbesondere in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Unterhaltung der Gebäude (rd. 1,6 Mio. €),
- Unterhaltung der Brücken und Unterführungen (rd. 581 T€),
- Unterhaltung Straßen Ortsteilmittel (250 T€),
- Unterhaltung Gebäude Ortsteilmittel (rd. 245 T€),
- Unterhaltung Datennetz (155 T€),
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung (rd. 152 T€),
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (rd. 145 T€),
- Aufwand für Planungskosten (rd. 143 T€),
- Aufwand für sonstige Sachleistungen (rd. 126 T€),
- Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (rd. 123 T€),
- Unterhaltung Signalanlagen (rd. 122 T€),
- Aufwand für Betriebskosten (rd. 111 T€),
- Aufwand für Veranstaltungen (rd. 108 T€).

Der auf den sächlichen Aufwand entfallende globale Minderaufwand von 150 T€ wurde somit erwirtschaftet.

¹ Globale Minderaufwendungen sind ein finanzpolitisches Instrument zur Haushaltskonsolidierung. Im Haushaltsplan werden sie als negativ veranschlagte Aufwendungen (Einsparverpflichtungen) ausgewiesen, die im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans durch Ausgaben senkungen auszugleichen sind.

Lfd.-Nr. 14 Planmäßige Abschreibungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-6.098.952,00	-7.111.559,87	1.012.607,87	-16,6

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar. In dieser Position werden auch die Abschreibungen auf Forderungen sowie Auflösungen der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebucht. Die Zielsetzung der Abschreibung besteht darin, die mit der Nutzung verbundene Vermögensminderung den einzelnen Rechnungsperioden zuzuordnen und damit die Vermögenslage am Bilanzstichtag wiederzugeben.

Die Veränderung i.H.v. rd. 1,0 Mio. € ergibt sich aus der Steigerung des Sachvermögens (siehe Bilanzposition 1.2). Bei noch nicht aktivierungsfähigen Baumaßnahmen (AiB) werden die Abschreibungen manuell berechnet.

Lfd.-Nr. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-1.039.494,00	-1.043.459,98	3.965,98	-0,4

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Lfd.-Nr. 16 Transferaufwendungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-47.511.285,00	-64.287.591,17	16.776.306,17	-35,3

Transferleistungen (z.B. Zuweisungen für Kindergärten freier Träger, Verlustabdeckung an Eigenbetriebe, kommunaler Finanzausgleich) liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Den Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber, da sie auf einseitigen Verwaltungsvorgängen und nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam zu erfassen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt.

Der Mehraufwand in Höhe von rd. 16,8 Mio. € resultiert aus FAG-Rückstellungen (rd. 15,1 Mio. €) sowie der Gewerbesteuerumlage (rd. 3,6 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderaufwendungen für Zuweisungen an Kindereinrichtungen freier Träger (rd. 1,1 Mio. €) sowie für Zuschüsse an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft (rd. 782 T€).

Lfd.-Nr. 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

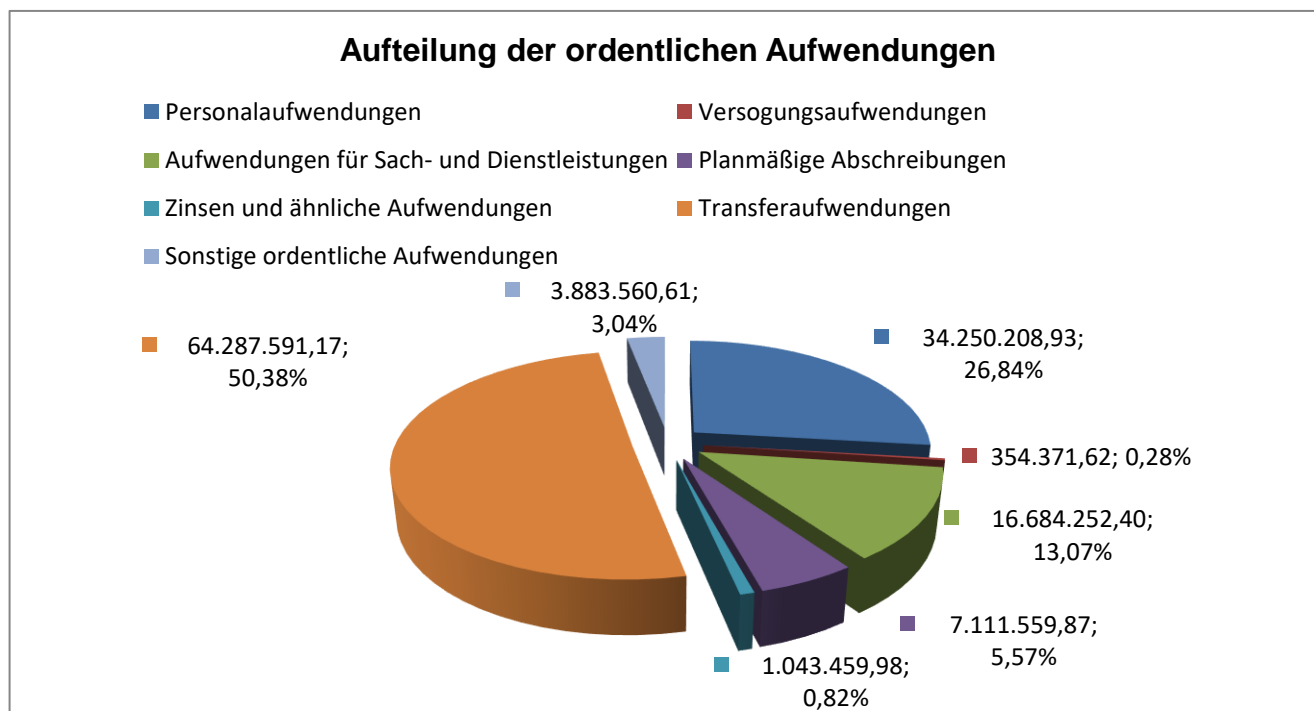
Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-3.588.019,00	-3.883.560,61	295.541,61	-8,2

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen.

Der Mehraufwand in Höhe von rd. 296 T€ gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus höherem Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. 99 T€), Erstattungs- und Verzugszinsen (rd. 42 T€), Entschädigung Feuerwehreinsätze (rd. 34 T€), Erstattungen der Aufwendungen für Führungszeugnisse (rd. 15 T€) sowie Rückzahlungen aus Überzahlungen aus Vorjahren (rd. 11 T€).

Lfd.-Nr. 18 Ordentliche Aufwendungen
(Summe aus Nummern 11 bis 17)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-115.058.676,00	-127.615.004,58	12.556.328,58	-10,9



Lfd.-Nr. 19 Ordentliches Ergebnis
(Summe aus Nummern 10 und 18)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
1.354.106,00	22.882.844,78	-21.528.738,78	> 100

Lfd.-Nr. 21 Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung
(Summe aus Nummern 19 bis 20)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
1.354.106,00	22.882.844,78	-21.528.738,78	> 100

Lfd.-Nr. 22 Außerordentliche Erträge

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	855.035,41	-855.035,41	100,0

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge, insbesondere um Gewinne aus Vermögensveräußerungen.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (rd. 800 T€), welche über ihrem Restbuchwert veräußert wurden und somit ein „Buchgewinn“ erzielt wurde. Eine Planung findet hier nicht statt.

Lfd.-Nr. 23 Außerordentliche Aufwendungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	-60.673,62	60.673,62	100,0

Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen, insbesondere um Verluste aus Vermögensveräußerungen. Eine Planung findet hier nicht statt.

Bei der Stadt Rastatt betrifft diese Position im Wesentlichen Aufwendungen für außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen, für welche keine Verkaufserlöse erzielt wurden (z.B. Vermögensgegenstand mit Restbuchwert war defekt und wurde in (Voll-)Abgang genommen). Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen z.B. auch Veräußerungen von Grundstücken unter Restbuchwert (rd. 58 T€).

Lfd.-Nr. 24 Sonderergebnis

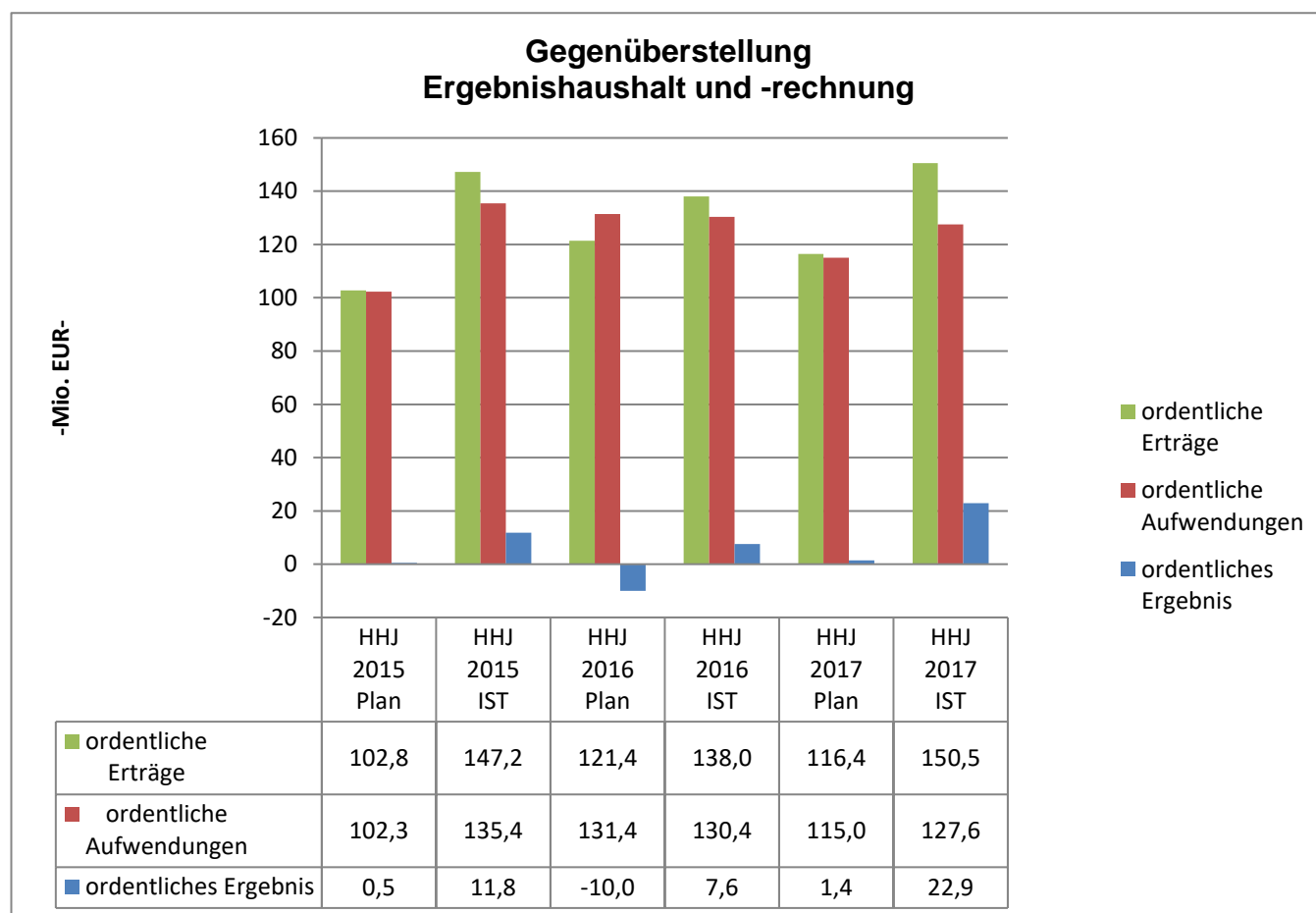
(Saldo aus Nummern 22 und 23)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	794.361,79	-794.361,79	100,0

Lfd.-Nr. 25 Gesamtergebnis

(Summe aus Nummern 21 und 24)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
1.354.106,00	23.677.206,57	-22.323.100,57	> 100



3. Entwicklung der Finanzlage (Gesamtfinanzrechnung)

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen, wodurch die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Mit der Feststellung des Kassenbestands anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren die Finanzrechnung folglich nicht mehr.

Im Haushaltsjahr 2017 überstiegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (rd. 11,7 Mio. €) die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (rd. 2,7 Mio. €). Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten von rd. 9,0 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung (rd. 24,4 Mio. €) und des Finanzierungsmittelbedarfs aus Finanzierungstätigkeiten (rd. 2,0 Mio. €), ergibt sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von rd. 13,4 Mio. €.

Im Vergleich zur Planung, die von einem negativen Finanzierungsmittelbestand von rd. 31,4 Mio. € ausgegangen war, ergaben sich folgende Änderungen:

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Fortg.Ans. 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz / Ergebnis	Vergl. Ansatz/ Erg. %	Vergl. Ergebnis 2016/ Ergebnis 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	86.128.934,17	84.253.268,00	112.558.390,02	-28.305.122,02	*1	26.429.455,85
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.535.275,76	18.808.767,00	20.848.675,41	-2.039.908,41		-12.686.600,35
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.396.175,43	5.133.900,00	5.755.638,08	-621.738,08		359.462,65
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.910.267,26	1.652.800,00	1.846.263,46	-193.463,46		-64.003,80
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.514.039,29	1.457.332,00	1.803.569,90	-346.237,90		289.530,61
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	531.187,30	186.734,00	293.341,48	-106.607,48		-237.845,82
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.400.555,78	4.138.692,00	5.605.069,09	-1.466.377,09		1.204.513,31
9	Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	133.416.434,99	115.631.493,00	148.710.947,44	-33.079.454,44		15.294.512,45
10	Personalauszahlungen	-32.800.961,43	-35.809.174,00	-33.870.978,52	-1.938.195,48		-1.070.017,09
11	Versorgungsauszahlungen	-343.766,15	-355.570,00	-354.371,62	-1.198,38		-10.605,47
12	Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-17.066.446,39	-20.656.182,00	-16.716.208,14	-3.939.973,86		350.238,25
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.107.540,10	-1.039.494,00	-1.042.335,15	2.841,15		65.204,95
14	Transferauszahlungen	-51.685.021,88	-68.649.913,00	-68.372.333,99	-277.579,01		-16.687.312,11
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.321.726,02	-3.588.012,00	-3.968.696,75	380.684,75		353.029,27
16	Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-107.325.461,97	-130.098.345,00	-124.324.924,17	-5.773.420,83		-16.999.462,20
17	Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech.	26.090.973,02	-14.466.852,00	24.386.023,27	-38.852.875,27		-1.704.949,75
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.454.570,97	3.699.916,00	1.235.161,89	2.464.754,11	-66,6	-219.409,08
19	Einz.a.Investitionsbeiträgen u.ä.hnl.Entg	251.514,15	5.000,00	3.597,76	1.402,24	-28,0	-247.916,39
20	Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	2.904.155,06	4.025.400,00	1.435.091,59	2.590.308,41	-64,3	-1.469.063,47
21	Einz. aus Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
22	Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	66.300,00	7.951,86	58.348,14	-88,0	5.451,86
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.740,18	7.796.616,00	2.681.803,10	5.114.812,90	-65,6	-1.930.937,08

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Fortg.Ans. 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz / Ergebnis	Vergl. Ansatz / Erg. %	Vergl. Ergebnis 2016/ Ergebnis 2017
24	Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-1.371.753,84	-2.785.000,00	-446.267,69	-2.338.732,31	-84,0	925.486,15
25	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	-4.141.446,32	-15.958.700,00	-8.721.242,36	-7.237.457,64	-45,4	-4.579.796,04
26	Auszahlungen Erwerb be- wegl. Sachvermögen	-1.640.040,26	-1.692.050,00	-1.274.093,91	-417.956,09	-24,7	365.946,35
27	Auszahlungen Erwerb Fi- nanzvermögen	-100,00	-500,00	-1.300,00	800,00	> 100	-1.200,00
28	Ausz.für Investitionsför- derungsmaßnahmen	-691.868,21	-2.343.700,00	-1.272.450,68	-1.071.249,32	-45,7	-580.582,47
30	Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	-7.845.208,63	-22.779.950,00	-11.715.354,64	-11.064.595,36	-48,6	-3.870.146,01
31	Finanz.mittelüber- schuss/-bedarf aus Inv.	-3.232.468,45	-14.983.334,00	-9.033.551,54	-5.949.782,46	-39,7	-5.801.083,09
32	Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	22.858.504,57	-29.450.186,00	15.352.471,73	-44.802.657,73	> 100	-7.506.032,84
33	Einz.Aufnahme v.Kredi- ten f.Investitionen	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0	-2.000.000,00
34	Ausz.Tilgung v.Krediten f.Investitionen	-1.927.212,41	-1.949.616,00	-1.952.375,95	2.759,95	0,1	-25.163,54
35	Finanz.mittelübersch./- bedarf Fin.tätigk	72.787,59	-1.949.616,00	-1.952.375,95	2.759,95	0,1	-2.025.163,54
36	Anderung Finanze- rungsmittelbestand	22.931.292,16	-31.399.802,00	13.400.095,78	-44.799.897,78	> 100	-9.531.196,38
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.465.526,14	0,00	14.921.876,07	-14.921.876,07	100,00	10.456.349,93
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-35.155.643,06	0,00	-38.911.241,25	38.911.241,25	100,00	-3.755.598,19
39	Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus	-30.690.116,92	0,00	-23.989.365,18	23.989.365,18	100,00	6.700.751,74
40	Anfangsbestand an Zah- lungsmitteln	20.715.857,58	0,00	12.957.032,82	-12.957.032,82	100,00	-7.758.824,76
41	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-7.758.824,76	0,00	-10.589.269,40	10.589.269,40	-66,3	-2.830.444,64
42	Endbestand an Zah- lungsmitteln	12.957.032,82	0,00	2.367.763,42	-2.367.763,42	> 100	-10.589.269,40

*1) Die Inhalte der Positionen 1 bis 17 der Gesamtfinanzrechnung entsprechend den gleichlautenden Positionen der Gesamtergebnisrechnung (vgl. Ziffer 2.1) mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem können sich wertmäßige Differenzen durch die sogenannte zeitliche Abgrenzung bzw. periodengerechte Zuordnung ergeben, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr ihrer Entstehung zugerechnet werden, während die Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Die Darstellung erfolgt hier nur noch in der jeweiligen Summe.

3.1 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung und der wesentlichen Abweichungen

Nachfolgend werden gemäß § 50 GemHVO die einzelnen Posten (lfd. Nr.) der Gesamtfinanzzrechnung aufgeführt. Wesentliche Abweichungen werden im Einzelfall erläutert, wenn zwischen Ansatz und Ergebnis eine Differenz von mindestens 5% besteht:

Lfd.-Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

(Summe aus Nummern 9 und 16)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung
-14.466.852,00	24.386.023,27	-38.852.875,27

Das im Vergleich zur Planung bessere Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wirkt sich auch auf die Finanzrechnung - sprich die Liquiditätsbetrachtung - aus. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt rd. 24,4 Mio. € und übersteigt damit den Planansatz um rd. 38,9 Mio. €.

**Lfd.-Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
3.699.916,00	1.235.161,89	2.464.754,11	-66,6

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) von Dritten erhalten hat. Zuwendungs- oder Zuschussgeber können u.a. Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände sein.

Die Mindereinzahlungen von rd. 2,5 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus geplanten Investitionszuweisungen vom Land, für deren Abruf die Voraussetzungen noch nicht vorlagen. Im Rahmen folgender Baumaßnahmen gingen weniger Zuschüsse ein, als geplant:

- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinvFG) (640 T€),
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - ASP (rd. 156 T€) und Städtebaulicher Denkmalschutz - DSP (rd. 406 T€),
- Flüchtlingsunterbringungen Bittlerweg (rd. 357 T€), Weiherstraße Niederbühl (233 T€) und Alte Schule Wintersdorf (rd. 124 T€),
- Dammerhöhung (140 T€),
- Ausbau Kreisstraße K 3716 (132 T€),
- Feuerwehrgerätehaus (120 T€),
- Umbau Leopoldring (110 T€)
- Radführungsmaßnahme Oberwaldstr. (57 T€).

Lfd.-Nr. 19 **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit**

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
5.000,00	3.597,76	1.402,24	-28,0

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG, welche die Stadt von den Grundstückseigentümern als Ersatz für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen erhebt. Unter den ähnlichen Entgelten werden sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck zusammengefasst.

Die Mindereinzahlungen in Höhe von rd. 1 T€ sind ausschließlich darauf zurückzuführen, dass weniger Erschließungsbeiträge (rd. 1 T€) eingenommen wurden, als ursprünglich geplant.

Lfd.-Nr. 20 **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
4.025.400,00	1.435.091,59	2.590.308,41	-64,3

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt.

Grundstücksverkäufe konnten nicht im geplanten Maße durchgeführt werden. Daraus resultieren die Mindereinzahlungen von rd. 2,6 Mio. €.

Lfd.-Nr. 22 **Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit**

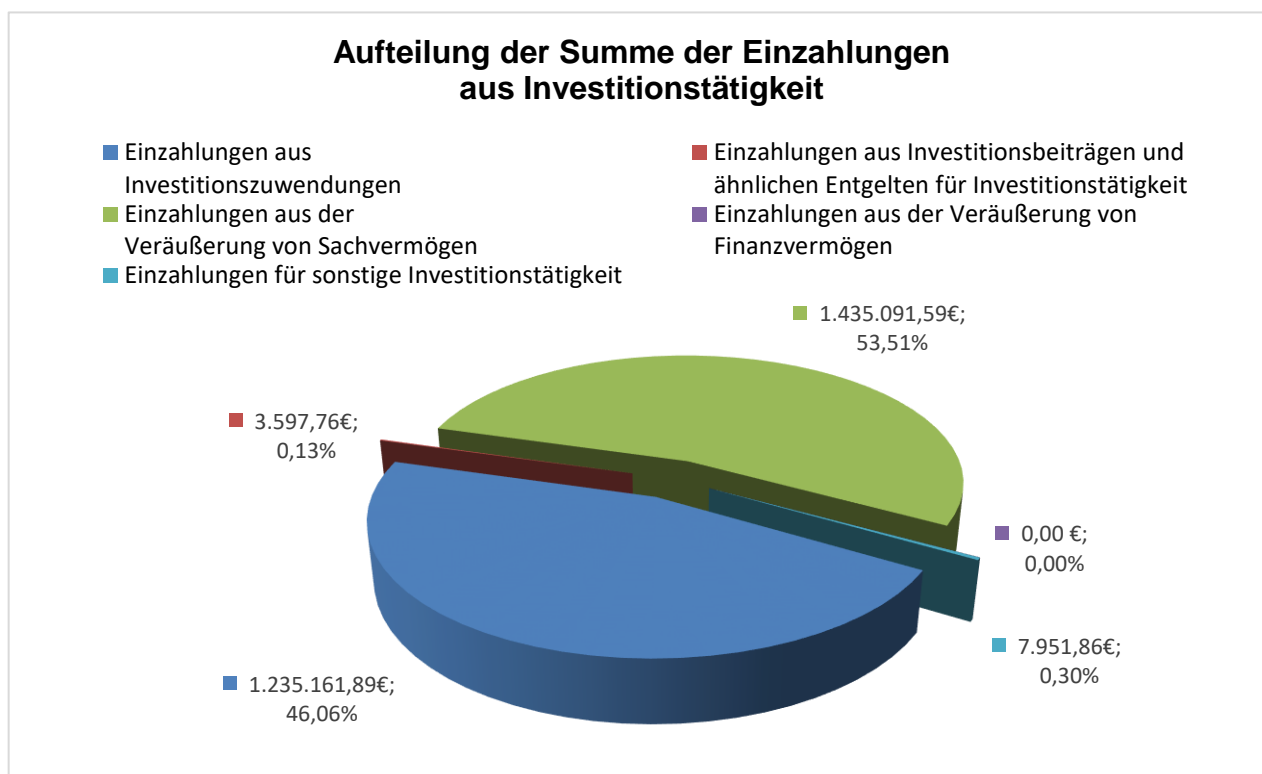
Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
66.300,00	7.951,86	58.348,14	-88,0

Bei dieser Position handelt es sich um die Rückzahlung überzahlter Bauausgaben.

Die Mindereinzahlungen in Höhe von rd. 58 T€ sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass weniger Ablösebeiträge für Spielplätze (rd. 66 T€) eingenommen wurden, als ursprünglich geplant. Andererseits konnten ungeplant rd. 6 T€ Rückzahlungen für Bauausgaben im Bereich Grünflächen vereinnahmt werden.

Lfd.-Nr. 23 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**
(Summe aus Nummern 18 bis 22)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
7.796.616,00	2.681.803,10	5.114.812,90	-65,6



Lfd.-Nr. 24 **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-2.785.000,00	-446.267,69	-2.338.732,31	-84,0

Bei dieser Position werden die Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden dargestellt.

Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus geplanten Grundstücksankäufen (rd. 2,8 Mio. €), welche nicht im geplanten Ausmaß realisiert werden konnten. Es ergibt sich folglich eine Minderauszahlung von rd. 2,3 Mio. €.

Lfd.-Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-15.958.700,00	-8.721.242,36	-7.237.457,64	-45,4

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für investive Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie für sonstige Baumaßnahmen (Grünflächen).

Die Minderauszahlungen in Höhe von rd. 7,2 Mio. € sind insbesondere im Bereich der sonstigen Baumaßnahmen (rd. 1,1 Mio. €), des Tiefbaus (rd. 1,7 Mio. €) und des Hochbaus (rd. 4,4 Mio. €) zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere daran, dass es bei Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam und diese nicht realisiert bzw. auf nachfolgende Jahre verschoben wurden.

Im Haushaltsjahr 2017 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Maßnahme ab 100 T€):

Hochbau:	EUR
Neubau Bittlerweg, Unterbr. Flüchtlinge	1.532.005,07
Neustrukturierung Technische Betriebe	1.114.755,55
Neubau Weiherstr., Unterbr. Flüchtlinge	1.007.449,74
DSP Modernisierung Rossihaus	1.001.941,70
Neubau Hans-Thoma Schule	562.657,12
Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium	281.096,48
Umbau Dorfstr. W'dorf, Unterbr. Flüchtl.	260.310,49

Tiefbau:	EUR
ASP Sanierung Obere Kaiserstraße	845.213,49
Umbau Leopoldsring	432.039,59
Sanierung - Ankerbrücke	235.475,32
Fertigstellung Erschl. Mittl. Hardtspiel	222.002,26
San. Oberwaldstr. 2. BA incl. Radführung	149.056,66

Sonstige Baumaßnahme (Grünflächen):	EUR
Naturspielplatz Eschenstraße	156.107,39
Murgdamm Geh- und Radwege	145.474,95

Lfd.-Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-1.692.050,00	-1.274.093,91	-417.956,09	-24,7

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der nach § 38 Abs. 4 GemHVO festgesetzten Wertgrenze von 1.000 € netto (die steuerliche Wertgrenze bei Betrieben gewerblicher Art liegt bei 410 € netto).

Die Minderauszahlungen (rd. 418 T €) sind insbesondere in folgenden Bereichen zu verzeichnen

- Erwerb Geräte Technische Betriebe (rd. 151 T€),
- Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen (rd. 114 T€),
- Erwerb Stat. Geschw.Messsystem u. Zub. (45 T€),
- Erwerb Einrichtungen ruhender Verkehr (33 T€),
- Erwerb von Spielgeräten (rd. 31 T€),
- Erwerb EDV Anlagen (rd. 26 T€),
- Aufwert./Erweit.Bankstandorte Ortsteile (20 T€).

Im Haushaltsjahr 2017 ergaben sich folgende Investitionsschwerpunkte (Erwerb ab 25 T€):

	EUR
Erwerb Fahrzeuge Technische Betriebe	516.387,54
Erwerb EDV Anlagen	150.156,09
Erwerb Fahrzeuge 6_10 Friedhof	121.168,18
Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzessionen	77.697,02
Erwerb Geräte (BgA Forst)	59.983,90
Erwerb Rotlichtanlagen u. Zubehör	58.917,50
Erwerb Geräte Techn. Betriebe	48.607,93
Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)	31.470,59
Erwerb von Spielgeräten	28.896,39
Erwerb Ausstattung m.elekt.Medien	25.748,79

Lfd.-Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-500,00	-1.300,00	800,00	> 100

Bei dieser Position werden die Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen sowie für die Gewährung von Ausleihungen (z.B. Liquiditätssicherung bei Eigenbetrieben) dargestellt.

Die Mehrauszahlung in Höhe von 800 € ist ausschließlich darauf zurückzuführen, dass eine höhere Stammkapitalerhöhung des Badischen Gemeindeversicherungsverbands und der Technologie Region Karlsruhe vorgenommen wurde, als ursprünglich geplant.

Lfd.-Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

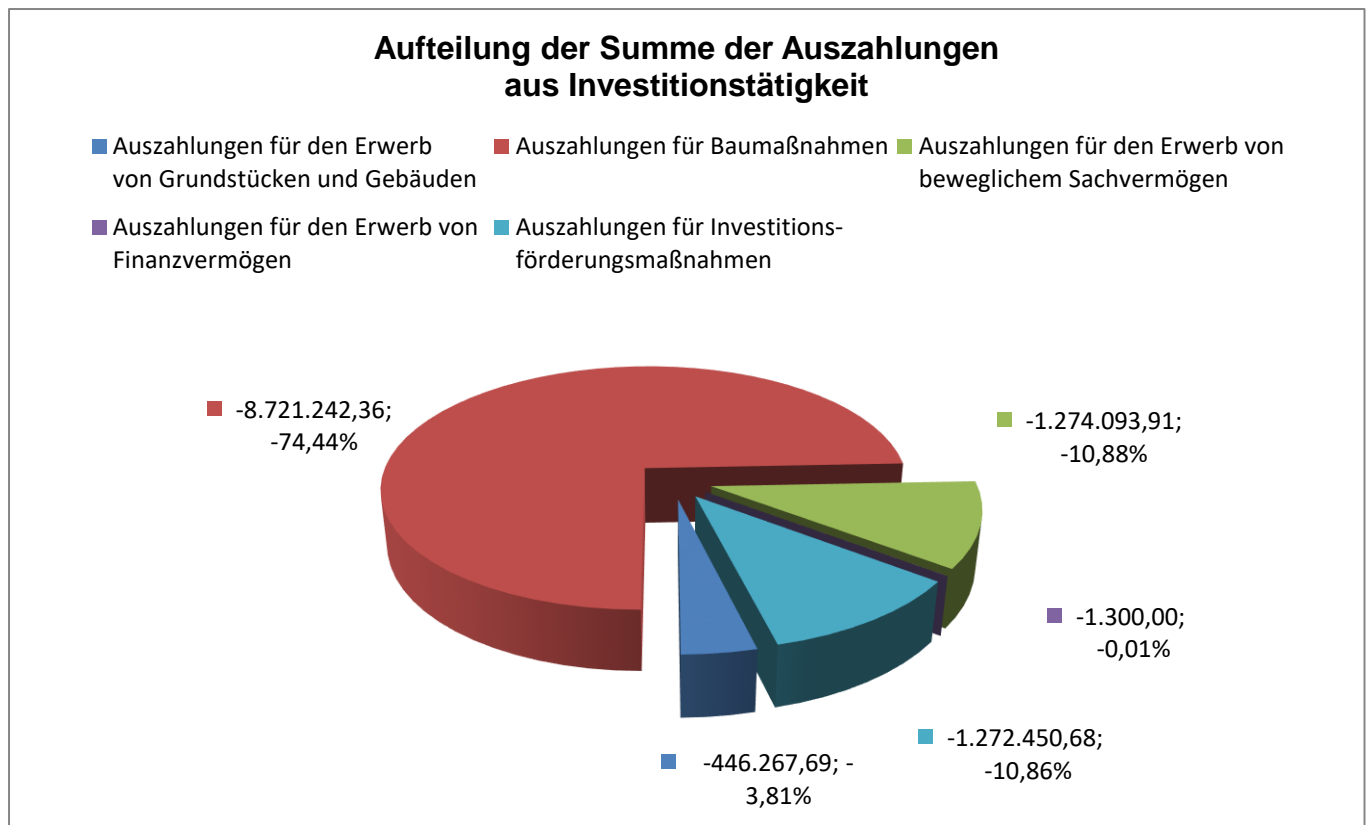
Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-2.343.700,00	-1.272.450,68	-1.071.249,32	-45,7

Unter Investitionsförderungsmaßnahmen fallen geleistete Investitionszuschüsse an Dritte wie z.B. Baukostenzuschüsse für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz und ähnliches, Investitionsumlagen an Zweckverbände etc.

Die Investitionsfördermaßnahmen für Kindergärten freier Träger fielen um rd. 851 T€ geringer aus als geplant, da die bezuschussten Bauausgaben u.a. geringer als veranschlagt ausfielen bzw. es zu Verzögerungen bei den Maßnahmen kam und folglich die Auszahlungen zu einem späteren Zeitpunkt fällig wurden. Des Weiteren wurde ein geplanter Investitionszuschuss für die Bahnhofsanierung in Höhe von 180 T€ nicht realisiert. Dadurch ergibt sich eine Minderauszahlung in Höhe von rd. 1,1 Mio. €.

Lfd.-Nr. 30 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**
(Summe aus Nummern 24 bis 28)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-22.779.950,00	-11.715.354,64	-11.064.595,36	-48,6

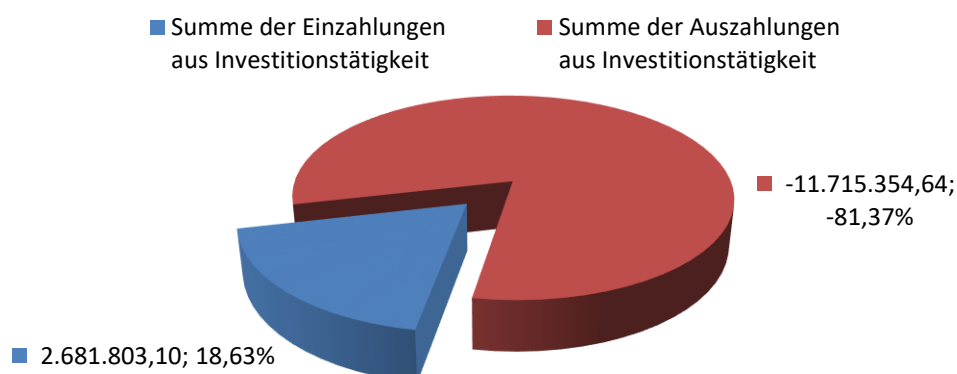


Lfd.-Nr. 31 **Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**
(Summe aus Nummer 23 und 30)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-14.983.334,00	-9.033.551,54	-5.949.782,46	-39,7

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 2,7 Mio. €) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 11,7 Mio. €) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 9,0 Mio. €. Dieser fällt um rd. 5,8 Mio. € positiver aus als geplant.

Aufteilung Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit



Lfd.-Nr. 32 Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-29.450.186,00	15.352.471,73	-44.802.657,73	> 100

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit rd. 24,4 Mio. € sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit rd. 9,0 Mio. € führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von rd. 15,4 Mio. €.

Lfd.-Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	0,00	0,00	0

Hierunter sind alle Einzahlungen, welche für die Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (z.B. Rückflüsse von Darlehensforderungen an verbundenen Unternehmen) für Investitionen anfallen, zu subsumieren.

Lfd.-Nr. 34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-1.949.616,00	-1.952.375,95	2.759,95	0,1

Hierunter sind alle Auszahlungen, welche für die Tilgung von aufgenommenen Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen (z.B. Gewährung von Darlehen an verbundenen Unternehmen) für Investitionen anfallen, zu subsumieren.

Lfd.-Nr. 35 Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-1.949.616,00	-1.952.375,95	2.759,95	0,1

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert ausschließlich aus dem Saldo der Tilgung bestehender Kredite (rd. 2,0 Mio. €).

Lfd.-Nr. 36 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres
(Summe aus Nummern 32 und 35)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
-31.399.802,00	13.400.095,78	-44.799.897,78	> 100

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 24,4 Mio. €, der Investitionstätigkeit i.H.v. -9,0 Mio. € und der Finanzierungstätigkeit i.H.v. -2,0 Mio. € ergibt sich zum Jahresende eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes auf rd. 13,4 Mio. €.

Lfd.-Nr. 37 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	14.921.876,07	-14.921.876,07	100,00

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlungen von Geldanlagen an die Stadt und durchlaufende Finanzmittel. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Rückzahlung der Kreditinstitute) abgebildet.

Lfd.-Nr. 38 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	-38.911.241,25	38.911.241,25	100,00

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel. Über diese Position wird im Wesentlichen die Abwicklung von Festgeldanlagen (hier Einzahlung bei den Kreditinstituten) abgebildet.

Lfd.-Nr. 39 Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen
(Summe aus Nummern 37 und 38)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	-23.989.365,18	23.989.365,18	100,00

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf von rd. 24,0 Mio. €.

Lfd.-Nr. 40 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	12.957.032,82	-12.957.032,82	100,00

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln betrug zum 01.01.2017 rd. 13,0 Mio. €.

Lfd.-Nr. 41 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	-10.589.269,40	10.589.269,40	-66,3

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands i.H.v. rd. -10,6 Mio. €. Diese resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr. 36) mit rd. 13,4 Mio. € und dem Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit rd. 24,0 Mio. €.

Lfd.-Nr. 42 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres
(Summe aus Nummern 40 und 41)

Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung	Abw. %
0,00	2.367.763,42	-2.367.763,42	> 100

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln rd. 13,0 Mio. € und der Minderung des Zahlungsmittelbestands von rd. 10,6 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2017 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 2,4 Mio. €.

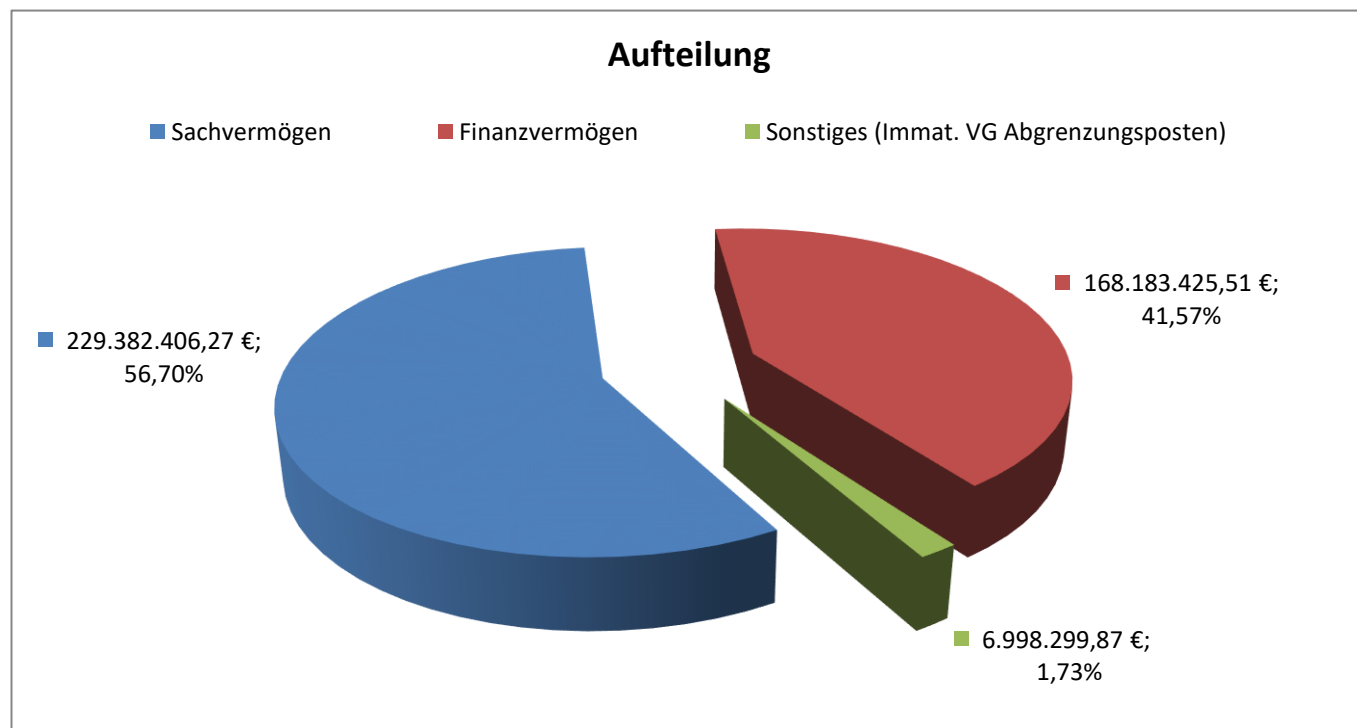
4. Entwicklung der Bilanz zum 31.12.2017**AKTIVA**

	Vorjahr Euro	Haushaltsjahr Euro
1. Vermögen	380.030.752,05	397.742.350,66
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	143.051,95	176.518,88
1.2 Sachvermögen	224.283.654,28	229.382.406,27
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.899.457,24	76.275.286,97
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	90.596.723,40	88.969.885,11
1.2.3 Infrastrukturvermögen	34.901.435,14	33.399.177,65
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	28.763,38	28.730,09
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7.614.669,75	7.644.463,15
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.233.753,66	5.422.130,84
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.709.567,19	1.823.134,64
1.2.8 Vorräte	125.963,29	142.933,91
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.173.321,23	15.676.663,91
1.3 Finanzvermögen	155.604.045,82	168.183.425,51
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	266.242,23	267.542,23
1.3.3 Sondervermögen	41.295.376,91	41.295.376,91
1.3.4 Ausleihungen	96.586,66	96.586,66
1.3.5 Wertpapiere	92.217.417,05	115.217.667,96
<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>176.545,91</i>	<i>177.199,62</i>
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.367.167,50	3.832.975,25
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	4.392.297,65	5.093.838,08
1.3.9 Liquide Mittel	12.968.957,82	2.379.438,42
2. Abgrenzungsposten	6.061.316,48	6.821.780,99
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	279.368,66	308.796,59
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	5.775.624,75	6.512.984,40
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	6.323,07	0,00
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Summe Aktiva	386.092.068,53	404.564.131,65

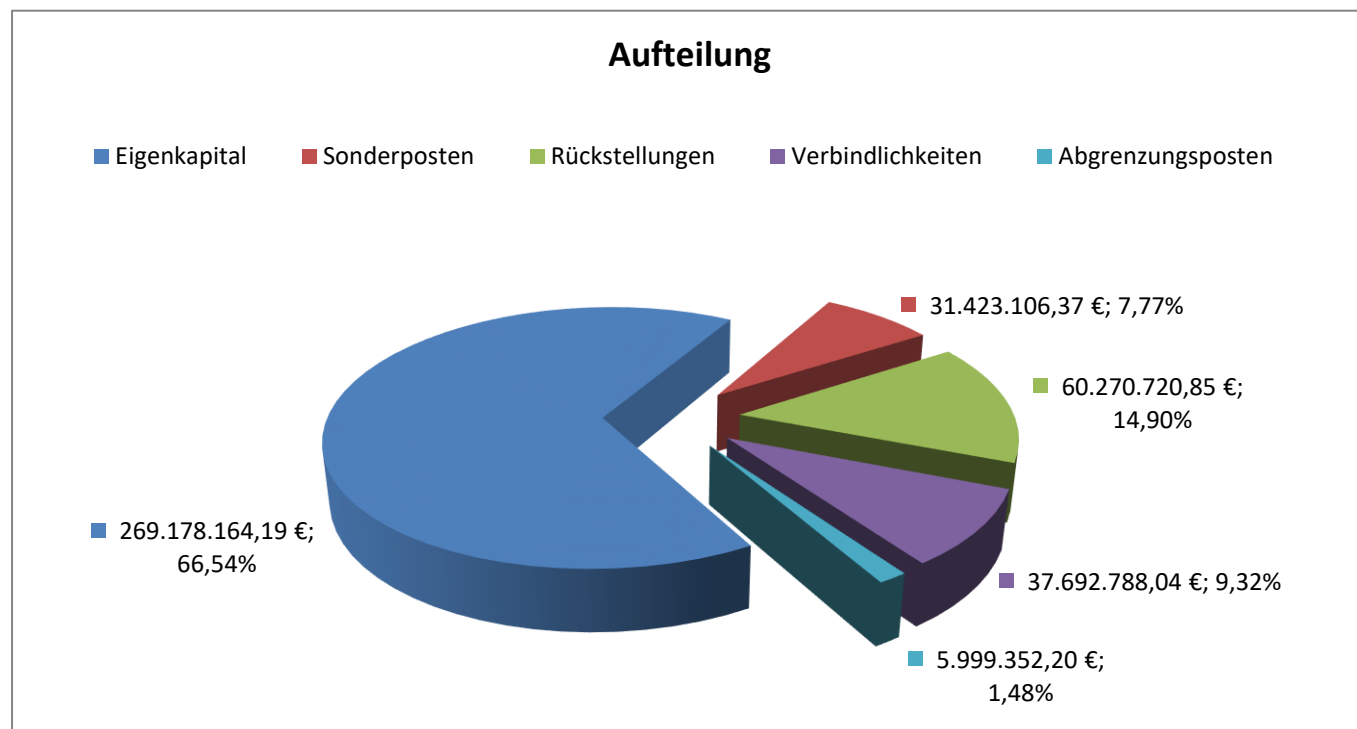
PASSIVA

	Vorjahr Euro	Haushaltsjahr Euro
1. Eigenkapital	245.418.788,30	269.178.164,19
1.1 Basiskapital	188.373.071,93	188.454.990,34
1.2 Rücklagen	57.045.716,37	80.723.173,85
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.542.723,56	64.425.568,34
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.616.029,90	14.410.391,69
1.2.3 Zweckgebundene Rücklage	1.886.962,91	1.887.213,82
<i>davon rechtl. unselbstständige Stiftungen</i>	<i>1.846.093,14</i>	<i>1.846.746,85</i>
2. Sonderposten	31.474.726,14	31.423.106,37
2.1 für Investitionszuweisungen	22.208.891,08	22.053.727,81
2.2 für Investitionsbeiträge	2.672.146,84	2.377.181,13
2.3 für Sonstiges	6.593.688,22	6.992.197,43
3. Rückstellungen	66.535.417,71	60.270.720,85
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	67.417,71	171.720,85
3.7 Sonstige Rückstellungen	66.468.000,00	60.099.000,00
4. Verbindlichkeiten	36.823.375,97	37.692.788,04
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.663.343,86	30.710.967,91
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.480.956,74	4.121.474,91
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.679.075,37	2.860.345,22
5. Abgrenzungsposten	5.839.760,41	5.999.352,20
Summe Passiva	386.092.068,53	404.564.131,65

Aktivseite der Bilanz



Passivseite der Bilanz



4.1 Erläuterung zur Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage einer Kommune spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des vorhandenen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten).

4.2 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Sie enthält gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO das Vermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition.

A 1 Vermögen

2016	2017	Veränderung
380.030.752,05 €	397.742.350,66 €	17.711.598,61 €

In der Bilanz werden alle selbständig verwertbaren und bewertbaren Güter aktiviert, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Rastatt befinden. Die Position Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
– Immaterielle Vermögensgegenstände	143.051,95	176.518,88	33.466,93
– Sachvermögen	224.283.654,28	229.382.406,27	5.098.751,99
– Finanzvermögen	155.604.045,82	168.183.425,51	12.579.379,69
Summe:	380.030.752,05 €	397.742.350,66 €	17.711.598,61 €

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2016	2017	Veränderung
143.051,95 €	176.518,88 €	33.466,93 €

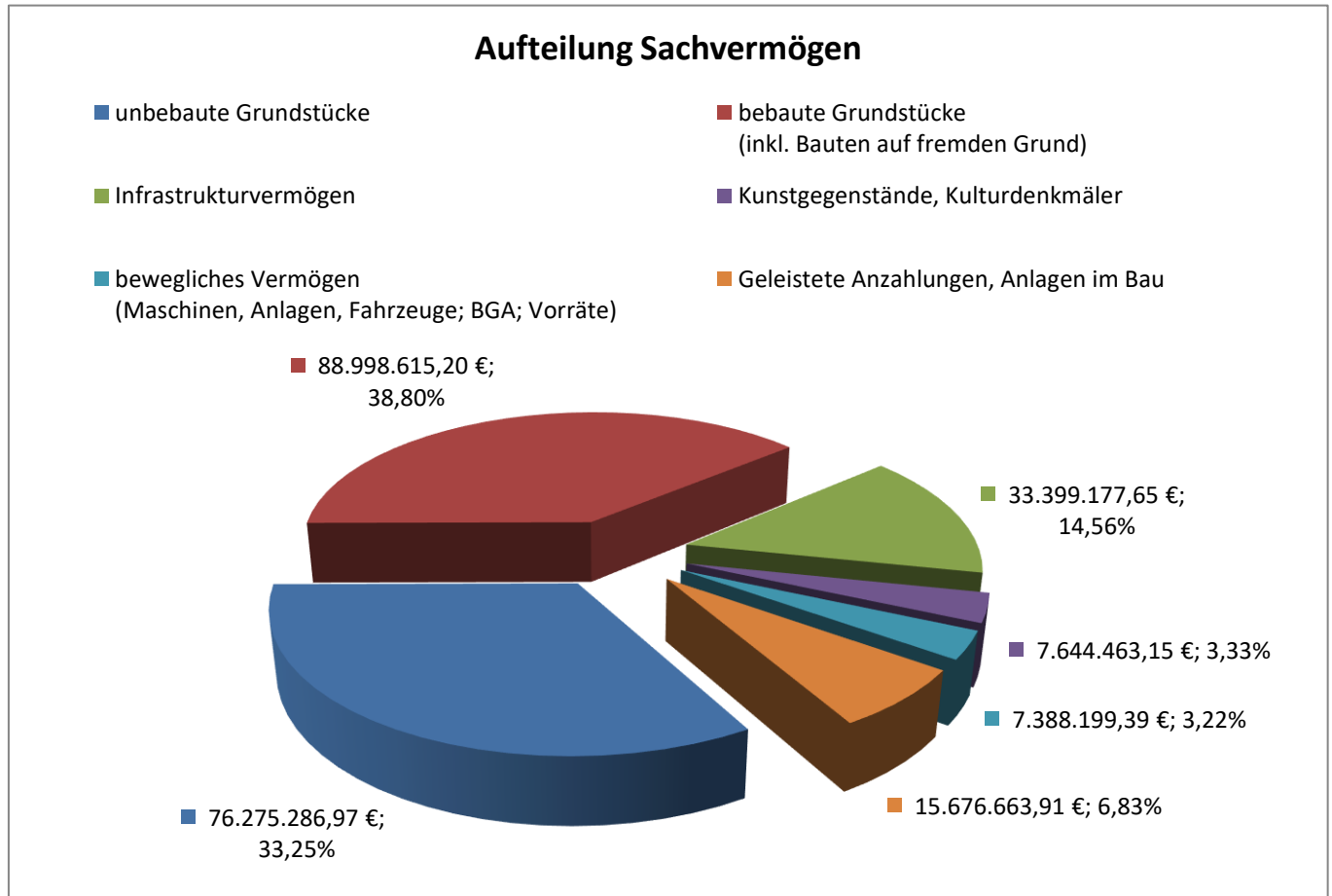
Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software, Konzessionen sowie Patente und Schutzrechte (z.B. Stadtlogo).

Die Zugänge der o.g. Bilanzposition belaufen sich insgesamt auf rd. 88 T€ und beinhalten vor allem die Anschaffung diverser Lizenzen und Software. Die größten Anschaffungen umfassen verschiedene newsystem Kommunale Betriebe Lizenzen (insgesamt rd. 36 T€), die Behördenlizenz GIBSO Alarm Communication (rd. 12 T€), Microsoft Windows Server Datacenter Lizenz (rd. 6 T€) sowie das Axians Infoma Lizenz Modul Fuhrparkverwaltung (rd. 6 T€) sowie diverser anderer Lizenzen (rd. 28 T€). Dem entgegen stehen jährliche Abschreibungen i.H.v. rd. 55 T€.

A 1.2 Sachvermögen

2016	2017	Veränderung
224.283.654,28 €	229.382.406,27 €	5.098.751,99 €

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.



A 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2016	2017	Veränderung
75.899.457,24 €	76.275.286,97 €	375.829,73 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen (Aufwuchs und Aufbauten), Ackerland, Wald, Gewässergrundstücke und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
– Grund und Boden Grünflächen	2.730.386,37 €	2.730.386,37 €	0,00 €
– Aufwuchs und Aufbauten Grünfl.	6.907.791,45 €	7.188.774,40 €	280.982,95 €
– Ackerland	14.085.876,54 €	14.209.791,29 €	123.914,75 €
– Grund und Boden Wald	5.580.032,71 €	5.583.701,61 €	3.668,90 €
– Aufwuchs Wald	11.923.029,59 €	11.923.029,59 €	0,00 €
– Sonstige unbebaute Grundst.	34.672.340,58 €	34.639.603,71 €	-32.736,87 €
Summe:	75.899.457,24 €	76.275.286,97 €	375.829,73 €

Im Bereich **Aufwuchs und Aufbauten Grünflächen** ergeben sich die Veränderungen aus Zugängen (rd. 336 T€), Umbuchungen (rd. 16 T€) sowie Nachaktivierungen (rd. 187 T€). Dem gegenüber stehen jährliche Abschreibungen i.H.v. rd. 259 T€.

Bei den Zugängen ergeben sich die größten Positionen aus der Aktivierung und Umbuchung des Murgdammweges (insgesamt rd. 192 T€) und verschiedenen Grünflächen (rd. 90 T€). Des Weiteren sind nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Brunnen der Pagodenburanlage (rd. 50 T€) sowie die Nachaktivierung eines Feldweges in Raental auf dem Flst. 969 (108 T€) zu verzeichnen.

Die Zugänge bei **Grund und Boden Ackerland** beinhalten diverse Grundstücksankäufe (rd. 130 T€) sowie Grundstücksverkäufe (rd. 1 T€). Außerdem ergeben sich aufgrund Grundstücksteilungen Abgänge i.H.v. rd. 5 T€.

Die Vermögenszugänge beim **Grund und Boden Wald** ergeben sich hauptsächlich aus einem Zugang bei einem Grundstück (rd. 4 T€).

Des Weiteren erfolgten diverse Grundstücksverkäufe (rd. 442 T€) auch bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** sowie Grundstückszugänge i.H.v. rd. 141 T€. Außerdem sind Zugänge in Form einer Umbuchung i.H.v. rd. 267 T€ in Zusammenhang eines Erbbaurechtes mit dem Waldorfkindergarten (aufgrund Korrektur der Anlagenklasse), sowie die Nachaktivierung eines Flurstückes (rd. 1 T€) durchgeführt worden.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA ergeben sich in den oben aufgeführten einzelnen Bereichen Korrekturen bzw. Wertveränderungen:

Insbesondere erfolgten Veränderungen aufgrund von Umbuchungen in andere Anlagenklassen oder Korrekturen der Wertansätze bzw. Abgänge aufgrund fälschlich erfolgter Erfassungen, weiter mussten die Wertansätze korrigiert werden.

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen, z.B. bzgl. der Überprüfung der Nutzungsarten aller städtischen Grundstücke und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2017 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Bereich **Aufwuchs und Aufbauten Grünflächen** waren drei Grundstücke bisher nicht erfasst und wurden nachaktiviert (insgesamt 187 T€).

Bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** erfolgte ebenfalls eine nachträgliche Aktivierung eines bisher nicht erfassten Flurstücks (rd. 1 T€).

A 1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2016	2017	Veränderung
90.596.723,40 €	88.969.885,11 €	-1.626.838,29 €

Bebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden. Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden einschließlich zugehöriger Außenanlagen sowie die dazugehörigen Gebäude. Unter der Position soziale Einrichtungen sind die Grundstücke, Gebäude und Aufbauten von Kindertagesstätten/-gärten sowie weiteren sozialen Einrichtungen dargestellt.

Die Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
– Grundstücke Wohnbauten	35.088,27 €	35.088,27 €	0,00 €
– GAB bei Wohnbauten	250.404,92 €	242.237,59 €	-8.167,33 €
– Grundstücke soz. Einrichtungen	1.561.059,31 €	1.294.164,95 €	-266.894,36 €
– GAB bei soz. Einrichtungen	11.095.760,42 €	10.704.018,03 €	-391.742,39 €
– Grundstücke mit Schulen	4.333.555,10 €	4.333.555,10 €	0,00 €
– GAB bei Schulen	41.445.557,24 €	40.975.360,80 €	-470.196,44 €
– Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.308.881,65 €	2.313.597,79 €	4.716,14 €
– GAB bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	10.164.641,13 €	9.894.186,39 €	-270.454,74 €
– Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	3.084.755,96 €	3.151.030,96 €	66.275,00 €
– GAB mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	16.317.019,40 €	16.026.645,23 €	-290.374,17 €
Summe:	90.596.723,40 €	88.969.885,11 €	-1.626.838,29 €

* GAB = Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen

Die Abgänge bei den **Wohnbauten** erfolgten ausschließlich durch Abschreibungen i.H.v. rd. 8 T€.

Im Bereich der **sozialen Einrichtungen** ergeben sich die Veränderungen größtenteils aus der Umbuchung eines Grundstückes (rd. 267 T€), aufgrund Zuordnung zur korrekten Bilanzposition. Des Weiteren sind Abschreibungen (rd. 323 T€), Zugänge (rd. 45 T€), Abgänge (rd. 133 T€) sowie Umbuchungen (rd. 20 T€) zu verzeichnen.

Die Zugänge und Umbuchungen resultieren hauptsächlich aus der Neueinrichtung der unbefestigten Außenanlage für die KiTa Friedrich Oberlin (rd. 30 T€), sowie aus Anschaffungen von Spielgeräten für Kindertagesstätten (rd. 18 T€). Die Abgänge sind ausschließlich auf die Ausgabe eines Erbbaurechts an den Waldorfkindergarten zurückzuführen.

Die Veränderungen bei den **Schulen** ergeben sich hauptsächlich aus Abschreibungen i.H.v. rd. 1,2 Mio. €. Die Zugänge (rd. 594 T€) beinhalten hauptsächlich die nachträglichen Aktivierungen der Maßnahmen Schulsporthalle Hansjakobschule (insgesamt rd. 507 T€) sowie der Schulsporthalle Wintersdorf (rd. 81 T€). Bei den Umbuchungen i.H.v. rd. 160 T€ sind hauptsächlich die Aktivierung nachträglicher Anschaffungskosten für die Schulsporthalle Wintersdorf zu verzeichnen.

Die Abgänge im Bereich **Kultur-, Sport- und Gartenanlagen** bestehen größtenteils aus Abschreibungen i.H.v. rd. 515 T€. Dementgegen stehen Zugänge (rd. 192 T€) und Umbuchungen (rd. 57 T€), welche auf die Aktivierung von Maßnahmen an diversen Spielplätzen zurückzuführen sind.

Im Bereich der **sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden** ergeben sich die Veränderungen aus Abschreibungen i.H.v. rd. 730 T€, Zugängen von rd. 4 T€ und nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz von insgesamt 436 T€. Des Weiteren ist ein Zugang eines Grundstückes (rd. 66 T€) zu verzeichnen.

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Bereich **GAB Schulen** wurde festgestellt, dass eine Baumaßnahme (rd. 507 T€) bisher nicht erfasst war. Diese wurde entsprechend nachaktiviert.

Bei den **GAB mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden** erfolgte ebenfalls die nachträgliche Aktivierung von zweier bisher nicht aktivierten Maßnahmen (insgesamt rd. 436 T€).

A 1.2.3 Infrastrukturvermögen

2016	2017	Veränderung
34.901.435,14 €	33.399.177,65 €	-1.502.257,49 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und Boden sowie die Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Unter der Anlagenklasse Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen werden sowohl die Straßen, als auch Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, Parkscheinautomaten etc. gebucht.

Die Position Infrastrukturvermögen besteht aus:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
– Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.278.053,91 €	8.389.484,06 €	111.430,15 €
– Brücken und Unterführungen	4.895.977,84 €	4.760.520,61 €	-135.457,23 €
– Hausanschlüsse Abwasser	9.968,59 €	9.666,51 €	-302,08 €
– Straßen, Wege, Plätze	20.573.430,57 €	19.183.637,66 €	-1.389.792,91 €
– Wasserbauliche Anlagen	3.780,57 €	3.576,21 €	-204,36 €
– Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	871.616,45 €	792.493,92 €	-79.122,53 €
– Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	268.607,21 €	259.798,68 €	-8.808,53 €
Summe:	34.901.435,14 €	33.399.177,65 €	-1.502.257,49 €

Die Zugänge bei **Grund und Boden des Infrastrukturvermögens** erfolgten größtenteils aus diversen Grundstücksankäufen (rd. 113 T€) und dem Verkauf von drei Grundstücken (rd. 2 T€).

Die Veränderungen bei den **Straßen, Wege und Plätze** beinhalten die jährliche Abschreibung (rd. 1,6 Mio. €), Zugänge inkl. Umbuchungen (rd. 73 T€) sowie Nachaktivierungen (insgesamt rd. 109 T€). Die größte Position ist im Rahmen der Aktivierung für die Beschilderung der Historische Route als Bewertungseinheit (rd. 57 T€) zu verzeichnen.

Die Abgänge bei den Anlagenklassen **Brücken und Unterführungen** (rd. 135 T€), **Hausanschlüsse Abwasser** (rd. 300 €), **Wasserbaulichen Anlagen** (rd. 200 €), **Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen** (rd. 79 T€) und **sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens** (rd. 9 T€) ergeben sich hauptsächlich aus den gebuchten Abschreibungen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA sowie noch offener Prüfungsfeststellungen seitens des RPA wurde festgestellt, dass eine Baumaßnahme bisher noch nicht aktiviert war. Die Maßnahme (rd. 109 T€) wurde in 2017 entsprechend nachaktiviert.

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2017 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Rahmen der Aktivierung der AiBs wurde für die **Straßen, Wege und Plätze** außerdem festgestellt, dass die AHKs eines Vermögensgegenstandes zu niedrig angesetzt waren. Der fehlende Betrag (rd. 8 T€) wurde entsprechend nachaktiviert.

A 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2016	2017	Veränderung
28.763,38 €	28.730,09 €	-33,29 €

Als Bauten auf fremdem Grund und Boden werden Gebäude und andere selbständige Bauten (Einrichtungen wie z.B. Parkplätze und Einfriedungen) verstanden, die sich nicht auf gemeindeeigenem Grund und Boden befinden. Die Abgänge beinhalten ausschließlich Abschreibungen.

A 1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

2016	2017	Veränderung
7.614.669,75 €	7.644.463,15 €	29.793,40 €

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Insbesondere die Kunstgegenstände der städtischen Museen (Galerie Fruchthalle, Stadt- und Riedmuseum) sowie die Archivgüter des Stadtarchivs, aber auch die Kunstgegenstände der Historischen Bibliothek sind hier hinterlegt. Zu den Kunstgegenständen gehört ebenfalls Kunst im öffentlichen Raum.

Die Zugänge in Höhe von rd. 30 T€ ergeben sich aus diversen Ankäufen bzw. Schenkungen für die städtischen Museen. Kunstgegenstände und Kunstwerke unterliegen im Regelfall keiner gewöhnlichen Wertminderung, d.h. sie werden nicht abgeschrieben. Der größte Zugang ergibt sich aus der Anschaffung der Staffelschnatzer-Figur (rd. 23 T€).

A 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2016	2017	Veränderung
5.233.753,66 €	5.422.130,84 €	188.377,18 €

Zu den Fahrzeugen zählen sowohl Personenbeförderungsfahrzeuge als auch sämtliche Spezialfahrzeuge (z.B. Straßenkehrfahrzeuge). Technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebsvorrichtungen stehen in so enger Beziehung zum (Verwaltungs-)Betrieb, dass dieser unmittelbar damit betrieben wird (einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
- Fahrzeuge	3.807.570,86 €	4.020.318,06 €	212.747,20 €
- Maschinen	474.657,41 €	487.232,39 €	12.574,98 €
- Technische Anlagen	951.525,39 €	914.580,39 €	-36.945,00 €
Summe:	5.233.753,66 €	5.422.130,84 €	188.377,18 €

Im Bereich der **Fahrzeuge** resultieren die Zugänge aus Anschaffungs- und Herstellungskosten für diversen Fahrzeuge (rd. 694 T€). Die größten Anschaffungen betreffen ein Multicar Kommunalfahrzeug (rd. 135 T€), ein Hansa Friedhofs-bagger (rd. 121 T€), zwei Transporter (insgesamt 105 T€), ein STEYR Kompakt Allradschlepper (rd. 49 T€), zwei Sprinter (insgesamt rd. 81 T€), Isuzu D-Max 1.9l Space Cab 4x4 Basis (rd. 43 T€) sowie ein Land Rover Discovery Sport TD4 SE (rd. 31 T€). Außerdem sind weitere diverse Kleinfahrzeuge sowie Fahrzeugzubehör (rd. 128 T€) zu verzeichnen. Dem entgegen stehen Abschreibungen i.H.v. 482 T€.

Die Zugänge im Bereich der **Maschinen** ergeben sich aus diversen Anschaffungen (rd. 104 T€). Hierunter fallen der Kauf einer MDB Funkraupe Green Climber Maschine (rd. 57 T€), ein Aufsitzmäher (rd. 18 T€), ein Salzstreuer (rd. 11 T€) sowie diverser weiterer Maschinen (rd. 18 T€), abzügl. jährlichen Abschreibungen von rd. 91 T€.

Die Veränderungen im Bereich der **technischen Anlagen** ergeben sich größtenteils aus Abschreibungen (rd. 190 T€), Zugänge (rd. 157 T€) und Abgängen (rd. 4 T€).

Die Zugänge (ab 10 T€) ergeben sich aus der Anschaffung einer Rotlichtüberwachungsanlage (rd. 59 T€) und zweier Dell PowerEdge Server (jeweils rd. 23 T€). Die Abgänge setzen sich aus diversen Servern und Geschwindigkeits-Anzeigetafeln zusammen.

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Bereich **Fahrzeuge** erfolgte die nachträgliche Aktivierung von bisher nicht berücksichtigten Ausschreibungskosten (rd. 1 T€) bei einem Vermögensgegenstand.

A 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2016	2017	Veränderung
1.709.567,19 €	1.823.134,64 €	113.567,45 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Betriebsvorrichtungen, Büroausstattungen, Einrichtungsgegenstände von Schulen, Kindertagesstätten, Werkstätten, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen (außer: Server und Telefonanlagen), Musikinstrumente und Werkzeuge.

Im Jahr 2017 wurden bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen Zugänge in Höhe von rd. 345 T€ (inkl. Nachaktivierungen rd. 20 T€) verbucht. Demgegenüber stehen Abschreibungen (rd. 230 T€) und Abgänge (rd. 1 T€).

Angeschafft wurde eine Vielzahl einzelner Einrichtungsgegenstände (insgesamt rd. 341 T€) für die Verwaltung, Schulen und die Kindertagesstätten und Ausstattungen im Bereich der EDV. Zu den größeren Anschaffungen (ab 10 T€) gehören die Aktivierung der Absauganlage Feuerwehr Rauental (rd. 30 T€), der Kauf eines Messestandes (rd. 15 T€), die Erstausrüstung Sportgeräte für die Hansjakobschule (rd. 12 T€) und zweier EDV-Ausstattungen Cisco Catalyst FiberSwitch (jeweils rd. 10 T€).

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Zuge der Aufarbeitung der AiBs wurde festgestellt, dass zwei Vermögensgegenstände (insgesamt rd. 20 T€) bisher nicht erfasst waren. Diese wurden entsprechend nachaktiviert.

A 1.2.8 Vorräte

2016	2017	Veränderung
125.963,29 €	142.933,91 €	16.970,62 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände (z.B. Pflaster- und Bordsteine, Heizmaterial, Streusalz, Material für Hochwasserschutz), welche nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Stadt Rastatt dienen und verbraucht werden. Sie sind nicht abnutzbar und daher nicht planmäßig abzuschreiben (§ 46 Abs. 1 GemHVO).

Die Veränderung ergibt sich größtenteils aus einer Mehrung der Betriebsstoffe (rd. 18 T€), der Mehrung der sonstigen Vorräte (rd. 5 T€) sowie einer Minderung der Rohstoffe (rd. 6 T€).

A 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2016	2017	Veränderung
8.173.321,23 €	15.676.663,91 €	7.503.342,68 €

Hierbei handelt es sich um Anzahlungen für Vermögen (überwiegend Baumaßnahmen), welches sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB) werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den jeweiligen Bilanzpositionen zugeordnet.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
- AiB Erwerb bew. oberhalb der Wertgrenze	38.752,76 €	94.423,69 €	55.670,93 €
- AiB Hochbau	3.812.296,00 €	8.627.622,65 €	4.815.326,65 €
- AiB Tiefbau	3.950.457,43 €	6.799.856,92 €	2.849.399,49 €
- AiB Sonstige (z.B. Grünflächen)	371.815,04 €	154.760,65 €	-217.054,39 €
Summe:	8.173.321,23 €	15.676.663,91 €	7.503.342,68 €

Im Bereich der **AiB Erwerb bewegliches Vermögen oberhalb der Wertgrenze** setzen sich die Zugänge ausschließlich durch die Lichtplanung für das Residenzschloss (rd. 26 T€), die Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt (rd. 23 T€) und die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (rd. 6 T€) zusammen.

Die Zugänge bei der **AiB Hochbau** belaufen sich auf rd. 6,0 Mio. €. Die größten Einzelpositionen (ab 100 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

- Baumaßnahmen Flüchtlinge -Bittlerweg (rd. 1,5 Mio. €),
- Neustrukturierung der Technischen Betriebe Kernstadt (rd. 1,1 Mio. €),
- Baumaßnahmen Flüchtlinge –Weiherstr / Niederbühl (rd. 1,0 Mio. €),
- Modernisierung des Rossi-Hauses (rd. 1,0 Mio. €),
- Um-/Neubau Hans-Thoma-Schule (rd. 563 T€),
- Sanierung des Tulla Gymnasiums (rd. 281 T€),
- Umbaumaßnahme der Flüchtlingsunterkunft Dorfstr. in Wintersdorf (rd. 260 T€).

Des Weiteren ist eine Umbuchung i.H.v. rd. 155 T€ zu verzeichnen, welche hauptsächlich auf die nachträgliche Aktivierung von AHKs für die Bauliche Verbesserung SSPH Wintersdorf (rd. 155 T€) zurückzuführen ist.

Den o.g. Maßnahmen stehen Abgänge durch Nachaktivierungen von insgesamt rd. 987 T€ gegenüber. Diese betreffen die Neubau Schulsportanlage Hansjakobschule (rd. 541 T€), die Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof (rd. 246 T€) und der Neubau der Fahrzeughalle Waldfriedhof (rd. 200 T€).

Die Veränderung bei den Position **AiB Tiefbau** setzt sich ausschließlich aus Zugängen (rd. 2,8 Mio. €) zusammen. Die größten Zugänge (ab 100 T€) sind zu verzeichnen bei den Maßnahmen:

- Sanierung obere Kaiserstraße (rd. 845 T€),
- Umbau Leopoldring (rd. 432 T€)
- Finanzierungsanteil an K3716 (rd. 380 T€)
- Sanierung Ankerbrücke (rd. 235 T€)

- Fertigstellung Erschließung Mittlere Hardt (rd. 222 T€)
- Sanierung Oberwaldstraße, 2. Bauabschnitt inkl. Radführung (rd. 149 T€).

Im Bereich der **sonstigen AiBs** sind Zugänge von insgesamt rd. 88 T€ zu verzeichnen. Die größten Einzelpositionen (ab 20 T€) stellen hier die AiBs „Grünanlagen - AiB Sammelposten“ (rd. 32 T€) und „Murgdammwege - AiB Sammelposten“ (rd. 20 T€) dar.

Dem entgegen stehen Abgänge von rd. 200 T€ im Rahmen von nachträglichen Korrekturen und Umbuchungen von rd. 105 T€. Diese ergeben sich aus Teilaktivierungen aus der AiB Ausbau Feld- und Wirtschaftsweg (rd. 132 T€), der AiB Sammelposten Murgdammwege (rd. 80 T€) sowie einer Hubarbeitsbühne (rd. 2 T€). Die Umbuchungen ergeben sich größtenteils aus aktivierten Spielgeräten (insgesamt rd. 57 T€) und dem Naturspielplatz Eschenstraße (rd. 20 T€).

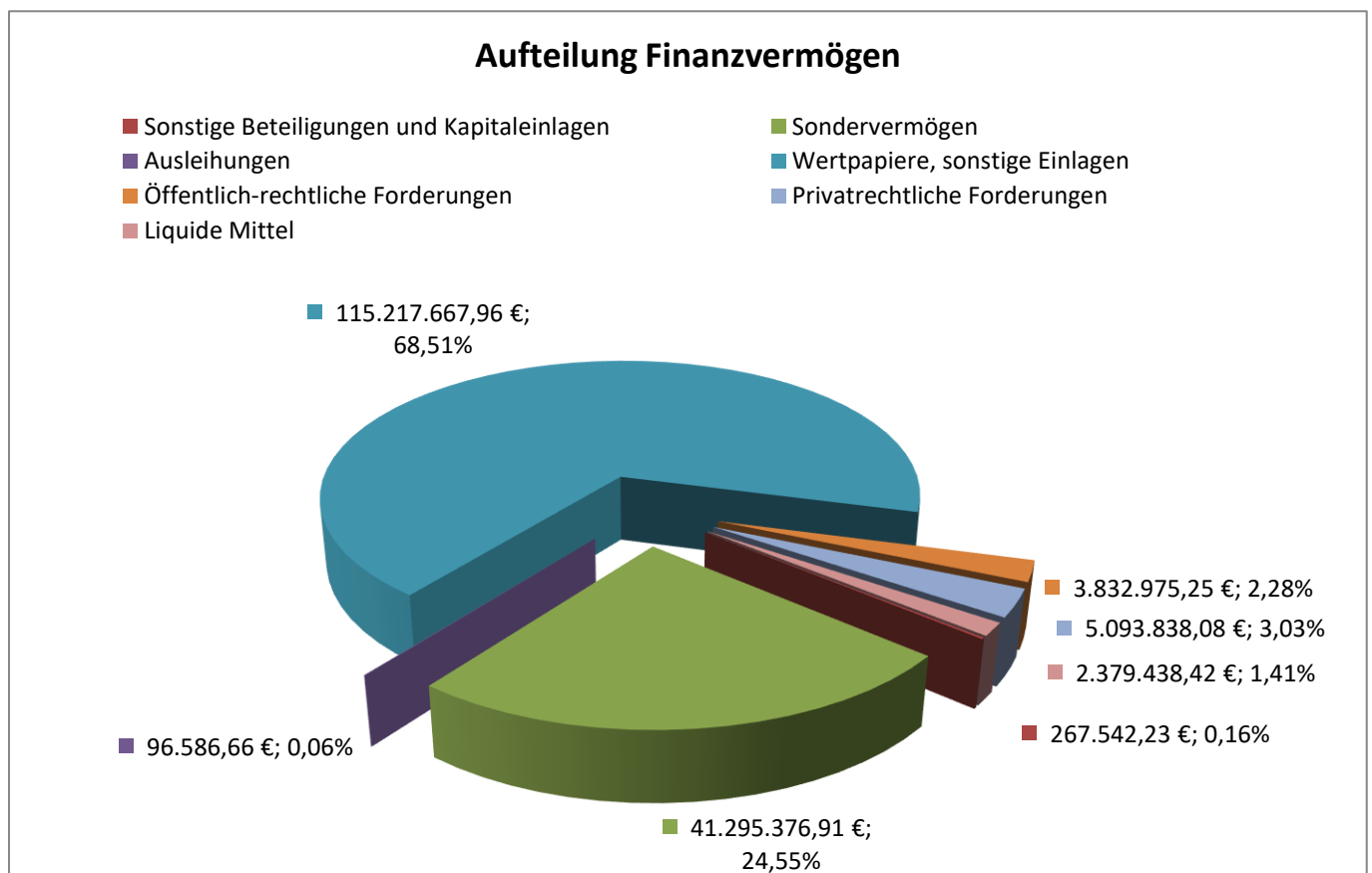
Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Im Rahmen der Aktivierung von AiB's wurde im Bereich **AiB Hochbau** bei drei AiBs festgestellt, dass diese bereits aktivierungsfähig gewesen wären und damit fälschlicherweise noch als AiB in der Anlagenbuchhaltung erfasst waren. Durch die nachträglichen Korrekturen ergeben sich Abgänge von insgesamt rd. 987 T€.

Bei den **sonstigen AiBs** ergaben sich Änderungen bei mehreren AiBs, bei welchen die Wertansätze bisher zu hoch angesetzt waren. Dadurch ergeben sich hier Abgänge von insgesamt rd. 200 T€.

A 1.3 Finanzvermögen

2016	2017	Veränderung
155.604.045,82 €	168.183.425,51 €	12.579.379,69 €



A 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

2016	2017	Veränderung
266.242,23 €	267.542,23 €	1.300,00 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können in Abhängigkeit von den gemeindefinanziellen Bestimmungen (§§ 102 ff. GemO) an Kapitalgesellschaften, Personalgesellschaften und Unternehmen privater Rechtsform bestehen (vgl. Anlage 9).

Die Veränderung ergibt sich aus der Stammkapital-Einlage Technologie-Region KA GmbH (rd. 1 T€) sowie die Erhöhung der Einlage beim Badischen Gemeindeversicherungsverband (100,00 €).

A 1.3.3 Sondervermögen

2016	2017	Veränderung
41.295.376,91 €	41.295.376,91 €	0,00 €

Beim Sondervermögen ist das bei den städtischen Eigenbetrieben eingebrachte Vermögen (Stammkapital, Grundstücke, Gebäude, etc.) hinterlegt (vgl. § 96 Abs. 1 GemO).

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
– EB Stadtwerke	15.014.224,63 €	15.014.224,63 €	0,00 €
– EB Martha-Jäger-Haus	2.318.400,00 €	2.318.400,00 €	0,00 €
– EB Wohnungswirtschaft	13.160.000,00 €	13.160.000,00 €	0,00 €
– EB Kultur und Veranstaltungen	10.802.752,28 €	10.802.752,28 €	0,00 €
Summe:	41.295.376,91 €	41.295.376,91 €	0,00 €

Hinweis: Der EB Stadtentwässerung ist bis auf das Trägerdarlehen (vgl. Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen) nicht mit städtischem Kapital ausgestattet.

A 1.3.4 Ausleihungen

2016	2017	Veränderung
96.586,66 €	96.586,66 €	0,00 €

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Die Ausleiher stellt eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune dar, die bei Fälligkeit zurückbezahlt werden muss und verzinslich ist. Ausleihungen unterliegen keiner betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und werden daher nicht abgeschrieben. Unter dieser Position werden das Trägerdarlehen i.H.v. rd. 33 T€ an den EB Stadtentwässerung, die jeweiligen Genossenschaftsanteile von insgesamt rd. 22 T€ sowie ein zinsloses Darlehen an den Tierschutzverein e.V. (rd. 42 T€) ausgewiesen.

A 1.3.5 Wertpapiere

2016	2017	Veränderung
92.217.417,05 €	115.217.667,96 €	23.000.250,91 €

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleihung vor. Zu dieser Bilanzposition gehören auch die sonstigen Einlagen wie beispielsweise Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder ähnliche Einlagen. Ebenfalls aufgeführt sind hier die Geldanlagen für die bei der Stadt Rastatt geführten rechtlich unselbständigen Stiftungen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
Festgelder bei Kreditinstituten	92.000.000,00 €	115.000.000,00 €	23.000.000,00 €
Geldanlagen für Stiftungen, welche in der Bilanz mit einem „davon“-Vermerk versehen sind:			
- Johanna-Oehlschläger-Stiftung	8.624,16 €	8.475,03 €	-149,13 €
- Loreye-Preis-Stiftung	10.538,83 €	10.589,88 €	51,05 €
- Danecki-Stiftung *)	157.382,92 €	158.134,71 €	751,79 €
Geldanlagen sonstige Bereiche:			
- Axel-Ulrich	13.846,51 €	13.697,90 €	-148,61 €
- Cochran-Büchler	25.474,95 €	25.220,63 €	-254,32 €
- Schüleraustausch New-Britain	341,65 €	341,68 €	0,03 €
- 1.000-jähriges Stadtjubiläum	1.208,03 €	1.208,13 €	0,10 €
Summe:	92.217.417,05 €	115.217.667,96 €	23.000.250,91 €

*) Das Ursprungskapital der Stiftungen Danecki und Ludwig-Enz von insgesamt 1.669.547,23 € ist bei der Stadt Rastatt als - kameral so bezeichnetes - „inneres“ Darlehen angelegt. Die Darstellung dieser beiden Darlehen erfolgt nur auf der Passivseite (BP 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen) der Bilanz.

Im aktuellen Bilanzjahr wurden Festgeldanlagen i.H.v. 43,0 Mio. € aufgelöst und an die Stadt Rastatt zurückgezahlt. Allerdings wurden auch Festgeldanlagen i.H.v. insgesamt 66,0 Mio. € neu angelegt. Im Ergebnis haben sich die Wertpapiere somit um rd. 23,0 Mio. € erhöht.

A 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

2016	2017	Veränderung
4.367.167,50 €	3.832.975,25 €	-534.192,25 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Unterbringungskosten für Obdachlose, Baugebühren, Grabplatz- und Bestattungsgebühren etc.), Beiträgen und Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer) sowie Verwarnungs- und Bußgeldern und Kostenersätze. Umgliederungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen sowie Einzelwertberichtigungen werden separat unter dieser Bilanzposition dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen ohne Umgliederungen und Einzelwertberichtigungen rd. 4,2 Mio. €. Diese setzten sich größtenteils aus Forderungen der Gewerbesteuer (56,34 %) zusammen.

Die Minderung lässt sich hauptsächlich durch eine Niederschlagung (Schuldenbereinigungsverfahren) eines Gewerbesteuer-Falles aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 516 T€ begründen.

Die übrigen-rechtlichen Forderungen i.H.v. 270 T€ sind auf Ordnungswidrigkeiten zurückzuführen. Hier ist eine Minderung i.H.v. rd. 8 T€ zu verzeichnen.

Ausgehend vom Prinzip der wirklichkeitstgetreuen Bewertung und den Bilanzgrundsätzen Wahrheit und Klarheit sind im NKHR Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen von Forderungen geboten.

Pauschalwertberichtigungen sind Wertberichtigungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Entscheidend ist hierbei das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko, welches sich nicht unmittelbar aus den Risikogegebenheiten einzelner Forderungen ableitet, sondern sich aus dem gesamten Forderungsbestand der jeweiligen Bereiche (Forderungsarten) ergibt.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals seit dem Jahresabschluss 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogramms „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Im Forderungsbetrag enthalten sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von 782.576,66 €. Eine Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich. Bei den „Kreditorischen Debitoren“ erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 113.098,82 €.

A 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

2016	2017	Veränderung
4.392.297,65 €	5.093.838,08 €	701.540,43 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen. Umgliederungen von privat-rechtlichen Forderungen sowie Einzelwertberichtigungen werden separat unter dieser Bilanzposition dargestellt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen ohne Umgliederungen und Einzelwertberichtigungen rd. 1,3 Mio. €. Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus Zinserträgen von Kreditinstituten (15,57 %), und Erstattungen für in anderen Bereichen erbrachte Leistungen des FB Technische Betriebe (31,21 %) zusammen.

Über 95 % der übrigen privatrechtlichen Forderungen in Höhe von rd. 3,6 Mio. € sind auf die Liquiditätssicherung des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft (rd. 1,9 Mio. €) und des Eigenbetriebs Kultur- und Veranstaltungen (rd. 1,6 Mio. €) zurückzuführen.

Ausgehend vom Prinzip der wirklichkeitstgetreuen Bewertung und den Bilanzgrundsätzen Wahrheit und Klarheit sind im NKHR Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen von Forderungen geboten.

Pauschalwertberichtigungen sind Wertberichtigungen auf einen Gesamtbestand von Forderungen, die noch nicht bekannte, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit noch auftretende Risiken zum Gegenstand haben. Entscheidend ist hierbei das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko, welches sich nicht unmittelbar aus den Risikogegebenheiten einzelner Forderungen ableitet, sondern sich aus dem gesamten Forderungsbestand der jeweiligen Bereiche (Forderungsarten) ergibt.

Einzelwertberichtigungen sind erstmals seit dem Jahr 2016 anhand des automatischen Datenverarbeitungsprogramms „Avviso Forderungsbewertung“ möglich.

Einzelwertberichtigungen wurden bei den privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 45.742,91 € vorgenommen. Eine Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich. Bei den „Kreditorische Debitoren“ erfolgt eine Umgliederung in Höhe von 208.497,32 €.

A 1.3.9 Liquide Mittel

2016	2017	Veränderung
12.968.957,82 €	2.379.438,42 €	-10.589.519,40 €

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgeld bei den Kreditinstituten sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen zum Bilanzstichtag. Zum 31.12.2017 unterhielt die Stadt Rastatt Girokonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, der Postbank sowie der Volksbank Baden-Baden* Rastatt. Des Weiteren bestehen Tagesgeldkonten bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und bei der BBBank.

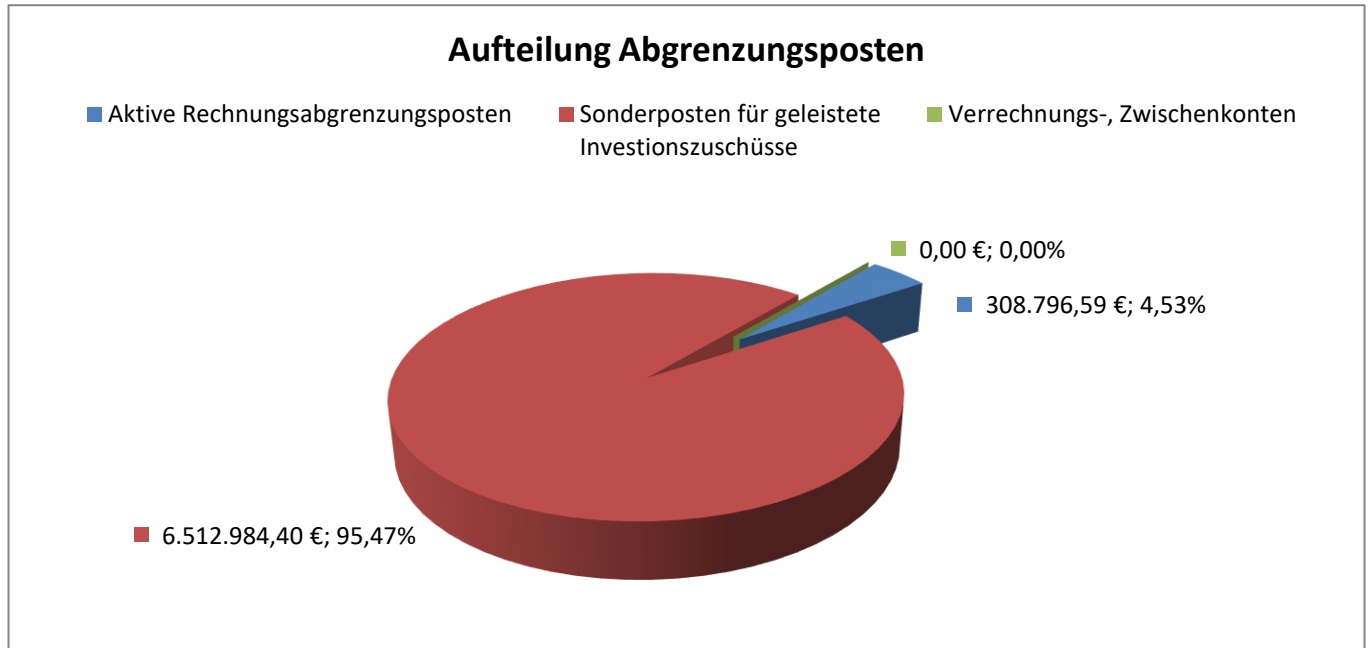
Zum Stichtag 31.12.2017 beträgt der Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung 2.367.763,42 €. Die Differenz in Höhe von 11.675,00 € ergibt sich aus den Handkassen, die im Zahlungsmittelbestand nicht dargestellt sind.

Über das Girokonto bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach wird der tägliche Zahlungsverkehr abgewickelt. Um die Liquidität auf dem Girokonto beizubehalten, wird nach Bedarf zwischen den Girokonten und den Tagesgeldkonten Geld überstellt.

Im laufenden Bilanzjahr haben sich die liquiden Mittel deutlich verringert. Die Veränderung resultiert aus einigen unvorhergesehenen Zahlungsverpflichtungen zum Jahresende (Gewerbesteuererstattungen, Abschlagszahlungen, Trägerdarlehen an einen Eigenbetrieb, etc.), wodurch sogar ein Kassenkredit in Höhe von 2,0 Mio. € aufgenommen werden musste. Zusätzliche haben sich die liquiden Mittel durch die Anlage von Festgeldanlagen (rd. 66 Mio. €) reduziert.

A 2 Abgrenzungsposten

2016	2017	Veränderung
6.061.316,48 €	6.821.780,99 €	760.464,51 €

**A 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung**

2016	2017	Veränderung
279.368,66 €	308.796,59 €	29.427,93 €

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen - sog. transitorische Posten (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierdurch wird eine periodengerechte Abgrenzung erreicht. Als aktive Rechnungsabgrenzung werden in der Schlussbilanz die Beamtenbezüge des Monats Januar 2018 (rd. 217 T €) sowie geleistete Zahlungen (Softwarepflege und -lizenzen i.H.v. rd. 92 T€) und Schuldzinsen (0,00 €), welche über den Jahreswechsel Aufwand darstellen, ausgewiesen. Beträge unter 1.000 € werden durch Festlegung einer Wertgrenze nicht abgegrenzt.

A 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

2016	2017	Veränderung
5.775.624,75 €	6.512.984,40 €	737.359,65 €

Hierbei handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter. Grundsätzlich liegt immer dann eine Investitionsförderungsmaßnahme vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte.

Von den geleisteten Investitionszuschüssen umfassen die größten Positionen einen Zuschuss an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zum Neubau einer Kindertagesstätte (rd. 434 T€), sowie einen Zuschuss zur Entschädigung der baulichen Anlagen im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Erbbauvertrages und zum Ausbau der Kita für den Betrieb mit zwei Kindertagesstätten- gruppen und einer Krippengruppe für Waldorfkindergarten (rd. 430 T€). Dem gegenüber stehen jährliche Abschreibungen (rd. 148 T€).

A 2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten

2016	2017	Veränderung
6.323,07 €	0,00 €	-6.323,07 €

Im Jahr 2017 wurden die Rentenversicherungsbeiträge der Ortsvorsteher/innen, analog den Beiträgen für Beschäftigte, nicht mehr wie bisher im Voraus ausbezahlt und zum Jahresende auch keine Gehaltsvorschüsse verbucht, weshalb am Jahresende kein Saldo zu verzeichnen ist.

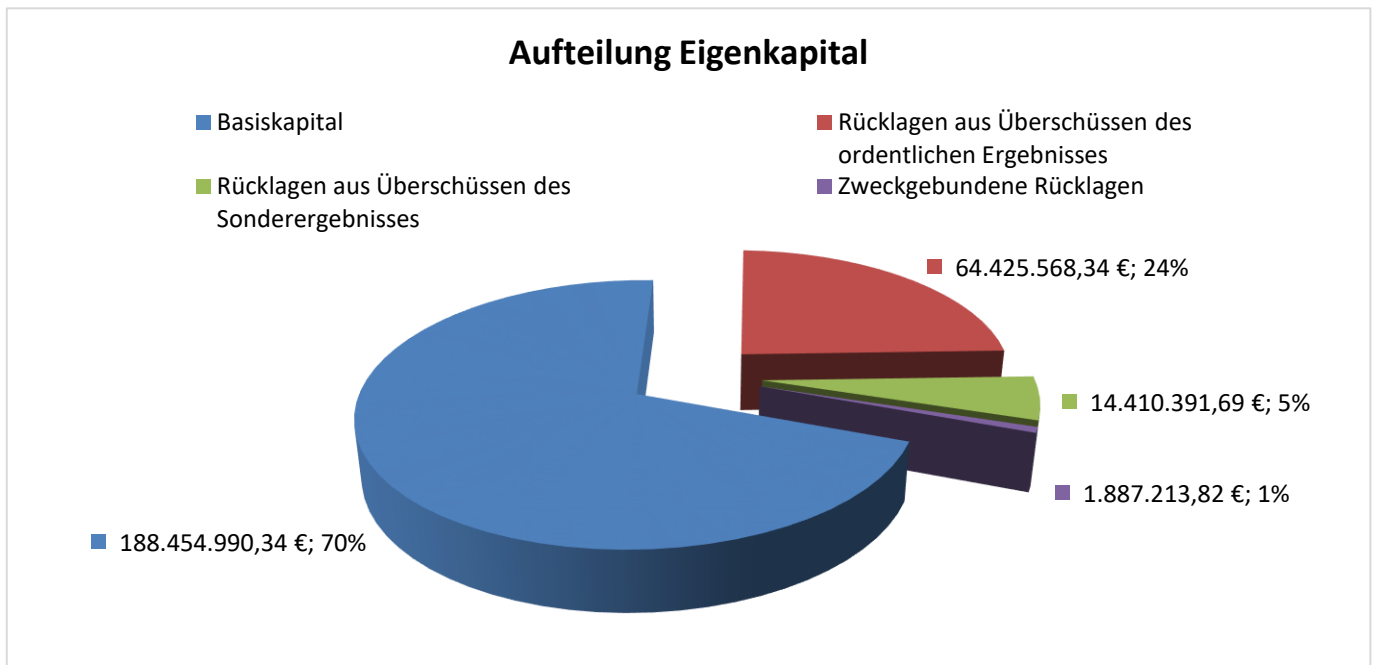
4.3 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens abgebildet. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden. Die Passivseite enthält demnach das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

P 1 Eigenkapital

2016	2017	Veränderung
245.418.788,30 €	269.178.164,19 €	23.759.375,89 €

Das Eigenkapital der Bilanz entspricht dem Eigenkapital und stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Das Eigenkapital wird in das Basiskapital, die Rücklagen und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert.



P 1.1 Basiskapital

2016	2017	Veränderung
188.373.071,93 €	188.454.990,34 €	81.918,41 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen, Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie der Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO). Das Basiskapital entspricht dem handelsrechtlichen Eigenkapital und damit dem kommunalen Reinvermögen.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Aus den nachträglich durchgeführten Korrekturen der Eröffnungsbilanz ergibt sich eine Mehrung des Basiskapitals in Höhe von rd. 109 T€.

Nachträgliche Korrektur der Anfangsbilanz 01.01.2017

Aus den nachträglich durchgeführten Korrekturen der Anfangsbilanz ergibt sich eine Minderung des Basiskapitals in Höhe von rd. 27 T€.

P 1.2 Rücklagen

2016	2017	Veränderung
57.045.716,37 €	80.723.173,85 €	23.677.457,48 €

Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals der Bilanz. Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses und zweckgebundenen Rücklagen unterschieden.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

2016	2017	Veränderung
41.542.723,56 €	64.425.568,34 €	22.882.844,78 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 22,9 Mio. € (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

P 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

2016	2017	Veränderung
13.616.029,90 €	14.410.391,69 €	794.361,79 €

Die Veränderung ergibt sich aus der Umbuchung der Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von rd. 794 T€ (nach § 23 Satz 1 GemHVO).

P 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

2016	2017	Veränderung
1.886.962,91 €	1.887.213,82 €	250,91 €

Nach § 23 GemHVO können Rücklagen für besondere Zwecke gebildet werden. Unter dieser Position sind die rechtlich unselbstständigen Stiftungen, für welche die Stadt Rastatt die Stiftungsverwaltung innehat, dargestellt. Die Zugänge von rd. 251 € ergeben sich aus Zinseinnahmen, welche der Rücklage zugeführt wurden.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

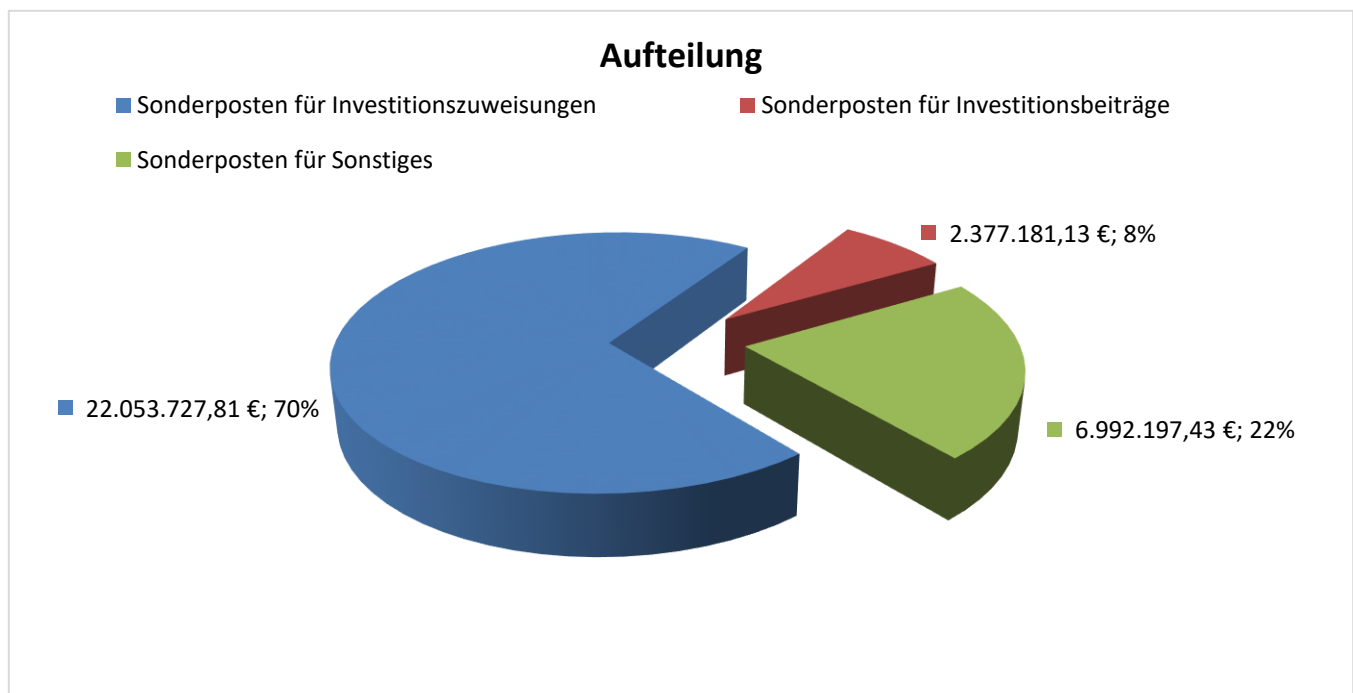
Im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA, wurde festgestellt, dass die Geldzuwendungen Axel-Ullrich, Cochran-Büchler, 1.000 jähriges Stadtjubiläum und Schülerreise New Britain von insgesamt rd. 40 T€ unter der Position passive Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen sind.

Die Korrektur dieser Prüfungsfeststellung erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019, da es sich hierbei nur um eine Darstellungsproblematik handelt (Wertansätze sind korrekt) und der Mehraufwand einer vorherigen Berichtigung nicht im Verhältnis zum erzielbaren Nutzen steht.

P 2 Sonderposten

2016	2017	Veränderung
31.474.726,14 €	31.423.106,37 €	-51.619,77 €

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten hat. Sie sind nach der Bruttomethode auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Als Sonderposten wird auch der Wert von Vermögensgegenständen ausgewiesen, die die Stadt im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbs erhalten hat. Die ertragswirksame Auflösung über die (Rest-)Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes führt zu einer anteiligen Kompensation der aus der Nutzung des Vermögensgegenstandes resultierenden Abschreibung.



P 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

2016	2017	Veränderung
22.208.891,08 €	22.053.727,81 €	-155.163,27 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rastatt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Die Veränderung ergibt sich aus den Zugänge von insgesamt rd. 671 T€ abzgl. planmäßiger Auflösungen i.H.v. rd. 826 T€.

Die wesentlichen Position ergeben sich aus **Zugängen** durch Aktivierung eines Zuschusses für den Bau der KiTa Lebenshilfe (560 T€), welche die Stadt im Rahmen des Bebauungsplans „Baldenau“ erhalten hat, sowie einer Kostenbeteiligung des Landes an der HÖP Maßnahme (rd. 49 T€). Des Weiteren wurden Zuschüsse für die Kita Friedrich-Oberlin bzgl. Neueinrichtung einer Krippengruppe (rd. 22 T€), sowie für die Sanierung der Pagodenburanlage (rd. 30 T€) aktiviert.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2017 erledigt wurden, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

P 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

2016	2017	Veränderung
2.672.146,84 €	2.377.181,13 €	-294.965,71 €

Als Investitionsbeiträge gelten alle Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach dem KAG einschließlich der Sonderfälle der Erschließungsfinanzierung wie zum Beispiel Ablösevereinbarungen.

Die Reduzierung um rd. 295 T€ ergibt sich ausschließlich aus der Auflösung.

Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen (seitens RPA und GPA) bestehen und diese noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2017 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

P 2.3 Sonderposten für Sonstiges

2016	2017	Veränderung
6.593.688,22 €	6.992.197,43 €	398.509,21 €

Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb (z.B. Schenkungen) einschließlich Spenden, Zuschüssen aus Stiftungen, privaten Erschließungsmaßnahmen, Kostenbeteiligungen etc. mit einem investiven Verwendungszweck.

Die Veränderung ergibt sich aus Zugängen von insgesamt rd. 1,0 Mio. €. Diesen stehen planmäßige Auflösungen i.H.v. rd. 87 T€ sowie eine Umbuchung i.H.v. 560 T€ gegenüber.

Die größten Positionen ergeben sich aus Zugängen von AiB-Sonderposten:

- im Rahmen der DSP Maßnahme Barocke Planstadt (rd. 512 T€) sowie der ASP Maßnahme südliche Innenstadt (rd. 462 T€),
- für die öffentliche Toilettenanlagen Bahnhof (35 T€),
- für den Sammelposten für Erschließungsbeiträge (20 T€).

Demgegenüber steht eine Umbuchung von AiB-Sonderposten (560 T€), die auf die Aktivierung eines Zuschusses für den Bau der der KiTa Lebenshilfe zurückzuführen ist.

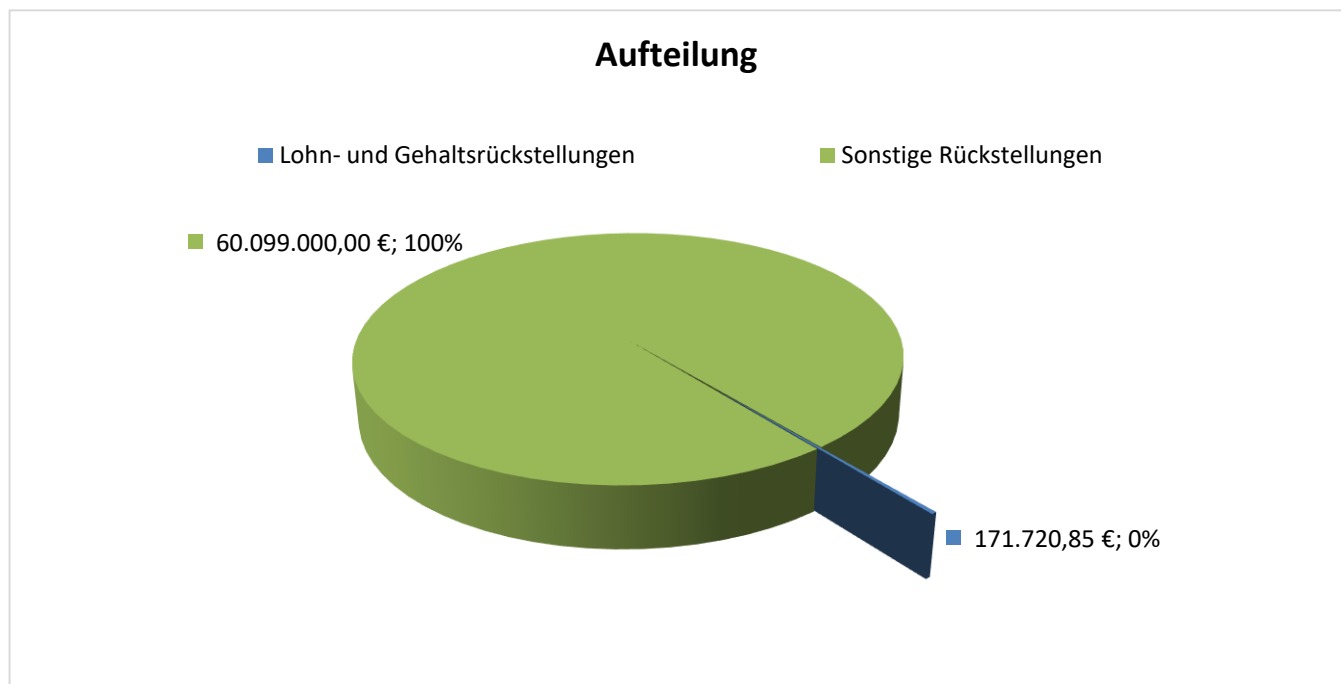
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Soweit noch offene Prüfungsbemerkungen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz (seitens RPA und GPA) noch nicht vollständig zum Jahresabschluss 2017 erledigt werden konnten, erfolgt die abschließende Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

P 3 Rückstellungen

2016	2017	Veränderung
66.535.417,71 €	60.270.720,85 €	-6.264.696,86 €

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden (§ 41 GemHVO); sie dienen der periodengerechten Ergebnisermittlung. Sie werden gebildet für Ausgaben und Verluste, die wirtschaftlich das abgelaufene Geschäftsjahr belasten. Die ihnen zugrundeliegenden Verpflichtungen sind aber in der genauen Höhe und/oder hinsichtlich des Fälligkeitstermins noch nicht bekannt. Die Entstehung und Inanspruchnahme kann zwar noch ungewiss sein, aber mit ihr muss ernsthaft zu rechnen sein.

**P 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**

2016	2017	Veränderung
67.417,71 €	171.720,85 €	104.303,14 €

Bei Lohn- und Gehaltsrückstellungen wurden Rückstellungen für die Auszahlung von Gehältern bei Altersteilzeit (Blockmodell) gebildet. Die Rückstellungen wurden für jeden betroffenen Mitarbeiter einzeln gebildet. Da bei diesen Rückstellungen in der Regel von mittelfristigen Rückstellungen auszugehen ist, müssen sie nicht abgezinst werden. Die Veränderung (rd. 104 T€) der Lohn- und Gehaltsrückstellungen ergibt sich aus der Auflösung alter (rd. 39 T€) und der Bildung neuer (rd. 144 T€) Rückstellungen.

P 3.7 Sonstige Rückstellungen

2016	2017	Veränderung
66.468.000,00 €	60.099.000,00 €	-6.369.000,00 €

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können neben den Pflichtrückstellungen weitere Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen dienen der periodengerechten Zuordnung ungewisser Verbindlichkeiten und unbestimmter Aufwendungen. Bei der Bildung von „weiteren Rückstellungen“ handelt es sich um ein Wahlrecht der Gemeinde. Die Bildung von freiwilligen Rückstellungen soll sich an einer der stetigen Aufgabenerfüllung sichernden Haushaltswirtschaft und damit am Ziel einer wirklichkeitsgetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage orientieren.

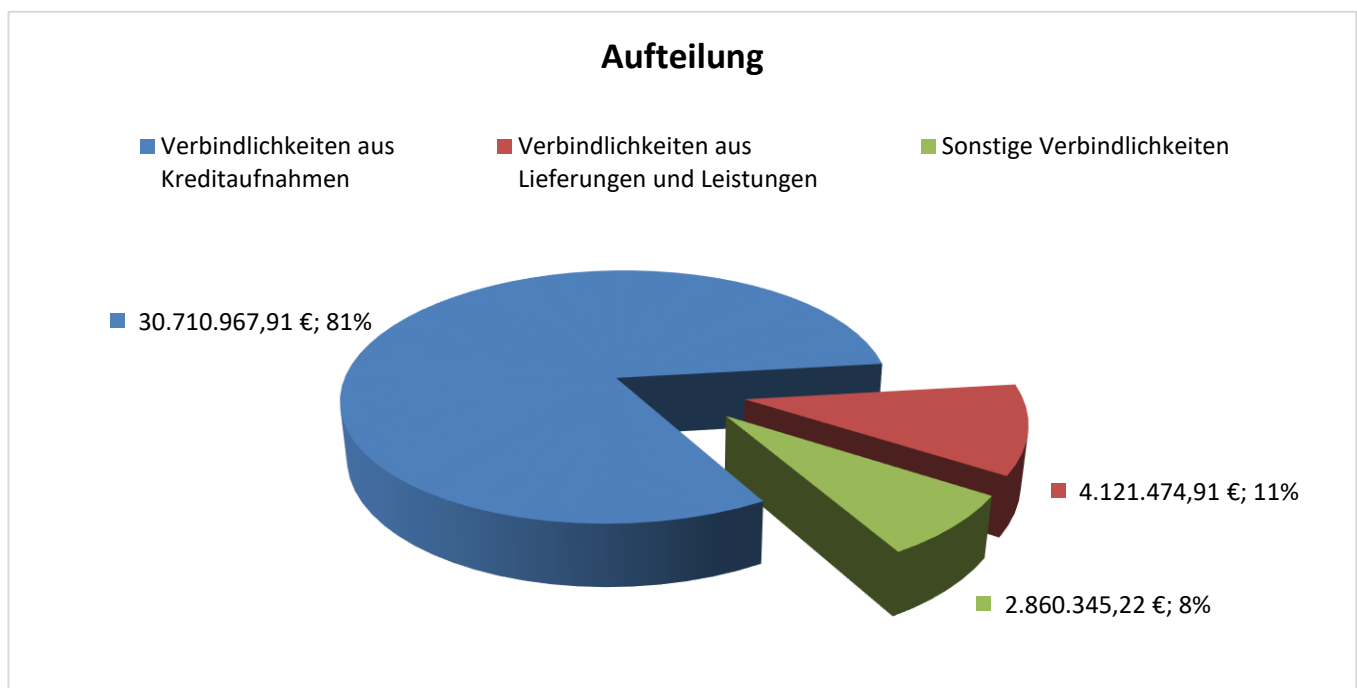
Die Gewerbesteuererträge in Rastatt sind sehr hohen Schwankungen unterworfen. Entsprechend der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs führt dies zwei Jahre später zu entsprechenden Ausschlägen bei den Umlagezahlungen und den Schlüsselzuweisungen. Deshalb wurde eine Finanzausgleichsrückstellung als Wahlrückstellung im Sinne des § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet.

Die Minderung von rd. 6,4 Mio. € ergibt sich aus der Erhöhung der Rückstellung (rd. 38,3 Mio. €) abzgl. der Auflösung (rd. 44,6 Mio. €).

P 4 Verbindlichkeiten

2016	2017	Veränderung
36.823.375,97 €	37.692.788,04 €	869.412,07 €

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.



P 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

2016	2017	Veränderung
30.663.343,86 €	30.710.967,91 €	47.624,05 €

Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren. Die Veränderung ergibt sich ausschließlich aus der ordentlichen Tilgung in Höhe von rd. 2,0 Mio. € sowie der Aufnahme eines kurzfristigen Liquiditätskredits von 2,0 Mio. € wegen Liquiditätsengpässen.

P 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2016	2017	Veränderung
3.480.956,74 €	4.121.474,91 €	640.518,17 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte. Insgesamt erhöhen sich die Verbindlichkeiten um rd. 641 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
- Verb. aus Lieferung und Leistung	3.282.325,70 €	3.915.006,65 €	632.680,95 €
- Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung *)	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
- Verb. gegen Eigenbetriebe **)	146.026,62 €	115.067,16 €	-30.959,46 €
- Verb. aus Erstattungszinsen Gewerbesteuer	1.459,00 €	1.008,00 €	-451,00 €
- Umzugliedernde Verbindlichkeiten aus LuL	50.645,42 €	90.393,10 €	39.747,68 €
Summe:	3.480.956,74 €	4.121.474,91 €	640.518,17 €

*) ZIP GmbH

***) EB Bäder, Versorgung und Verkehr, EB Wohnungswirtschaft, EB Stadtentwässerung, EB Kultur & Veranstaltungen

Die Veränderungen ergeben sich größtenteils aufgrund der Nachbuchung von Abschlagszahlungen, etc., welche bis zum Kassenschluss am 28. Februar 2018 auf das Bilanzjahr 2017 gebucht werden können.

Die Differenzen stellen sich in der Summe wie folgt dar:

Werte, die buchungstechnisch dem HHJahr 2017 zugeordnet, jedoch erst in 2018 zahlbar gemacht wurden:	- 2.223.474,81 €
Werte, die buchungstechnisch dem HHJahr 2016 zugeordnet, jedoch erst in 2017 zahlbar gemacht wurden:	1.622.253,32 €
Differenz:	- 601.221,49 €

Im Bereich der debitorischen Kreditoren (Kreditoren mit Überzahlungen) erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 90.393,10 € zu den Forderungen.

P 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

2016	2017	Veränderung
2.679.075,37 €	2.860.345,22 €	181.269,85 €

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einer anderen Verbindlichkeitsart zugeordnet werden können.

Die Mehrung der sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich hauptsächlich zusammen durch

- Erhöhung des Verrechnungskontos für sonstige Kreditverbindlichkeiten (rd. 314 T€),
- Erhöhungen der Leistungsentgelte nach TVöD (rd. 282 T€),
- Höhere Umgliederung kreditorischer Debitoren (Debitoren mit Haben-Saldo) zu den Forderungen (rd. 57 T€),
- Geringere ungeklärte Zahlungen (rd. 313 T€),
- Verminderung der debitorischen Akontozahlungen (rd. 163 T€).

P 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

2016	2017	Veränderung
5.839.760,41 €	5.999.352,20 €	159.591,79 €

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einnahmen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind (§ 48 Abs. 2 GemHVO). Die Mehrung resultiert aus mehreren Zu- und Abgängen. Der größte Zugang ist bei der Position Grabplatzgebühren (rd. 170 T€) zu verzeichnen. Der größte Abgang beinhaltet hauptsächlich die Position Kostenbeteiligung Stadtkapelle (rd. 20 T€).

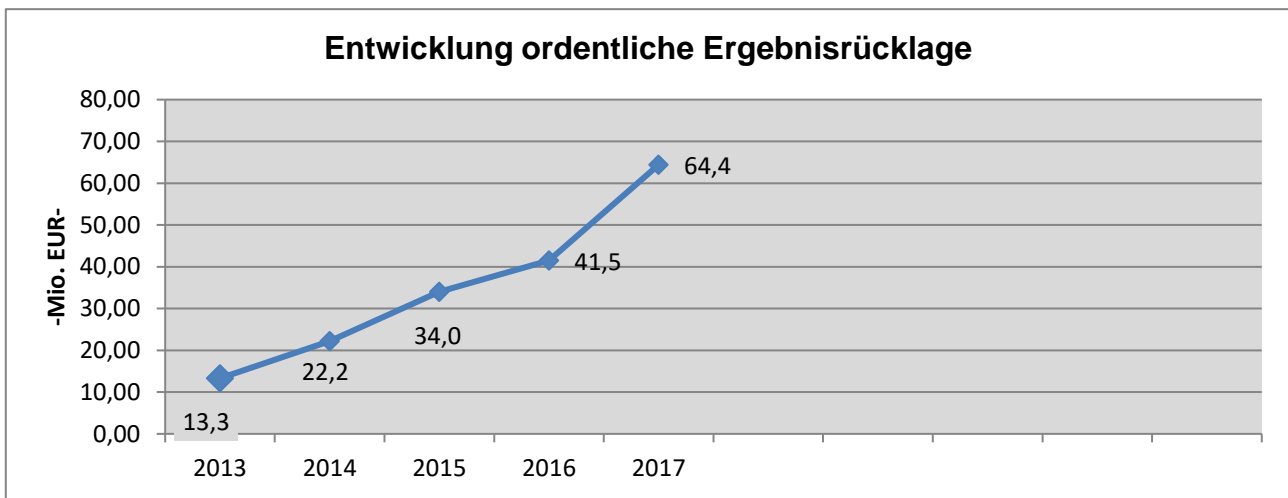
Nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz 01.01.2013

Die Korrektur von aufgetretenen Prüfungsfeststellungen der Eröffnungsbilanz erfolgt nach Abstimmung mit der GPA zum Jahresabschluss 31.12.2019 (vgl. Pos. 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen).

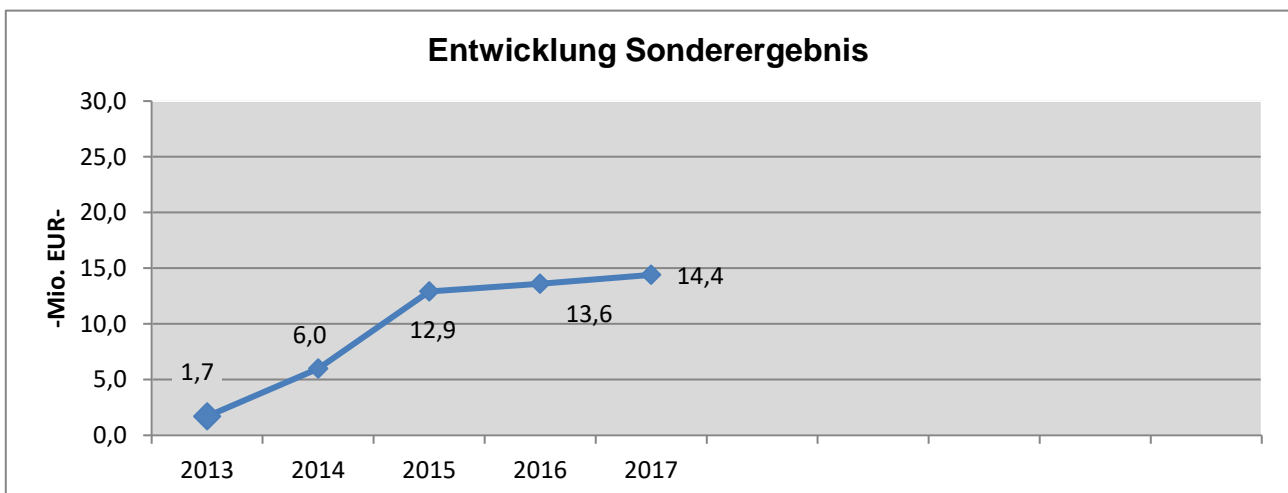
5. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO i.V.m. § 80 Abs. 2 GemO erreicht, wenn die angefallenen ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) vollständig durch die eingenommenen ordentlichen Erträge gedeckt sind. Somit wäre auch das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" realisiert, demzufolge jede Generation ihren verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem ordentlichen Ergebnis von rd. 22,9 Mio. € ist es der Stadt gelungen, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des NKHR in 2017 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und folglich die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken. Der erwirtschaftete Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingebucht.



Parallel hierzu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen bei einem positiven Ergebnis in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss mit einer Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, wird der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals verrechnet (vgl. § 25 Abs. 4 GemHVO).



Das Sonderergebnis schließt zum Jahresabschluss mit rd. 794 T€ positiv ab.

6. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind entscheidend für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten.

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ab 2016 verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen.

6.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2015 3	Ergebnis 2016 4	Ergebnis 2017 5
E R T R A G S L A G E				
1. ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	EUR	11.753.952	7.571.392	22.882.845
Betrag je Einwohner	EUR/EW	248,50	158,86	470,42
Aufwandsdeckungsgrad	%	108,68	105,81	117,93
1.1. Steuerkraft - netto-				
absoluter Betrag	EUR	58.857.264	56.411.169	71.861.191
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.244,34	1.183,59	1.477,29
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,45	43,25	56,31
1.2. Betriebsergebnis - netto-				
absoluter Betrag	EUR	47.103.312	48.839.778	48.978.346
Betrag je Einwohner	EUR/EW	995,84	1.024,73	1.006,87
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	34,78	37,44	38,38
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	EUR	6.891.821	704.254	794.362
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	EUR	18.645.774	8.275.646	23.677.207
F I N A N Z L A G E				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	EUR	39.343.061	26.090.973	24.386.023
Betrag je Einwohner	EUR/EW	831,78	547,43	501,32
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	EUR	5.277.196	1.927.212	1.952.376
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
Absoluter Betrag	EUR	34.065.865	24.163.761	22.433.647
Betrag je Einwohner	EUR/EW	720,21	506,99	461,18
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)				
absoluter Betrag	EUR	1.250.299-	1.953.931-	2.066.403-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	EUR	83.935.690	105.174.450	115.585.431

Stadt Rastatt
Jahresabschluss 2017

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4	5
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	EUR	236.560.267	245.418.788	269.178.164
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	EUR	187.787.779	188.373.072	188.454.990
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	65,46	63,57	66,54
9.3. Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	34,54	36,44	33,46
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111,89	115,59	121,42
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	EUR	30.590.556	30.663.344	30.710.968
Betrag je Einwohner	EUR/EW	646,74	643,36	631,34
11.1. Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	EUR	5.277.196-	72.788	1.952.376-

1) Mind. 2 vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem HH-Jahr vorangehenden Jahre. Dies konnte erstmals für 2016 -sowie nachträglich auch für die Vorjahre- ermittelt werden.

Die zu Grunde liegende Einwohnerzahl beträgt 48.644 (Stand der Fortschreibung vom 30.06.2016).

Nachfolgend werden einzelne Bereiche bzw. Begrifflichkeiten erläutert.

6.1.1 Ertragslage

Die Ergebnisrechnung lehnt sich in ihren Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt gegenüber dem kameralen Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "intergenerativen Gerechtigkeit" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4	5
ERTRAGSLAGE				
1. ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	EUR	11.753.952	7.571.392	22.882.845
Betrag je Einwohner	EUR/EW	248,50	158,86	470,42
Aufwandsdeckungsgrad	%	108,68	105,81	117,93
1.1. Steuerkraft - netto-				
absoluter Betrag	EUR	58.857.264	56.411.169	71.861.191
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.244,34	1.183,59	1.477,29
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,45	43,25	56,31
1.2. Betriebsergebnis - netto-				
absoluter Betrag	EUR	47.103.312	48.839.778	48.978.346
Betrag je Einwohner	EUR/EW	995,84	1.024,73	1.006,87
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	34,78	37,44	38,38

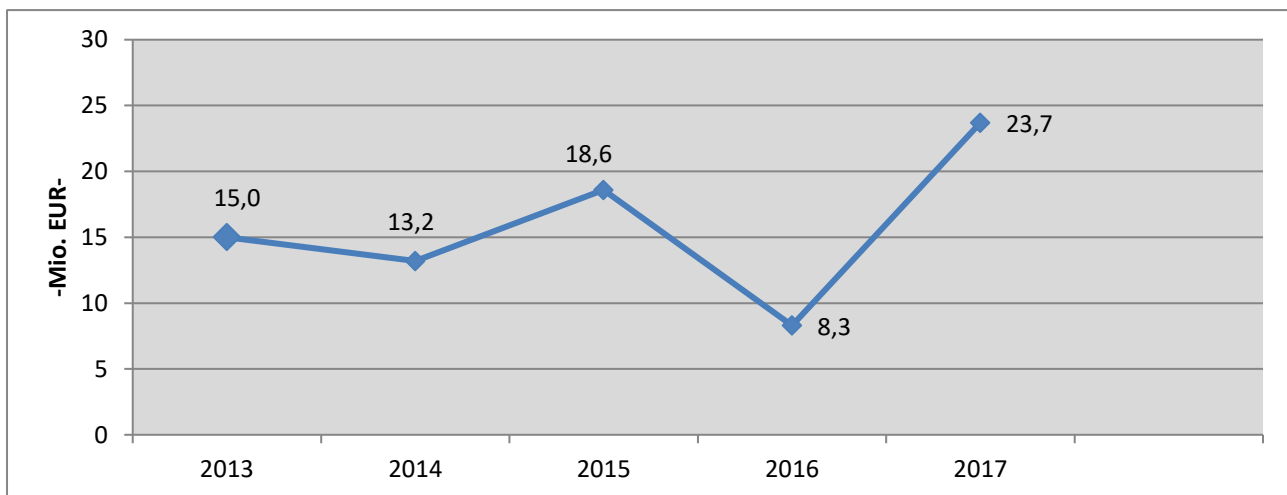
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4	5
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	EUR	6.891.821	704.254	794.362
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	EUR	18.645.774	8.275.646	23.677.207

Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Aufwandsdeckungsgrad) ermittelt.
Aufwandsdeckungsgrad	<p>Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Eine Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung und zu Liquiditätsproblemen führen würde.</p> <p>Des Weiteren wird durch den Aufwandsdeckungsgrad über 100 % der Gestaltungsspielraum erhöht, Reserven können geschaffen und eine bestehende Verschuldung zurückgeführt werden.</p>
Steuerkraft - netto -	Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (insb. Realsteuern, Gemeindeanteil an Einkommensteuer) sowie allgemeine Finanzaufweisungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u. a. allgemeine Umlagen wie Kreis und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage). Für die Berechnung werden drei Kennzahlen (absoluter Betrag, Betrag je Einwohner, Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen) ermittelt. Der Übersichtlichkeit wegen wird hier nur der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	<p>Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.</p> <p>Ist die Nettosteuerquote hoch, ist dies ein Indiz dafür, dass die Kommune über eine gute Steuerkraft verfügt. Dies ist gerade im Bereich der Gewerbesteuer der Fall. Bei einer geringen Steuerquote kann auf einen geringen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern geschlossen werden und damit auf eine vergleichsweise hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zur Finanzierung der allgemeinen kommunalen Aufgaben.</p>
Betriebsergebnis - netto -	Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist: Es werden der absolute Betrag, der Betrag je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

	Das Betriebsergebnis zeigt den erforderlichen "Zuschussbedarf" der Kommune an, d.h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den -erträgen pro Einwohner. Der Übersichtlichkeit wegen wird hier nur der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen dargestellt.
Sonderergebnis	Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder -mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung. Negative Ergebnisse sind ggf. mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das negative Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Aufwendungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen, bei welchen ein Restbuchwert vorhanden war.

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.



Mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von rd. 22,9 Mio. € ist es der Stadt Rastatt gelungen, entsprechend den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und somit die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und einen Überschuss zu erreichen.

Durch das positive ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis besteht keine Notwendigkeit zur Ursachenforschung, wie dies bei einem negativen Ergebnis verpflichtend wäre.

6.1.2 Finanzlage

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität einer Kommune. Sie ist mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar.

Neben den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden hier die im Zusammenhang mit Investitionen stehenden Einzahlungen und Auszahlungen und die Zahlungsmittelveränderungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen.

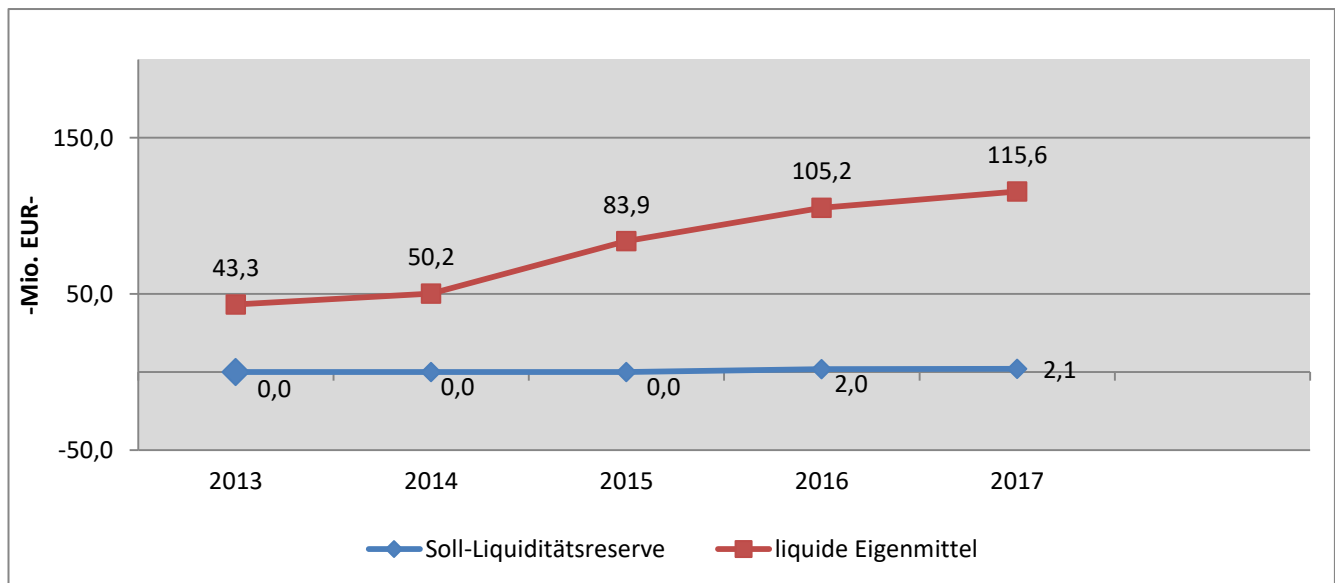
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4	5
FINANZLAGE				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
absoluter Betrag	EUR	39.343.061	26.090.973	24.386.023
Betrag je Einwohner	EUR/EW	831,78	547,43	501,32
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	EUR	5.277.196	1.927.212	1.952.376
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
Absoluter Betrag	EUR	34.065.865	24.163.761	22.433.647
Betrag je Einwohner	EUR/EW	720,21	506,99	461,18
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)				
absoluter Betrag	EUR	1.250.299-	1.953.931-	2.066.403-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende				
absoluter Betrag	EUR	83.935.690	105.174.450	115.585.431

Zahlungsmittelüberschuss	Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung (Cash-Flow der Kommune). Der Zahlungsmittelüberschuss wird als absoluter Betrag und als Betrag je Einwohner dargestellt.
Mindestzahlungsmittelüberschuss	Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) und liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen nach § 22 Abs. 2 GemHVO mindestens zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre als Liquiditätsreserve vorgehalten werden (dies war erstmals ab 2016 ermittelbar).

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.



6.1.3 Kapitallage

Die Bilanz ist nur im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss verbindlich vorgeschrieben. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden

- die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position "Liquide Mittel" und
- die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position "Jahresüberschuss / -fehlbetrag"

im Bereich des Eigenkapitals erfasst.

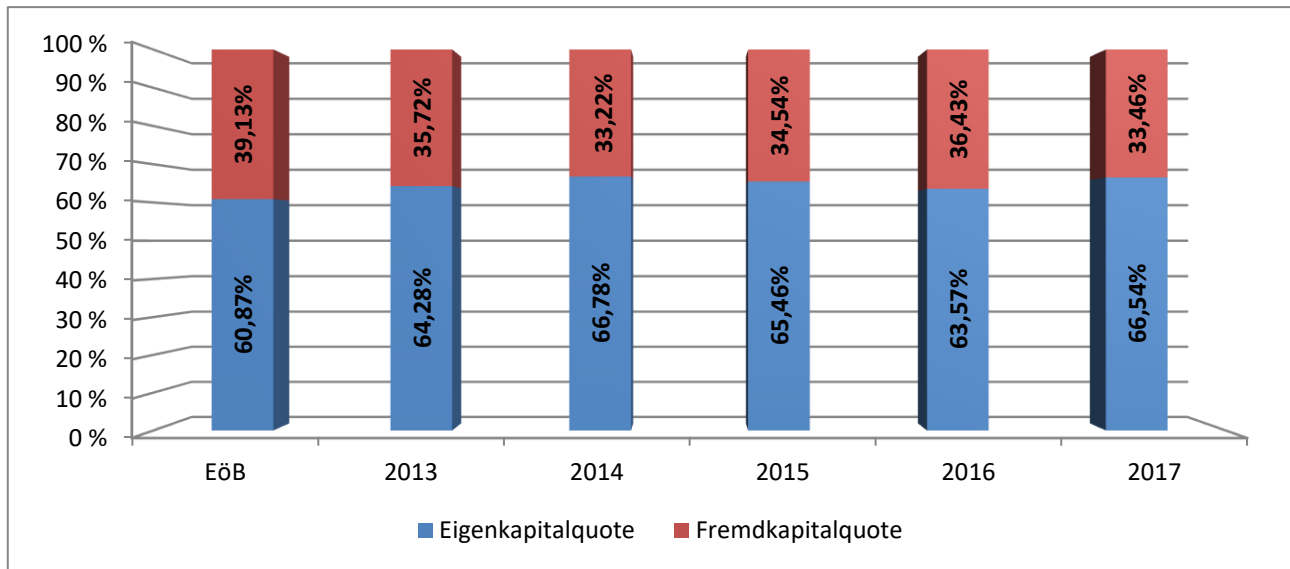
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4	5
KAPITALLAGE				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	EUR	236.560.267	245.418.788	269.178.164
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	EUR	187.787.779	188.373.072	188.454.990
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	65,46	63,57	66,54
9.3. Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	34,54	36,44	33,46
10. Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111,89	115,59	121,42
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	EUR	30.590.556	30.663.344	30.710.968
Betrag je Einwohner	EUR/EW	646,74	643,36	631,34
11.1. Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	EUR	5.277.196-	72.788	1.952.376-

Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Stadt Rastatt und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt Rastatt aus. Dadurch ist auch das Basiskapital der Stadt ermittelbar. Ebenfalls deutlich gemacht werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen).

Eigenkapital	Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.
Basiskapital	Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

Eigen- und Fremdkapitalquote

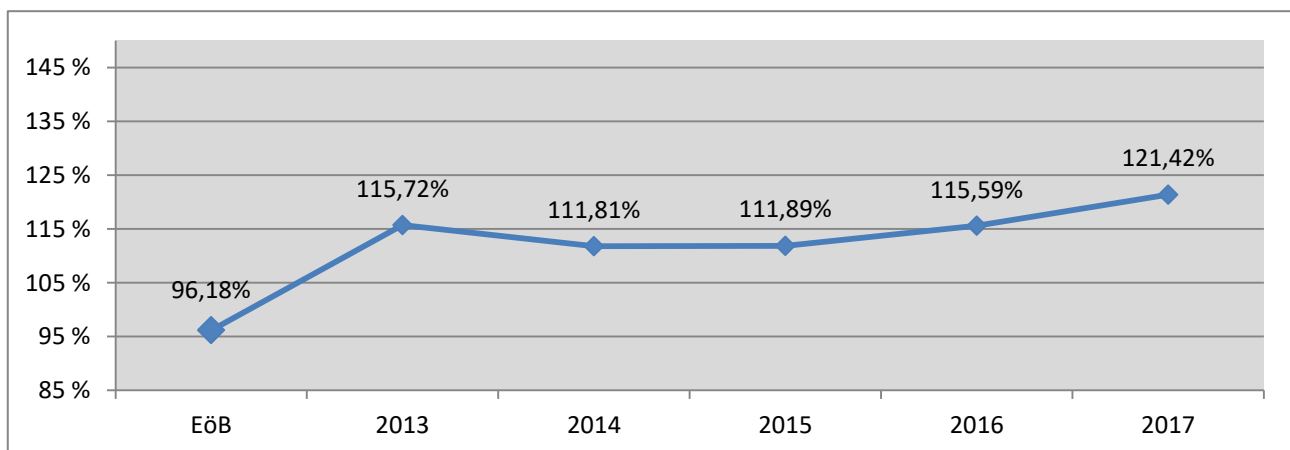
Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, d.h. der Bilanzsumme an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil an Basiskapital, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen zur Verfügung. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus deren Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.



Anlagendeckung

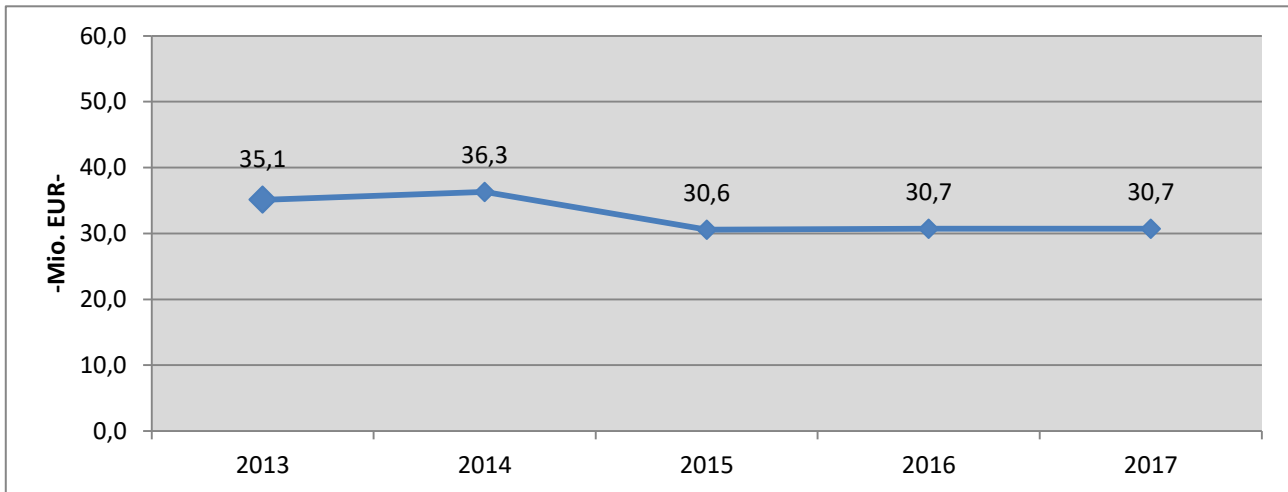
Der Anlagendeckungsgrad zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Die sogenannte „Goldene Bilanzregel“ fordert, dass die langfristig an das Unternehmen gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Kapital - in erster Linie durch Eigenkapital - gedeckt bzw. finanziert sind. Demzufolge sollte der ermittelte Wert 100 % überschreiten. Dies konnte zum Jahresabschluss 2017 erreicht werden.

Um eine langfristig nachhaltig angelegte Haushaltswirtschaft zu erlangen, ist ein verhältnismäßig hoher Deckungsgrad ein erstrebenswertes Bilanzziel.



Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absoluter Betrag sowie als Betrag je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.



Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

7. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Entwicklungen zu geben (§ 95 Abs. 2 GemO i.V.m. § 54 GemHVO). Diesem Erfordernis wird bereits im jährlichen Vorbericht zum Haushaltsplan sowie den einzelnen Quartalsmeldungen zum jeweiligen Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Demzufolge wird im Rechenschaftsbericht nur noch auf die wesentlichen Kriterien eingegangen, welche den weiteren Verlauf der Haushaltswirtschaft erheblich beeinflussen können.

7.1 Ziele und Strategien

Die Stadtverwaltung hat 2013 auf das NKHR umgestellt. Damit verbunden ist die Umstellung der kameralen Haushaltsführung auf die doppische Buchführung und anknüpfend daran auch die Steuerung der öffentlichen Mittel über Produkte und Zielvorgaben. Dies erfordert und ermöglicht eine andere Steuerung der Verwaltungsleistungen, als im kameralen Haushaltsrecht.

Für das Haushaltsjahr 2014 ff hat der Gemeinderat erstmals strategische Ziele beschlossen. Im Haushaltsplan 2017 wurden entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Der Gemeinderat wurde im Zuge der Haushaltsvollzugsberichte am 17.07.2017 sowie am 23.10.2017 über die Ziele informiert, bei denen die Zielerreichung als gefährdet angesehen wurde.

In folgenden Fällen wird die Zielerreichung als gefährdet angesehen:

Teilhaushalt:	6 Familie und Soziales
Strategisches Ziel:	Rastatt hat bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsangebote
Erfüllungsstand:	<p>Im TH 6 ist das OZ 1 gefährdet, da der notwendige Ausbau der Kindertageseinrichtungen mit den beständig wachsenden Bedarfszahlen aufgrund der steigenden Geburtenrate, des positiven Wanderungssaldos und der Siedlungsentwicklung nicht Schritt halten kann. Weiter erschwert der akute Fachkräftemangel die Bereitstellung von weiteren Plätzen zur Kindertagesbetreuung in einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertagesstätte Pünktchen der Lebenshilfe.</p> <p>Auch das Ziel TH 6, OZ 2 ist nunmehr voraussichtlich nur noch zu erreichen, wenn die Ausbildungsquote nochmals erhöht wird, was ab September 2017 durch die Bereitstellung von vier weiteren Ausbildungsplätzen in der Form der praxisintegrierten Ausbildung erfolgt.</p>

7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Für das Haushaltsjahr 2017 lässt sich feststellen, dass die Stadt Rastatt ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte.

7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

7.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Entgegen der Haushaltsplanung schloss das Jahr 2017 mit einem Plus im ordentlichen Ergebnis von rd. 22,9 Mio. € ab. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 21,5 Mio. €.

Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf

- Mehrerträge bei den Steuern (rd. 28,1 Mio. €), welche im Wesentlichen aus der Gewerbesteuer (Mehrerträge rd. 25,2 Mio. €) resultieren,
- Höhere sonstige ordentliche Erträge (Mehrerträge rd. 1,7 Mio. €), die hauptsächlich aus Mehrerträgen durch Nachzahlungszinsen (rd. 1,6 Mio. €) und aus Auflösungen von sonstigen Sonderposten (rd. 87 T€) bestehen,
- höhere Zuweisungen (Mehrerträge rd. 2,7 Mio. €),
- Minderaufwendungen Personal (rd. 1,6 Mio. €),
- Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 4,0 Mio. €).

Das Rechnungsergebnis wird darüber hinaus durch das in Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt neu gewählte Berechnungsmodell für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen im kommunalen Finanzausgleich beeinflusst. Dies macht sich bei den Transferaufwendungen durch die Finanzausgleichsrückstellung (rd. 15,1 Mio. €) bemerkbar.

Aufgrund der Einnahmenentwicklung konnte entgegen der Planung im Haushaltsjahr 2017 ein Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 24,4 Mio. € erwirtschaftet werden.

Auch bei der positiven Entwicklung im Haushaltsjahr 2017 sieht der Fachbereich Finanzwirtschaft die Notwendigkeit, die Konsolidierung der städtischen Finanzen weiter fortzuführen,

- um künftig im NKHR auch in Jahren mit geringeren Steuereinnahmen den Ressourcenverbrauch erwirtschaften zu können
- sowie um über ausreichend Liquiditätsreserven zu verfügen, um notfalls hieraus die laufenden Ausgaben zu finanzieren.

Neben den Risiken zur Finanzierung der laufenden Ausgaben besteht die Gefahr, dass zukünftig die investiven Ausgaben nicht aus den laufenden Finanzierungsmitteln gedeckt werden können. Erfreulicherweise reichen im Jahr 2017 die Summen aus dem Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus

Investitionstätigkeit dazu aus, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten zu decken. Dies liegt insbesondere aber auch daran, dass es bei den Baumaßnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kam bzw. Baumaßnahmen nicht realisiert wurden und folglich der Mittelabfluss nicht wie geplant erfolgt ist.

Unter Berücksichtigung des erheblichen Sanierungsstaus bei städtischen Gebäuden und dem Infrastrukturvermögen besteht auch weiterhin die Gefahr, dass in wenigen Jahren - wenn die laufenden Finanzierungsmittel nicht ausreichen und die liquiden Mittel aufgebraucht sein sollten - nennenswerte Investitionen nur kreditfinanziert möglich sein werden und demnach die städtische Verschuldung wieder ansteigt.

Im Haushaltsjahr 2017 musste im Dezember aufgrund Liquiditätsengpässen ein kurzfristiger Liquiditätskredit für vier Wochen in Höhe von 2,0 Mio. € aufgenommen werden. Des Weiteren konnten Darlehen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € getilgt werden. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung beläuft sich der Schuldenstand im fünften doppelten Haushalt zum Jahresende auf rd. 30,7 Mio. € (inkl. 2,0 Mio. € Liquiditätskredit).

7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor. Der im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete Überschuss von rd. 22,9 Mio. € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

7.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich vorgegeben (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen. Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird auf der Internetseite des Innenministeriums Baden-Württemberg vorgegeben. Die Kennzahlen sind auf den Seiten 88 bis 96 erläutert.

VII. Ergebnisse 2017 im Detail **(Plan- / Istvergleich)**

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtigt.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	88.066.762,19	84.253.268	112.369.000,30	28.115.732-	68.017	0,00	28.047.715-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	50.509,31	52.000	49.650,78	2.349	0	0,00	2.349	0,00
		30120000 Grundsteuer B	8.719.419,28	8.200.000	8.364.540,33	164.540-	0	0,00	164.540-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	49.830.973,62	45.000.000	70.246.517,32	25.246.517-	68.017	0,00	25.178.500-	0,00
		30210000 Gem.anteil Einkommensteuer	20.830.545,63	21.496.060	23.279.186,46	1.783.126-	0	0,00	1.783.126-	0,00
		30220000 Gem.anteil Umsatzsteuer	3.859.775,29	4.794.415	4.796.726,25	2.311-	0	0,00	2.311-	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	2.908.256,06	2.800.000	3.709.550,35	909.550-	0	0,00	909.550-	0,00
		30320000 Hundesteuer	188.560,00	182.000	191.045,81	9.046-	0	0,00	9.046-	0,00
		30510000 Leist. n. Familienleist.ausgleich	1.678.723,00	1.728.793	1.731.783,00	2.990-	0	0,00	2.990-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.628.128,85	19.295.029	22.003.775,22	2.708.746-	0	0,00	2.708.746-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.341.663,63	5.133.900	5.723.168,26	589.268-	0	0,00	589.268-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.077.887,01	1.947.204	2.178.008,98	230.805-	0	0,00	230.805-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.695.744,50	1.457.332	1.830.087,13	372.755-	0	0,00	372.755-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	471.728,89	186.734	460.176,37	273.442-	0	0,00	273.442-	0,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	79.896,00	0	78.523,00	78.523-	0	0,00	78.523-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.647.035,36	4.139.315	5.855.110,10	1.715.795-	0	0,00	1.715.795-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	138.008.846,43	116.412.782	150.497.849,36	34.085.067-	68.017	0,00	34.017.050-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	33.054.155,28-	35.809.174-	34.250.208,93-	1.558.965-	0	0,00	1.558.965-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.766,15-	355.570-	354.371,62-	1.198-	0	0,00	1.198-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.509.907,77-	20.656.182-	16.684.252,40-	3.971.930-	16.645-	382.115,00-	4.370.690-	762.365,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.002.282,65-	6.098.952-	7.111.559,87-	1.012.608	0	0,00	1.012.608	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.156.422,38-	1.039.494-	1.043.459,98-	3.966	0	0,00	3.966	0,00
16	-	Transferaufwendungen	67.336.726,61-	47.511.285-	64.287.591,17-	16.776.306	0	3.385,00-	16.772.921	4.634,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.034.194,07-	3.588.019-	3.883.560,61-	295.542	9.800-	0,00	285.742	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	130.437.454,91-	115.058.676-	127.615.004,58-	12.556.329	26.445-	385.500,00-	12.144.384	766.999,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.571.391,52	1.354.106	22.882.844,78	21.528.739-	41.572	385.500,00-	21.872.667-	766.999,00-
21	=	Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	7.571.391,52	1.354.106	22.882.844,78	21.528.739-	41.572	385.500,00-	21.872.667-	766.999,00-

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti.-übertragung nach 2018
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Außerordentliche Erträge	2.025.258,55	0	855.035,41	855.035-	0	0,00	855.035-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.321.004,41-	0	60.673,62-	60.674	0	0,00	60.674	0,00
24	=	Sonderergebnis	704.254,14	0	794.361,79	794.362-	0	0,00	794.362-	0,00
25	=	Gesamtergebnis	8.275.645,66	1.354.106	23.677.206,57	22.323.101-	41.572	385.500,00-	22.667.029-	766.999,00-

THH1 Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.140,00	29.770	90.027,00	60.257-	0	0,00	60.257-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.763,90	20.850	12.720,15	8.130	0	0,00	8.130	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.718,99	428.590	478.477,40	49.887-	0	0,00	49.887-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.542,17	257.263	266.935,97	9.673-	0	0,00	9.673-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.422,28	1.600	5.330,74	3.731-	0	0,00	3.731-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.505.723,61	613.172	2.227.069,76	1.613.898-	0	0,00	1.613.898-	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.354.310,95	1.351.245	3.080.561,02	1.729.316-	0	0,00	1.729.316-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	5.982.180,21-	6.103.301-	5.851.067,57-	252.233-	0	0,00	252.233-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.085,93-	42.861-	51.897,83-	9.037	0	0,00	9.037	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	962.910,97-	1.418.197-	1.042.243,76-	375.953-	0	149.876,00-	525.829-	131.732,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.037.723,56-	201.049-	522.166,42-	321.117	0	0,00	321.117	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.860,77-	1.000-	4.996,20-	3.996	0	0,00	3.996	0,00
16	-	Transferaufwendungen	6.954,69-	10.000-	7.201,36-	2.799-	0	0,00	2.799-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.347.027,51-	1.380.071-	1.218.110,08-	161.961-	0	0,00	161.961-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.396.743,64-	9.156.478-	8.697.683,22-	458.795-	0	149.876,00-	608.671-	131.732,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.042.432,69-	7.805.233-	5.617.122,20-	2.188.111-	0	149.876,00-	2.337.987-	131.732,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.042.432,69-	7.805.233-	5.617.122,20-	2.188.111-	0	149.876,00-	2.337.987-	131.732,00-
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	3.809.945,28	4.010.791	3.572.222,83	438.569	0	0,00	438.569	0,00
25	+	Erträge aus ILV Steuerleistungen	3.298.814,55	3.334.380	2.960.970,59	373.410	0	0,00	373.410	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	7.108.759,83	7.345.172	6.533.193,42	811.978	0	0,00	811.978	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	141.594,39-	151.685-	147.663,35-	4.021-	0	0,00	4.021-	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	140.182,98-	138.185-	140.764,69-	2.580	0	0,00	2.580	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	1.411,41-	13.500-	6.898,66-	6.601-	0	0,00	6.601-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	685.303,85-	618.871-	412.358,00-	206.513-	0	0,00	206.513-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	180.819,64-	141.539-	100.195,16-	41.344-	0	0,00	41.344-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.007.717,88-	912.095-	660.216,51-	251.879-	0	0,00	251.879-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	54.680,92-	0	54.389,33-	54.389	0	0,00	54.389	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	54.680,92-	0	54.389,33-	54.389	0	0,00	54.389	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	6.046.361,03	6.433.077	5.818.587,58	614.489	0	0,00	614.489	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	996.071,66-	1.372.157-	201.465,38	1.573.622-	0	149.876,00-	1.723.498-	131.732,00-

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	2017	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		2016	2017	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	377.652,39	49.087	226.998,20	177.911-	0	0,00	177.911-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	52.072,90	84.300	73.671,27	10.629	0	0,00	10.629	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	514.635,48	507.311	499.498,50	7.813	0	0,00	7.813	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.435,15	535.346	453.748,87	81.597	0	0,00	81.597	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	79.896,00	0	78.523,00	78.523-	0	0,00	78.523-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.424,47	0	5.037,99	5.038-	0	0,00	5.038-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	1.576.116,39	1.176.044	1.337.477,83	161.434-	0	0,00	161.434-	0,00
11	- Personalaufwendungen	5.967.479,09-	6.780.675-	6.588.474,15-	192.201-	0	0,00	192.201-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	62.901,06-	59.120-	54.418,46-	4.702-	0	0,00	4.702-	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.206.849,03-	2.774.107-	2.041.824,55-	732.282-	50.000	0,00	682.282-	105.000,00-
14	- Planmäßige Abschreibungen	955.636,17-	917.708-	993.950,61-	76.242	0	0,00	76.242	0,00
16	- Transferaufwendungen	426.530,73-	787.538-	5.941,37-	781.597-	0	0,00	781.597-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.749,67-	211.116-	225.705,29-	14.590	0	0,00	14.590	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.805.145,75-	11.530.264-	9.910.314,43-	1.619.949-	50.000	0,00	1.569.949-	105.000,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.229.029,36-	10.354.220-	8.572.836,60-	1.781.384-	50.000	0,00	1.731.384-	105.000,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	8.229.029,36-	10.354.220-	8.572.836,60-	1.781.384-	50.000	0,00	1.731.384-	105.000,00-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.354.478,65	4.830.773	5.397.020,80	566.248-	0	0,00	566.248-	0,00
	38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	5.293.083,95	4.770.000	5.396.248,60	626.249-	0	0,00	626.249-	0,00
	38110110 Ertr. a. ILV OV - Bauhöfe	60.622,50	60.000	0,00	60.000	0	0,00	60.000	0,00
	38110300 Ertr. a. ILV Miete	772,20	773	772,20	1	0	0,00	1	0,00
23	+ Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	1.152.864,66	1.776.932	1.172.222,23	604.710	0	0,00	604.710	0,00
24	+ Erträge aus ILV Serviceleistungen	1.061.978,40	926.801	854.275,90	72.525	0	0,00	72.525	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	7.569.321,71	7.534.506	7.423.518,93	110.987	0	0,00	110.987	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	57.180,78-	44.600-	46.403,88-	1.804	0	0,00	1.804	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	246.481,89-	263.600-	244.234,77-	19.365-	0	0,00	19.365-	0,00
	48110110 Aufw. f. ILV OV- Bauhöfe	120,00-	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	189.421,11	221.500	197.830,89	23.669	0	0,00	23.669	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	511.595,90-	545.338-	568.683,48-	23.345	0	0,00	23.345	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	568.776,68-	589.938-	615.087,36-	25.149	0	0,00	25.149	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	116.990,80-	107.504-	124.785,86-	17.282	0	0,00	17.282	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	347.197,88	388.827	344.658,32	44.169	0	0,00	44.169	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	21.500,85	0	20.046,20	20.046-	0	0,00	20.046-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	485.689,53-	496.331-	489.490,38-	6.841-	0	0,00	6.841-	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	6.883.554,23	6.837.064	6.683.645,71	153.418	0	0,00	153.418	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.345.475,13-	3.517.156-	1.889.190,89-	1.627.966-	50.000	0,00	1.577.966-	105.000,00-

THH3 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80.691,51	58.091	85.121,98	27.031-	0	0,00	27.031-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	923.076,42	778.450	1.005.472,29	227.022-	0	0,00	227.022-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.504,66	40.526	53.152,57	12.627-	0	0,00	12.627-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.381,01	154.764	231.436,79	76.673-	0	0,00	76.673-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.576.759,57	1.325.000	1.345.005,95	20.006-	0	0,00	20.006-	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.787.413,17	2.356.831	2.720.189,58	363.359-	0	0,00	363.359-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.191.925,75-	3.988.003-	3.746.636,49-	241.367-	0	0,00	241.367-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	44.822,27-	43.702-	34.782,23-	8.920-	0	0,00	8.920-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.504.518,51-	1.897.028-	1.593.903,55-	303.124-	1.900-	0,00	305.024-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	331.189,64-	308.322-	332.146,99-	23.825	0	0,00	23.825	0,00
16	-	Transferaufwendungen	50.692,68-	54.150-	52.760,88-	1.389-	0	0,00	1.389-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.863,98-	380.354-	402.534,56-	22.181	9.800-	0,00	12.381	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.613.012,83-	6.671.559-	6.162.764,70-	508.795-	11.700-	0,00	520.495-	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.825.599,66-	4.314.729-	3.442.575,12-	872.153-	11.700-	0,00	883.853-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.825.599,66-	4.314.729-	3.442.575,12-	872.153-	11.700-	0,00	883.853-	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	69.345,00	69.345-	0	0,00	69.345-	0,00
		38110110 Ertr. a. ILV OV - Bauhöfe	0,00	0	69.345,00	69.345-	0	0,00	69.345-	0,00
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	141.836,74	151.473	113.334,70	38.138	0	0,00	38.138	0,00
25	+	Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	121.133,28	78.833	13.221,63	65.611	0	0,00	65.611	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	262.970,02	230.306	195.901,33	34.405	0	0,00	34.405	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	125.533,71-	142.615-	156.477,08-	13.862	0	0,00	13.862	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	125.032,08-	136.465-	156.078,41-	19.613	0	0,00	19.613	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	329,63-	2.050-	398,67-	1.651-	0	0,00	1.651-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	172,00-	4.100-	0,00	4.100-	0	0,00	4.100-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	164.665,01-	263.499-	319.742,12-	56.243	0	0,00	56.243	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	1.416.341,87-	1.407.260-	1.232.279,10-	174.981-	0	0,00	174.981-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	691.706,49-	609.920-	455.198,64-	154.722-	0	0,00	154.722-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	2.398.247,08-	2.423.296-	2.163.696,94-	259.599-	0	0,00	259.599-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	3.204,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	3.204,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	2.138.481,59-	2.192.990-	1.967.795,61-	225.194-	0	0,00	225.194-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.964.081,25-	6.507.718-	5.410.370,73-	1.097.348-	11.700-	0,00	1.109.048-	0,00

THH4 Schule und Sport

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.309.954,82	3.224.069	3.386.229,39	162.160-	0	0,00	162.160-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	207.201,73	184.750	221.164,43	36.414-	0	0,00	36.414-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.805,09	188.558	192.120,28	3.562-	0	0,00	3.562-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.085,94	0	80.576,73	80.577-	0	0,00	80.577-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	70,75	133	21,63	111	0	0,00	111	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	59.310,08	623	51.158,85	50.536-	0	0,00	50.536-	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.858.428,41	3.598.133	3.931.271,31	333.138-	0	0,00	333.138-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.757.614,47-	3.024.523-	2.963.607,63-	60.916-	0	0,00	60.916-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.250,66-	54.351-	49.240,59-	5.111-	0	0,00	5.111-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.806.560,25-	5.556.149-	4.381.121,40-	1.175.028-	41.572	232.239,00-	1.365.695-	375.633,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.323.025,45-	1.314.144-	1.366.639,13-	52.495	0	0,00	52.495	0,00
16	-	Transferaufwendungen	459.907,20-	522.196-	450.718,73-	71.477-	0	0,00	71.477-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.682,67-	424.949-	430.243,30-	5.294	0	0,00	5.294	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.797.040,70-	10.896.313-	9.641.570,78-	1.254.743-	41.572	232.239,00-	1.445.410-	375.633,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.938.612,29-	7.298.180-	5.710.299,47-	1.587.881-	41.572	232.239,00-	1.778.548-	375.633,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.938.612,29-	7.298.180-	5.710.299,47-	1.587.881-	41.572	232.239,00-	1.778.548-	375.633,00-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	132.451,47	134.277	133.381,31	896	0	0,00	896	0,00
		38110300 Ertr. a. ILV Miete	132.451,47	134.277	133.381,31	896	0	0,00	896	0,00
23	+	Erträge aus ILV Verwaltungsgebäude	2.167,08	4.812	1.084,78	3.727	0	0,00	3.727	0,00
24	+	Erträge aus ILV Serviceleistungen	7.365,61	3.944	2.219,76	1.724	0	0,00	1.724	0,00
25	+	Erträge aus ILV Steuerungsleistungen	5.424,45	2.741	1.858,90	882	0	0,00	882	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	147.408,61	145.773	138.544,75	7.229	0	0,00	7.229	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	184.102,49-	245.260-	203.777,10-	41.483-	0	0,00	41.483-	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	63.417,14-	91.119-	60.550,08-	30.569-	0	0,00	30.569-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	120,17-	846-	865,56-	20	0	0,00	20	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	45.197,75-	49.913-	45.197,75-	4.715-	0	0,00	4.715-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	75.367,43-	103.382-	97.163,71-	6.218-	0	0,00	6.218-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	28.106,92-	118.811-	38.198,49-	80.613-	0	0,00	80.613-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	824.664,65-	846.642-	776.350,10-	70.292-	0	0,00	70.292-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	705.734,37-	746.292-	629.433,53-	116.858-	0	0,00	116.858-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.742.608,43-	1.957.005-	1.647.759,22-	309.246-	0	0,00	309.246-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	6.152,11-	6.051-	6.027,88-	23-	0	0,00	23-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	3.691,56-	4.673-	3.557,20-	1.116-	0	0,00	1.116-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	2.460,55-	1.378-	2.470,68-	1.093	0	0,00	1.093	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	1.601.351,93-	1.817.283-	1.515.242,35-	302.040-	0	0,00	302.040-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	7.539.964,22-	9.115.463-	7.225.541,82-	1.889.921-	41.572	232.239,00-	2.080.588-	375.633,00-

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.864,11	91.199	130.915,54	39.717-	0	0,00	39.717-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	518.543,60	536.550	527.420,61	9.129	0	0,00	9.129	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.768,00	44.179	46.973,19	2.794-	0	0,00	2.794-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.830,96	6.508	9.678,25	3.171-	0	0,00	3.171-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,26	1	0,10	1	0	0,00	1	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	71,30	71-	0	0,00	71-	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	675.006,93	678.437	715.058,99	36.622-	0	0,00	36.622-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.249.321,00-	2.455.739-	2.320.420,69-	135.318-	0	0,00	135.318-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.859,07-	34.912-	26.778,65-	8.134-	0	0,00	8.134-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.771,37-	761.295-	707.336,12-	53.959-	0	0,00	53.959-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	242.475,75-	239.445-	244.328,20-	4.883	0	0,00	4.883	0,00
16	-	Transferaufwendungen	1.910.356,55-	2.039.843-	2.251.239,19-	211.396	0	0,00	211.396	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.015,11-	105.682-	96.911,23-	8.771-	0	0,00	8.771-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.217.798,85-	5.636.916-	5.647.014,08-	10.098	0	0,00	10.098	0,00
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.542.791,92-	4.958.480-	4.931.955,09-	26.525-	0	0,00	26.525-	0,00
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.542.791,92-	4.958.480-	4.931.955,09-	26.525-	0	0,00	26.525-	0,00
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.627,00	35.500	8.354,67	27.145	0	0,00	27.145	0,00
		38110200 Ertr. a. ILV Hist. Bibliothek	3.627,00	35.500	8.354,67	27.145	0	0,00	27.145	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	3.627,00	35.500	8.354,67	27.145	0	0,00	27.145	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	102.957,25-	100.267-	98.346,80-	1.920-	0	0,00	1.920-	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	96.823,51-	78.600-	97.263,30-	18.663	0	0,00	18.663	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	1.758,21-	19.100-	190,67-	18.909-	0	0,00	18.909-	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	4.375,53-	2.567-	892,83-	1.674-	0	0,00	1.674-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	28.151,06-	165.547-	36.860,40-	128.686-	0	0,00	128.686-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	407.244,04-	427.447-	340.064,46-	87.383-	0	0,00	87.383-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	362.060,94-	360.143-	290.064,67-	70.078-	0	0,00	70.078-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	900.413,29-	1.053.403-	765.336,33-	288.067-	0	0,00	288.067-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	89.803,34-	102.598-	86.871,14-	15.727-	0	0,00	15.727-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	79.869,96-	93.095-	76.969,97-	16.125-	0	0,00	16.125-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	9.933,38-	9.503-	9.901,17-	398	0	0,00	398	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	986.589,63-	1.120.501-	843.852,80-	276.649-	0	0,00	276.649-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.529.381,55-	6.078.981-	5.775.807,89-	303.173-	0	0,00	303.173-	0,00

THH6 Familie und Soziales

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.959.170,76	6.370.378	6.865.354,85	494.977-	0	0,00	494.977-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	962.193,83	1.186.650	1.201.727,89	15.078-	0	0,00	15.078-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.111,16	14.807	37.813,77	23.006-	0	0,00	23.006-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.200,31	138.141	240.597,70	102.457-	0	0,00	102.457-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.847,84	0	5.549,78	5.550-	0	0,00	5.550-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	7.127.523,90	7.709.976	8.351.043,99	641.068-	0	0,00	641.068-	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.146.016,63-	7.983.324-	7.537.915,28-	445.409-	0	0,00	445.409-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	75.955,05-	75.877-	91.580,34-	15.703	0	0,00	15.703	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.242.522,46-	1.674.134-	1.385.447,59-	288.686-	0	0,00	288.686-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	403.182,84-	603.659-	460.379,47-	143.280-	0	0,00	143.280-	0,00
16	- Transferaufwendungen	8.738.501,16-	11.550.802-	10.368.254,56-	1.182.547-	0	3.385,00-	1.185.932-	4.634,00-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.573,68-	200.981-	158.724,88-	42.257-	0	0,00	42.257-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.757.751,82-	22.088.778-	20.002.302,12-	2.086.476-	0	3.385,00-	2.089.861-	4.634,00-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.630.227,92-	14.378.801-	11.651.258,13-	2.727.543-	0	3.385,00-	2.730.928-	4.634,00-
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.630.227,92-	14.378.801-	11.651.258,13-	2.727.543-	0	3.385,00-	2.730.928-	4.634,00-
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	142.421,54-	161.480-	131.673,16-	29.806-	0	0,00	29.806-	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	17.145,94-	41.481-	14.994,17-	26.487-	0	0,00	26.487-	0,00
	48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	6,62-	4-	1,11-	3-	0	0,00	3-	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	87.253,72-	84.364-	88.183,56-	3.820	0	0,00	3.820	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	38.015,26-	35.630-	28.494,32-	7.136-	0	0,00	7.136-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	99.034,50-	397.242-	134.129,83-	263.113-	0	0,00	263.113-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	736.832,02-	766.089-	724.247,22-	41.842-	0	0,00	41.842-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	875.958,36-	903.453-	897.107,13-	6.346-	0	0,00	6.346-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.854.246,42-	2.228.264-	1.887.157,34-	341.107-	0	0,00	341.107-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	256.427,11-	269.686-	254.310,99-	15.375-	0	0,00	15.375-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	245.867,14-	261.258-	242.818,80-	18.439-	0	0,00	18.439-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	10.559,97-	8.428-	11.492,19-	3.064	0	0,00	3.064	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	2.110.673,53-	2.497.950-	2.141.468,33-	356.481-	0	0,00	356.481-	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	12.740.901,45-	16.876.751-	13.792.726,46-	3.084.025-	0	3.385,00-	3.087.410-	4.634,00-

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	908.591,96	474.018	824.716,26	350.698-	0	0,00	350.698-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.520.701,25	2.185.850	2.545.254,56	359.405-	0	0,00	359.405-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	376.819,42	381.232	513.972,40	132.740-	0	0,00	132.740-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.268,96	365.311	547.112,82	181.802-	0	0,00	181.802-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.486.343,56	2.200.520	2.221.097,51	20.578-	0	0,00	20.578-	0,00
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.722.725,15	5.606.931	6.652.153,55	1.045.222-	0	0,00	1.045.222-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	4.237.624,75-	4.943.751-	4.712.569,24-	231.182-	0	0,00	231.182-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	43.355,23-	40.583-	40.618,80-	36	0	0,00	36	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.511.175,92-	5.960.996-	4.851.617,19-	1.109.378-	38.300-	0,00	1.147.678-	150.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.437.985,95-	2.399.827-	2.388.260,12-	11.567-	0	0,00	11.567-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	176.778,71-	268.699-	225.331,38-	43.368-	0	0,00	43.368-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.226.071,73-	1.286.071-	1.285.990,70-	80-	0	0,00	80-	0,00
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.632.992,29-	14.899.927-	13.504.387,43-	1.395.539-	38.300-	0,00	1.433.839-	150.000,00-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.910.267,14-	9.292.996-	6.852.233,88-	2.440.762-	38.300-	0,00	2.479.062-	150.000,00-
21	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss	6.910.267,14-	9.292.996-	6.852.233,88-	2.440.762-	38.300-	0,00	2.479.062-	150.000,00-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	15.246,61	16.000	20.732,71	4.733-	0	0,00	4.733-	0,00
		38110100 Ertr. a. ILV Techn. Betriebe	15.246,61	16.000	20.732,71	4.733-	0	0,00	4.733-	0,00
26	=	Erträge aus internen Leistungen	15.246,61	16.000	20.732,71	4.733-	0	0,00	4.733-	0,00
27	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.536.765,11-	3.967.571-	4.624.296,20-	656.726	0	0,00	656.726	0,00
		48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	4.405.023,36-	3.834.650-	4.483.671,17-	649.021	0	0,00	649.021	0,00
		48110110 Aufw. f. ILV OV-Bauhöfe	60.502,50-	57.500-	69.345,00-	11.845	0	0,00	11.845	0,00
		48110200 Aufw. f. ILV Histor. Bibliothek	0,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	71.238,29-	75.421-	71.280,03-	4.140-	0	0,00	4.140-	0,00
28	-	Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	149.770,40-	197.883-	213.106,34-	15.224	0	0,00	15.224	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	781.267,72-	792.692-	654.957,18-	137.735-	0	0,00	137.735-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	719.656,01-	727.144-	631.049,98-	96.094-	0	0,00	96.094-	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	6.187.459,24-	5.685.290-	6.123.409,70-	438.120	0	0,00	438.120	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	37.153,66-	45.421-	45.182,16-	239-	0	0,00	239-	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	14.564,69-	29.227-	21.312,35-	7.915-	0	0,00	7.915-	0,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	2.824,29	0	3.474,35	3.474-	0	0,00	3.474-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	25.413,26-	16.194-	27.344,16-	11.150	0	0,00	11.150	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	6.209.366,29-	5.714.711-	6.147.859,15-	433.149	0	0,00	433.149	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	13.119.633,43-	15.007.706-	13.000.093,03-	2.007.613-	38.300-	0,00	2.045.913-	150.000,00-

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	127.110,00	156.500	135.737,06	20.763	0	0,00	20.763	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.524,21	342.000	356.000,87	14.001-	0	0,00	14.001-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.626,23	0	114,00	114-	0	0,00	114-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	484.260,44	498.500	491.851,93	6.648	0	0,00	6.648	0,00
11	- Personalaufwendungen	521.993,38-	529.858-	529.517,88-	340-	0	0,00	340-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	5.536,88-	4.162-	5.054,72-	892	0	0,00	892	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.599,26-	614.277-	680.758,24-	66.481	68.017-	0,00	1.536-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	51.647,70-	114.797-	57.808,06-	56.989-	0	0,00	56.989-	0,00
16	- Transferaufwendungen	11.326,11-	12.000-	10.900,00-	1.100-	0	0,00	1.100-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.209,72-	98.795-	65.304,10-	33.491-	0	0,00	33.491-	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.287.313,05-	1.373.889-	1.349.343,00-	24.546-	68.017-	0,00	92.563-	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	803.052,61-	875.389-	857.491,07-	17.898-	68.017-	0,00	85.915-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	803.052,61-	875.389-	857.491,07-	17.898-	68.017-	0,00	85.915-	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	215.248,46-	203.073-	220.196,92-	17.124	0	0,00	17.124	0,00
	48110100 Aufw. f. ILV Technische Betriebe	214.223,66-	201.900-	219.424,72-	17.525	0	0,00	17.525	0,00
	48110300 Aufw. f. ILV Miete	772,20-	773-	772,20-	1-	0	0,00	1-	0,00
	96481100 Geb.Uml. Geb.Verw. Techn.Betr.	252,60-	400-	0,00	400-	0	0,00	400-	0,00
28	- Aufwand für ILV Verwaltungsgebäude	0,00	19.890-	18.911,83-	978-	0	0,00	978-	0,00
29	- Aufwand für ILV Serviceleistungen	162.360,19-	166.000-	145.276,49-	20.724-	0	0,00	20.724-	0,00
30	- Aufwand für ILV Steuerungsleistungen	70.256,11-	69.003-	73.197,17-	4.194	0	0,00	4.194	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	447.864,76-	457.966-	457.582,41-	384-	0	0,00	384-	0,00
32	- kalkulatorische Kosten	3.600,20-	1.392-	3.159,58-	1.768	0	0,00	1.768	0,00
	96981100 Geb.Uml. Kalkulatorische Zinsen	0,00	574-	0,00	574-	0	0,00	574-	0,00
	98110000 Kalk. Zinsen	3.600,20-	818-	3.159,58-	2.342	0	0,00	2.342	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	451.464,96-	459.358-	460.741,99-	1.384	0	0,00	1.384	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.254.517,57-	1.334.748-	1.318.233,06-	16.514-	68.017-	0,00	84.531-	0,00

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	88.066.762,19	84.253.268	112.369.000,30	28.115.732-	68.017	0,00	28.047.715-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.887.063,30	8.998.417	10.394.412,00	1.395.995-	0	0,00	1.395.995-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	469.235,60	185.000	454.823,90	269.824-	0	0,00	269.824-	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4,96	5-	0	0,00	5-	0,00
10	= Anteilige ordentliche Erträge	112.423.061,09	93.436.685	123.218.241,16	29.781.556-	68.017	0,00	29.713.539-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	219.415,59-	0	745.880,87-	745.881	0	0,00	745.881	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.154.561,61-	1.038.494-	1.038.463,78-	30-	0	0,00	30-	0,00
16	- Transferaufwendungen	55.555.678,78-	32.266.057-	50.915.243,70-	18.649.187	0	0,00	18.649.187	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500.000	36,47-	500.036	0	0,00	500.036	0,00
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	56.929.655,98-	32.804.551-	52.699.624,82-	19.895.074	0	0,00	19.895.074	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	55.493.405,11	60.632.134	70.518.616,34	9.886.482-	68.017	0,00	9.818.465-	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss	55.493.405,11	60.632.134	70.518.616,34	9.886.482-	68.017	0,00	9.818.465-	0,00
26	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
33	= kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	55.493.405,11	60.632.134	70.518.616,34	9.886.482-	68.017	0,00	9.818.465-	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzen de Festleg. im HH- Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	86.128.934,17	84.253.268	112.558.390,02	28.305.122-	0	0,00	28.305.122-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.535.275,76	18.808.767	20.848.675,41	2.039.908-	0	0,00	2.039.908-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.396.175,43	5.133.900	5.755.638,08	621.738-	0	0,00	621.738-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.910.267,26	1.652.800	1.846.263,46	193.463-	0	0,00	193.463-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514.039,29	1.457.332	1.803.569,90	346.238-	0	0,00	346.238-	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	531.187,30	186.734	293.341,48	106.607-	0	0,00	106.607-	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.400.555,78	4.138.692	5.605.069,09	1.466.377-	0	0,00	1.466.377-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.416.434,99	115.631.493	148.710.947,44	33.079.454-	0	0,00	33.079.454-	0,00
10	- Personalauszahlungen	32.800.961,43-	35.809.174-	33.870.978,52-	1.938.195-	0	0,00	1.938.195-	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	343.766,15-	355.570-	354.371,62-	1.198-	0	0,00	1.198-	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.066.446,39-	20.656.182-	16.716.208,14-	3.939.974-	27.784	382.115,00-	4.294.305-	762.365,00-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.107.540,10-	1.039.494-	1.042.335,15-	2.841	0	0,00	2.841	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	51.685.021,88-	68.649.913-	68.372.333,99-	277.579-	0	3.385,00-	280.964-	4.634,00-
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.321.726,02-	3.588.012-	3.968.696,75-	380.685	0	0,00	380.685	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.325.461,97-	130.098.345-	124.324.924,17-	5.773.421-	27.784	385.500,00-	6.131.137-	766.999,00-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	26.090.973,02	14.466.852-	24.386.023,27	38.852.875-	27.784	385.500,00-	39.210.591-	766.999,00-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.454.570,97	3.699.916	1.235.161,89	2.464.754	0	0,00	2.464.754	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	251.514,15	5.000	3.597,76	1.402	0	0,00	1.402	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.904.155,06	4.025.400	1.435.091,59	2.590.308	0	0,00	2.590.308	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	66.300	7.951,86	58.348	0	0,00	58.348	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.740,18	7.796.616	2.681.803,10	5.114.813	0	0,00	5.114.813	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.371.753,84-	2.785.000-	446.267,69-	2.338.732-	14.000	0,00	2.324.732-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzen de Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.141.446,32-	15.958.700-	8.721.242,36-	7.237.458-	0	1.754.886,00-	8.992.344-	4.257.700,00-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.640.040,26-	1.692.050-	1.274.093,91-	417.956-	41.784-	587.690,00-	1.047.430-	181.474,00-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	500-	1.300,00-	800	0	0,00	800	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	691.868,21-	2.343.700-	1.272.450,68-	1.071.249-	0	0,00	1.071.249-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.845.208,63-	22.779.950-	11.715.354,64-	11.064.595-	27.784-	2.342.576,00-	13.434.955-	4.439.174,00-
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.232.468,45-	14.983.334-	9.033.551,54-	5.949.782-	27.784-	2.342.576,00-	8.320.142-	4.439.174,00-
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.858.504,57	29.450.186-	15.352.471,73	44.802.658-	0	2.728.076,00-	47.530.734-	5.206.173,00-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.927.212,41-	1.949.616-	1.952.375,95-	2.760	0	0,00	2.760	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	72.787,59	1.949.616-	1.952.375,95-	2.760	0	0,00	2.760	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	22.931.292,16	31.399.802-	13.400.095,78	44.799.898-	0	2.728.076,00-	47.527.974-	5.206.173,00-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	4.465.526,14		14.921.876,07					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	35.155.643,06-		38.911.241,25-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	30.690.116,92-		23.989.365,18-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.715.857,58		12.957.032,82					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.758.824,76-		10.589.269,40-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	12.957.032,82		2.367.763,42					

THH1 Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2017	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2016	2017	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.259.211,82	1.282.219	2.738.098,15	1.455.879-	0	0,00	1.455.879-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	8.081.543,56-	11.721.227-	7.928.208,85-	3.793.018-	0	149.876,00-	3.942.894-	131.732,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.822.331,74-	10.439.008-	5.190.110,70-	5.248.897-	0	149.876,00-	5.398.773-	131.732,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.876.756,65	4.000.000	1.339.943,79	2.660.056	0	0,00	2.660.056	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.876.756,65	4.000.000	1.339.943,79	2.660.056	0	0,00	2.660.056	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.371.753,84-	2.755.000-	446.267,69-	2.308.732-	14.000	0,00	2.294.732-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.630,88-	301.650-	199.627,35-	102.023-	0	37.615,00-	139.638-	12.296,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	500-	1.300,00-	800	0	0,00	800	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.672.484,72-	3.057.150-	647.195,04-	2.409.955-	14.000	37.615,00-	2.433.570-	12.296,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.204.271,93	942.850	692.748,75	250.101	14.000	37.615,00-	226.486	12.296,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.618.059,81-	9.496.158-	4.497.361,95-	4.998.796-	14.000	187.491,00-	5.172.287-	144.028,00-

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2017	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2016	2017	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	1.633.237,74	1.254.276	1.230.020,25	24.256	0	0,00	24.256	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	14.133.205,41-	17.911.410-	15.460.920,40-	2.450.490-	0	0,00	2.450.490-	105.000,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.499.967,67-	16.657.134-	14.230.900,15-	2.426.234-	0	0,00	2.426.234-	105.000,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	640.000	3.000,00	637.000	0	0,00	637.000	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.869,00	10.000	570,00	9.430	0	0,00	9.430	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.869,00	650.000	3.570,00	646.430	0	0,00	646.430	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	917.391,27-	2.560.000-	1.671.314,93-	888.685-	0	84.000,00-	972.685-	800.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	864.606,35-	622.000-	472.786,85-	149.213-	20.000	51.508,00-	180.721-	76.396,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.781.997,62-	3.182.000-	2.144.101,78-	1.037.898-	20.000	135.508,00-	1.153.406-	876.396,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.778.128,62-	2.532.000-	2.140.531,78-	391.468-	20.000	135.508,00-	506.976-	876.396,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.278.096,29-	19.189.134-	16.371.431,93-	2.817.702-	20.000	135.508,00-	2.933.210-	981.396,00-

THH3 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
			Vorjahr	Ansatz	2017	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			2016	2017	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	2.703.244,50	2.324.374	2.569.400,62	245.027-	0	0,00	245.027-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	5.977.628,19-	5.248.377-	5.441.494,28-	193.117	0	0,00	193.117	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.274.383,69-	2.924.003-	2.872.093,66-	51.909-	0	0,00	51.909-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	170.000,00	156.000	14.968,00	141.032	0	0,00	141.032	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	64.586,20	59.586-	0	0,00	59.586-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000,00	161.000	79.554,20	81.446	0	0,00	81.446	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.025,30-	240.000-	38.960,08-	201.040-	0	43.000,00-	244.040-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.517,04-	232.400-	89.200,20-	143.200-	14.000-	311.039,00-	468.239-	39.964,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	258.542,34-	472.400-	128.160,28-	344.240-	14.000-	354.039,00-	712.279-	39.964,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	88.542,34-	311.400-	48.606,08-	262.794-	14.000-	354.039,00-	630.833-	39.964,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.362.926,03-	3.235.403-	2.920.699,74-	314.703-	14.000-	354.039,00-	682.742-	39.964,00-

THH4 Schule und Sport

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	3.493.990,05	3.469.305	3.559.160,47	89.855-	0	0,00	89.855-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	4.650.345,33-	3.866.501-	3.782.262,91-	84.238-	27.784	232.239,00-	288.693-	375.633,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.355,28-	397.196-	223.102,44-	174.094-	27.784	232.239,00-	378.549-	375.633,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	337.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	337.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	574.661,67-	2.400.000-	891.005,41-	1.508.995-	0	513.000,00-	2.021.995-	1.700.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.996,97-	64.800-	68.195,07-	3.395	27.784-	51.572,00-	75.961-	29.898,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	13.308,35-	30.000-	9.632,52-	20.367-	0	0,00	20.367-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	685.966,99-	2.494.800-	968.833,00-	1.525.967-	27.784-	564.572,00-	2.118.323-	1.729.898,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	348.966,99-	2.494.800-	968.833,00-	1.525.967-	27.784-	564.572,00-	2.118.323-	1.729.898,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	1.505.322,27-	2.891.996-	1.191.935,44-	1.700.061-	0	796.811,00-	2.496.872-	2.105.531,00-

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	643.268,32	628.292	644.560,10	16.268-	0	0,00	16.268-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	2.920.979,39-	4.490.685-	2.979.478,77-	1.511.206-	0	0,00	1.511.206-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.277.711,07-	3.862.393-	2.334.918,67-	1.527.474-	0	0,00	1.527.474-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.600,00-	22.600	0	0,00	22.600	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.505,85-	53.700-	37.140,67-	16.559-	0	0,00	16.559-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.505,85-	56.700-	59.740,67-	3.041	0	0,00	3.041	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	29.505,85-	56.700-	59.740,67-	3.041	0	0,00	3.041	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.307.216,92-	3.919.093-	2.394.659,34-	1.524.434-	0	0,00	1.524.434-	0,00

THH6 Familie und Soziales

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis EUR	Ergänzen de Festleg. im HH- Vollzug EUR	Ermächtig- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig- übertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	7.101.444,34	7.700.777	8.316.386,02	615.609-	0	0,00	615.609-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	16.470.009,07-	19.992.440-	18.385.317,64-	1.607.122-	0	3.385,00-	1.610.507-	4.634,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.368.564,73-	12.291.663-	10.068.931,62-	2.222.731-	0	3.385,00-	2.226.116-	4.634,00-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	567.552,48	722.516	22.100,00	700.416	0	0,00	700.416	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	567.552,48	722.516	22.100,00	700.416	0	0,00	700.416	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	632.961,19-	4.525.000-	2.733.395,10-	1.791.605-	0	0,00	1.791.605-	1.692.000,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.231,45-	124.100-	95.082,76-	29.017-	0	9.889,00-	38.906-	20.420,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna- hmen	663.536,86-	1.728.700-	881.130,35-	847.570-	0	0,00	847.570-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.379.729,50-	6.377.800-	3.709.608,21-	2.668.192-	0	9.889,00-	2.678.081-	1.712.420,00-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	812.177,02-	5.655.284-	3.687.508,21-	1.967.776-	0	9.889,00-	1.977.665-	1.712.420,00-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	10.180.741,75-	17.946.947-	13.756.439,83-	4.190.507-	0	13.274,00-	4.203.781-	1.717.054,00-

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis EUR	Ergänzen de Festleg. im HH- Vollzug EUR	Ermächtig.- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.- übertragung nach 2018 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	5.838.471,08	5.313.915	6.078.008,27	764.093-	0	0,00	764.093-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	10.900.060,22-	11.613.312-	10.954.052,54-	659.259-	0	0,00	659.259-	150.000,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.061.589,14-	6.299.397-	4.876.044,27-	1.423.353-	0	0,00	1.423.353-	150.000,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	380.018,49	2.181.400	1.195.093,89	986.306	0	0,00	986.306	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	251.514,15	5.000	3.597,76	1.402	0	0,00	1.402	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	23.529,41	10.400	9.991,60	408	0	0,00	408	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	66.300	7.951,86	58.348	0	0,00	58.348	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	657.562,05	2.263.100	1.216.635,11	1.046.465	0	0,00	1.046.465	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.830.264,56-	5.872.500-	3.245.976,50-	2.626.524-	0	1.114.886,00-	3.741.410-	65.700,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	130.710,18-	246.000-	284.789,80-	38.790	20.000-	126.067,00-	107.277-	2.500,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßna hmen	15.023,00-	582.000-	381.687,81-	200.312-	0	0,00	200.312-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.975.997,74-	6.730.500-	3.912.454,11-	2.818.046-	20.000-	1.240.953,00-	4.078.999-	68.200,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.318.435,69-	4.467.400-	2.695.819,00-	1.771.581-	20.000-	1.240.953,00-	3.032.534-	68.200,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelübersc huss/ -bedarf	6.380.024,83-	10.766.797-	7.571.863,27-	3.194.934-	20.000-	1.240.953,00-	4.455.887-	218.200,00-

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Ergänzende Festleg. im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	222.345,18	221.650	170.784,75	50.865	0	0,00	50.865	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	994.353,15-	1.010.865-	1.083.503,76-	72.639	0	0,00	72.639	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.007,97-	789.215-	912.719,01-	123.504	0	0,00	123.504	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	20.000,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.142,33-	361.200-	117.990,34-	243.210-	0	0,00	243.210-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.841,54-	47.400-	27.271,21-	20.129-	0	0,00	20.129-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.983,87-	408.600-	145.261,55-	263.338-	0	0,00	263.338-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	60.983,87-	408.600-	125.261,55-	283.338-	0	0,00	283.338-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	832.991,84-	1.197.815-	1.037.980,56-	159.834-	0	0,00	159.834-	0,00

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-	
		Vorjahr	Ansatz	2017	Ansatz /	Festleg. im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
		2016	2017	EUR	Ergebnis	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	110.521.221,96	93.436.685	123.404.528,81	29.967.844-	0	0,00	29.967.844-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	43.197.337,65-	54.243.528-	58.309.685,02-	4.066.157	0	0,00	4.066.157	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.323.884,31	39.193.157	65.094.843,79	25.901.687-	0	0,00	25.901.687-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/ -bedarf	67.323.884,31	39.193.157	65.094.843,79	25.901.687-	0	0,00	25.901.687-	0,00

Investitionsübersicht

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I10417102000: Erwerb Einrichtung 0.41 Gemeindeorgane										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.200,00-	1.200	1.200-	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.200,00-	1.200	1.200-	0,00	0	0,00	
I1107102000: Erwerb Einrichtung 0.01 Büro OB										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I1107102001: Erwerb Einrichtung OB u. Dezernenten										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000-	0,00	8.000-	1.200	0,00	6.800-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	8.000-	0,00	8.000-	1.200	0,00	6.800-	0,00	
I11307102000: Erwerb Einrichtung 0.43 Öffentlichkeits.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	1.928,44-	1.072-	0	0,00	1.072-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	1.928,44-	1.072-	0	0,00	1.072-	0,00	
I12107102000: Erwerb Einrichtung 2_10										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.568,31-	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.568,31-	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
I12107102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr 2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Festleg. HH-Vollzug	übertrag. aus 2016	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12207102100: Erwerb EDV Anlagen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	432.616,97-	176.000-	150.156,09-	25.844-	0	21.375,00-	47.219-	2.989,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	432.616,97-	176.000-	150.156,09-	25.844-	0	21.375,00-	47.219-	2.989,00-
I12207102200: Erwerb TK-Einrichtungen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.071,77-	5.000-	8.988,82-	3.989	0	0,00	3.989	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.071,77-	5.000-	8.988,82-	3.989	0	0,00	3.989	0,00
I12207103000: Erwerb EDV Software, Lizenzen, Konzess.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.624,98-	89.650-	77.697,02-	11.953-	0	16.240,00-	28.193-	9.307,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	43.624,98-	89.650-	77.697,02-	11.953-	0	16.240,00-	28.193-	9.307,00-
I12207702000: Verkaufserlöse aus beweglichen Sachen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.380,00	2.380-	0	0,00	2.380-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I12307102000: Erwerb Einrichtung 2_30									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.533,90-	3.100-	1.343,94-	1.756-	0	0,00	1.756-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.533,90-	3.100-	1.343,94-	1.756-	0	0,00	1.756-	0,00
I13107102000: Erwerb Einrichtung 3_10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I13107104000: Erwerb Beteiligungen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	500-	1.300,00-	800	0	0,00	800	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100,00-	500-	1.300,00-	800	0	0,00	800	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13207102000: Erwerb Einrichtung 3_20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I13307101300: Erwerb Grundstücke f. Straßen, Wege etc									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.770,23-	50.000-	17.748,64-	32.251-	0	0,00	32.251-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.770,23-	50.000-	17.748,64-	32.251-	0	0,00	32.251-	0,00
I13307101400: Erwerb Grundstücke f. Forst									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.333,42-	5.000-	12.666,00-	7.666	0	0,00	7.666	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.333,42-	5.000-	12.666,00-	7.666	0	0,00	7.666	0,00
I13307101600: Erwerb Grundstücke u. baul. Anlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.441.536,04-	2.700.000-	424.379,82-	2.275.620-	14.000	0,00	2.261.620-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.441.536,04-	2.700.000-	424.379,82-	2.275.620-	14.000	0,00	2.261.620-	0,00
I13307102000: Erwerb Einrichtung 3_30									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
I13307701300: Verkaufserl.a. Grundstücken Straßen/Wege									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.580,00	0	54.311,25	54.311-	0	0,00	54.311-	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.413,72	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.413,72	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I13307701600: Verkaufserl.a. Grundst. u. baul. Anlagen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.911.560,65	4.000.000	1.246.171,54	2.753.828	0	0,00	2.753.828	0,00
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	525,00	525-	0	0,00	525-	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.170,84-	0	525,00	525-	0	0,00	525-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.879,12	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.708,28	0	525,00	525-	0	0,00	525-	0,00
I13407102000: Erwerb Einrichtung 3_40									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.211,42-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.211,42-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I17707102000: Erwerb Einrichtung 7_70 Recht									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

THH2 Gebäudemanagement und Technische Dienste

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25017102100: Erwerb Fahrzeuge Fahrzeugpool									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	16.000-	11.901,25-	4.099-	0	0,00	4.099-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	16.000-	11.901,25-	4.099-	0	0,00	4.099-	0,00
I25207001000: DSP Umbau Histor. Rathaus									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.658,30-	0	1.344,97-	1.345	0	0,00	1.345	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.658,30-	0	1.344,97-	1.345	0	0,00	1.345	0,00
I25207001001: DSP Modernisierung Rossihaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	557.405,85-	1.800.000-	1.001.941,70-	798.058-	0	84.000,00-	882.058-	800.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	557.405,85-	1.800.000-	1.001.941,70-	798.058-	0	84.000,00-	882.058-	800.000,00-
I25207001002: Neuordnung OV Niederbühl									
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001004: Neustrukturierung Techn.Betriebe Kernst.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.780,90-	750.000-	1.114.755,55-	364.756	0	0,00	364.756	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	266.780,90-	750.000-	1.114.755,55-	364.756	0	0,00	364.756	0,00
I25207001007: Baul. Verb. Fruchthalle, Klimatisier. DG									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	277.003,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	277.003,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001008: Rathaus H15, Sonnensch., Ern. d. Fassade									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25207001010: Neubau Fahrzeughalle Bauhof Niederbühl									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001011: Sonnenschutzanlagen Fruchthalle									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207001012: Baul. Verb. Fruchthalle, Brandschutz									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I25207001016: Baul. Verb. Karlstr. 23									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I25207102000: Erwerb Einrichtung 5_20 Hochbau									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.130,10-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.130,10-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
I25207602000: Zuweisung gemäß KinVFG									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	640.000	0,00	640.000	0	0,00	640.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I26007102000: Erwerb Einrichtung 6_00 Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	1.269,73-	1.730-	0	1.680,00-	3.410-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	1.269,73-	1.730-	0	1.680,00-	3.410-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I26007102100: Erwerb Fahrzeuge Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	854.786,47-	400.000-	516.387,54-	116.388	20.000	49.828,00-	86.560	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	854.786,47-	400.000-	516.387,54-	116.388	20.000	49.828,00-	86.560	0,00
I26007102101: Erwerb Geräte Techn. Betriebe									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	200.000-	48.607,93-	151.392-	8.154-	0,00	159.546-	76.396,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	48.607,93-	151.392-	8.154-	0,00	159.546-	76.396,00-
I26007602000: Zuweisungen vom Bund, FB 6									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.000,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I26007702000: Verkaufserl.a.bewegl.Sach.Tech.Betriebe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	0,00	10.000	0	0,00	10.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001010: Umbau Karlschule und Einrichtung Ganztags									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.822,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.404,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.417,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH3 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2016	2017	2017	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2016	EUR	2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
I30307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 Niederbühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,-	0,00	10.000,-	0	12.000,00-	22.000,-	13.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000,-	0,00	10.000,-	0	12.000,00-	22.000,-	13.000,00-
I30317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 Ottersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	1.000,00-	2.000,-	2.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	1.000,00-	2.000,-	2.000,00-
I30327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 Plittersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	8.548,00-	9.548,-	9.548,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	8.548,00-	9.548,-	9.548,00-
I30337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	8.464,00-	9.464,-	9.464,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000,-	0,00	1.000,-	0	8.464,00-	9.464,-	9.464,00-
I30347102000: Erwerb Einrichtung 0_34 Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.630,00-	1.000,-	0,00	1.000,-	0	4.952,00-	5.952,-	5.952,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.630,00-	1.000,-	0,00	1.000,-	0	4.952,00-	5.952,-	5.952,00-
I35207001001: Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederbühl									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	132.043,21-	0	2.433,96-	2.434	0	0,00	2.434	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	132.043,21-	0	2.433,96-	2.434	0	0,00	2.434	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I35207001002: Neubau Feuerwehrgerätehaus Plittersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
I35207001006: Baul.Verb. FW Raental, Absauganlage									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.730,95-	0	30.042,09-	30.042	0	43.000,00-	12.958-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	30.042,09-	30.042	0	0,00	30.042	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.730,95-	0	60.084,18-	60.084	0	43.000,00-	17.084	0,00
I35207001011: Baul. Verb. FW Kernstadt									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000-	0,00	140.000-	0	0,00	140.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	140.000-	0,00	140.000-	0	0,00	140.000-	0,00
I35207603000: Zuweisung Land/Kreis Feuerwehrgerätehaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.000,00	120.000	0,00	120.000	0	0,00	120.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35307102000: Erwerb Einrichtung 5_30 Feuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.551,76-	2.000-	2.536,49-	536	0	0,00	536	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.551,76-	2.000-	2.536,49-	536	0	0,00	536	0,00
I35307102101: Erwerb techn. Geräte Feuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.910,38-	30.000-	20.504,73-	9.495-	0	12.965,00-	22.460-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.910,38-	30.000-	20.504,73-	9.495-	0	12.965,00-	22.460-	0,00
I35307102102: Erwerb Geräte Jugendfeuerwehr									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I35307102103: Erwerb Funkgeräte/Alarmpfänger									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I35307102200: Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.889,59-	120.000-	6.324,95-	113.675-	0	263.110,00-	376.785-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.889,59-	120.000-	6.324,95-	113.675-	0	263.110,00-	376.785-	0,00
I35307603100: Zuweisung Land für Fahrzeuge/Geräte									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.400,00	36.000	14.968,00	21.032	0	0,00	21.032	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	8.800,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I35307702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Feuerwehr									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	0,00	5.000	0	0,00	5.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I37107102000: Erwerb Einrichtung 7_10 Bürgerbüro									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I37107102002: Erwerb Einrichtung 7_10 Standesamt									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.391,90-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.391,90-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I37207102000: Erwerb Einrichtung 7_20 Ordnungsgang.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.276,87-	5.000-	1.621,02-	3.379-	0	0,00	3.379-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.276,87-	5.000-	1.621,02-	3.379-	0	0,00	3.379-	0,00
I37207102005: Erwerb Verkehrsrechtl. Maßnahmen KB 7.20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.422,94-	8.423	0	0,00	8.423	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	8.422,94-	8.423	0	0,00	8.423	0,00
I37307102000: Erwerb Einrichtung 7_30 Bußgeldstelle									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.927,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.927,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I37307102103: Erwerb Stat. Geschw.Messsystem u. Zub.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	45.000-	0,00	45.000-	0	0,00	45.000-	0,00
I37307102104: Erwerb Rotlichtanlagen u. Zubehör									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	58.917,50-	58.918	14.000-	0,00	44.918	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	58.917,50-	58.918	14.000-	0,00	44.918	0,00
I37407102000: Erwerb Einrichtung 7_40 Ausländerwesen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.877,28-	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.877,28-	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00

THH4 Schule und Sport

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2016	2017	2017	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2016	EUR	2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
I40307102000: Erwerb Einrichtung 0_30 SSPH N'bühl									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.239,99-	2.000-	0,00	2.000-	0	5.760,00-	7.760-	7.760,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.239,99-	2.000-	0,00	2.000-	0	5.760,00-	7.760-	7.760,00-
I40317102000: Erwerb Einrichtung 0_31 SSPH O'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	812,87-	1.187-	0	23.000,00-	24.187-	1.187,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	812,87-	1.187-	0	23.000,00-	24.187-	1.187,00-
I40327102000: Erwerb Einrichtung 0_32 SSPH P'dorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	4.000,00-	6.000-	6.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	4.000,00-	6.000-	6.000,00-
I40337102000: Erwerb Einrichtung 0_33 SSPH Raental									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.834,51-	165-	0	3.286,00-	3.451-	3.451,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.834,51-	165-	0	3.286,00-	3.451-	3.451,00-
I40347102100: Erw. bewegl. Vermögen MZH Wintersdorf									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	8.000,00-	10.000-	10.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	8.000,00-	10.000-	10.000,00-
I43107606000: Zuschuss übrige Ber. Hans-Thoma Schule									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	337.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I44207100000: Erwerb/Einbau Spielgeräte J-P-H									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.308,63-	0	3.949,29-	3.949	0	4.691,00-	742-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.308,63-	0	3.949,29-	3.949	0	4.691,00-	742-	0,00
I45207001002: Neubau Hans-Thoma Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.787,60-	250.000-	562.657,12-	312.657	0	0,00	312.657	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.787,60-	250.000-	562.657,12-	312.657	0	0,00	312.657	0,00
I45207001003: Baul. Verb. Johann-Peter-Hebel Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I45207001004: Neubau einer Sporthalle Karlschule									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.708,78-	1.709	0	0,00	1.709	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.708,78-	1.709	0	0,00	1.709	0,00
I45207001007: Bauliche Verbesserung Tulla Gymnasium									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.941,68-	1.500.000-	281.096,48-	1.218.904-	0	513.000,00-	1.731.904-	1.700.000,00-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.517,49-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	256.459,17-	1.500.000-	281.096,48-	1.218.904-	0	513.000,00-	1.731.904-	1.700.000,00-
I45207001008: Umgestaltung Fachräume Tulla-Gymnasium									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	573,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	573,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001009: Baul. Verb. SSPH GHS Außenstelle W'dorf									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	80.770,43-	80.770	0	0,00	80.770	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	80.770,43-	80.770	0	0,00	80.770	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001011: Baul. Verb. GS N'bühl, Barrierefreiheit									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
I45207001015: Neubau Schulsportanlage SSPH Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000-	0,00	350.000-	0	0,00	350.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	350.000-	0,00	350.000-	0	0,00	350.000-	0,00
I45207001017: Umbau Karlschule - Schlussrechnung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.822,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	65.822,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001019: Erweiterung LWG, Einzäunung Schulhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	5.917,69-	24.082-	0	0,00	24.082-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	5.917,69-	24.082-	0	0,00	24.082-	0,00
I45207001020: Neubau Schulsportanlage Hansjakobschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	186.108,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	186.108,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001025: Baul. Verb. A.-R.-Realschule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	33.662,33-	3.662	0	0,00	3.662	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	33.662,33-	3.662	0	0,00	3.662	0,00
I45207001026: Baul. Verb. LWG, Brandschutz u.a.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.169,92-	50.000-	57.000,00-	7.000	0	0,00	7.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.169,92-	50.000-	57.000,00-	7.000	0	0,00	7.000	0,00
I45207001027: Baul. Verbess. Mehrzweckhalle Wintersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I45207001029: Erweiterung Anbau - G.-Heinemann-Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	70.448,17-	9.552-	0	0,00	9.552-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	70.448,17-	9.552-	0	0,00	9.552-	0,00
I45207001036: Gebäude Hansjakobschule, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001037: Geb. Schule Ottersdorf Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001038: Geb.Schule Plittersdorf, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001039: Gebäude Schule Rauental, Digitalisierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I45207001041: Baul. Verb. SSPH Gustav-Heinemann-Schule									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48107101001: Erwerb f. Schulen a. Mittel Danecki									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.227,95-	3.228	0	0,00	3.228	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.227,95-	3.228	0	0,00	3.228	0,00
I48107102000: Erwerb Einrichtung 8_10 Schulverw.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.987,30-	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.987,30-	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48107102001: Erwerb Einrichtung Verlässliche GS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
I48107102003: Erwerb Einricht. Ganztagschule KS									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102004: Erwerb Einricht. Ganztagschule Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102007: Erwerb Einricht. Ganztagschule G-H-Schu									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I48107102100: Erwerb Reinigungsmaschinen H.-Jakob									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.605,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.605,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48107102101: Erwerb Reinigungsmaschinen H.-Thoma									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.399,00-	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.399,00-	1.300-	0,00	1.300-	0	0,00	1.300-	0,00
I48107102102: Erwerb Reinigungsmaschinen C.-Schurz									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.597,40-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.597,40-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48107102104: Erwerb Reinigungsmaschinen O'dorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	6.300-	0,00	6.300-	0	0,00	6.300-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	6.300-	0,00	6.300-	0	0,00	6.300-	0,00	
I48107102105: Erwerb Reinigungsmaschinen P'dorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102108: Erwerb Reinigungsmaschinen Karlschule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.898,86-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	1.500,00-	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.898,86-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	1.500,00-	
I48107102111: Erwerb Reinigungsmaschinen A.-Renner										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.747,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.747,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I48107102112: Erwerb Reinigungsmaschinen LWG										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.765,67-	6.000-	1.906,74-	4.093-	0	0,00	4.093-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.765,67-	6.000-	1.906,74-	4.093-	0	0,00	4.093-	0,00	
I48107102113: Erwerb Reinigungsmaschinen Tulla										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.379,05-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.379,05-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
I48107102116: Erwerb Reinigungsmaschinen SSPH P'dorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48107102117: Erwerb Reinigungsmaschinen G-H-Schule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.600-	4.892,21-	292	0	0,00	292	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.600-	4.892,21-	292	0	0,00	292	0,00	
I48107102200: Erwerb Sportgeräte Hans-Jakob										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
I48107102201: Erwerb Sportgeräte Hans-Thoma										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	791,72-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	791,72-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102202: Erwerb Sportgeräte C.-Schurz										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	464,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	464,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I48107102203: Erwerb Sportgeräte J.-P.-Hebel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102204: Erwerb Sportgeräte Ottersdorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.800-	1.275,11-	525-	0	1.275,00-	1.800-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.800-	1.275,11-	525-	0	1.275,00-	1.800-	0,00	
I48107102205: Erwerb Sportgeräte Plittersdorf										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.365,04-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.365,04-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I48107102208: Erwerb Sportgeräte Karlschule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.545,36-	2.000-	1.560,23-	440-	0	1.560,00-	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.545,36-	2.000-	1.560,23-	440-	0	1.560,00-	2.000-	0,00	
I48107102209: Erwerb Sportgeräte Niederbühl										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I48107102212: Erwerb Sportgeräte LWG										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
I48107102213: Erwerb Sportgeräte Tulla										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.103,83-	5.000-	3.107,59-	1.892-	0	0,00	1.892-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.103,83-	5.000-	3.107,59-	1.892-	0	0,00	1.892-	0,00	
I48107102214: Erwerb Sportgeräte G-H-Schule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	548,91-	1.500-	664,34-	836-	0	0,00	836-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	548,91-	1.500-	664,34-	836-	0	0,00	836-	0,00	
I48107102300: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	1.442,28-	58-	0	0,00	58-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	1.442,28-	58-	0	0,00	58-	0,00	
I48107102400: Erwerb Ausstattung m.elekr.Medien										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.607,28-	0	25.748,79-	25.749	25.751-	0,00	2-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.607,28-	0	25.748,79-	25.749	25.751-	0,00	2-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48107605002: Zusch. a. Danecki-Stift.f.inv.Maßn. 1000									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.227,95	3.228-	0	0,00	3.228-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48207105100: Investitionszuschuss Sportvereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	8.842,44-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.842,44-	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I48207105200: Anschaffungszuschuss Sportvereine									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.798,33-	0	2.023,00	2.023-	0	0,00	2.023-	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.300,00-	10.000-	11.655,52-	1.656	0	0,00	1.656	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.098,33-	10.000-	9.632,52-	367-	0	0,00	367-	0,00
I48797102000: Erwerb Schuleinrichtung Karlschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.113,50-	3.114	3.114-	0,00	1-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.113,50-	3.114	3.114-	0,00	1-	0,00
I48797102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht Karls.									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248,72-	0	5.398,33-	5.398	5.400-	0,00	2-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.248,72-	0	5.398,33-	5.398	5.400-	0,00	2-	0,00
I48817102101: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht G-H-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.754,05-	4.754	4.755-	0,00	1-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	4.754,05-	4.754	4.755-	0,00	1-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I48827102000: Erwerb Schuleinrichtung August-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.985,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.985,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48827102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht A.-Renner									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.073,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.073,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I48837102000: Erwerb Schuleinrichtung LWG									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.151,29-	0	2.551,75-	2.552	2.552-	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.151,29-	0	2.551,75-	2.552	2.552-	0,00	0	0,00
I48847102100: Erwerb Lehr-,Lern-/Unterricht Tulla									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.223,56-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.223,56-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH5 Kunst und Kultur

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtig.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	2017	2017	Ergebnis /	Festleg.	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		2016	2017	2017	Ansatz	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	EUR	2016	EUR	2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
I51107102000: Erwerb Kunstgegenstände Ausstellungen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.399,96-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.399,96-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I52107102001: Erwerb Einrichtung 2_10 Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I52107102100: Erwerb sonst.bewegl.Verm.Stadtarchiv									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.255,45-	1.255	0	0,00	1.255	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.255,45-	1.255	0	0,00	1.255	0,00
I55207000001: Anschaffung Staffelschnatzer-Figur									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.600,00-	22.600	0	0,00	22.600	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	22.600,00-	22.600	0	0,00	22.600	0,00
I58207102100: Erwerb sonstiges bewegl.Vermögen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.200-	2.180,79-	19-	0	0,00	19-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.200-	2.180,79-	19-	0	0,00	19-	0,00
I58207105200: Anschaffungszuschuss Kulturelle Vereine									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58207105250: Anschaffungszuschuss Musikvereine									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.356,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.356,00-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I58307102000: Erwerb Einrichtung 8_30 Musikschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I58307102100: Erwerb von Musikinstrumenten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	1.556,41-	56	0	0,00	56	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	1.556,41-	56	0	0,00	56	0,00
I58307103000: Erwerb Immat. Vermögen 8.30 Musikschule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.840,64-	4.000-	4.267,37-	267	0	0,00	267	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.840,64-	4.000-	4.267,37-	267	0	0,00	267	0,00
I58407102001: Erwerb Einrichtung 8_40 Hist.Bibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.500-	0,00	2.500-	0	0,00	2.500-	0,00
I58407102002: Erwerb Einrichtung 8_40 Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr 2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58407102003: Erwerb Einrichtung 8_40 Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.759,25-	24.900-	14.467,46-	10.433-	0	0,00	10.433-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.759,25-	24.900-	14.467,46-	10.433-	0	0,00	10.433-	0,00
I58407102004: Erwerb Einrichtung 8_40 Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.958,66-	41-	0	0,00	41-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.958,66-	41-	0	0,00	41-	0,00
I58407102102: Erwerb Museumsstücke Riedmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.750,00-	1.200-	195,00-	1.005-	0	0,00	1.005-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.750,00-	1.200-	195,00-	1.005-	0	0,00	1.005-	0,00
I58407102103: Erwerb Museumsstücke Stadtmuseum									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.900,00-	5.000-	5.166,40-	166	0	0,00	166	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.900,00-	5.000-	5.166,40-	166	0	0,00	166	0,00
I58407102104: Erwerb Kunstgegenstände Galerie									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00-	2.500-	1.832,00-	668-	0	0,00	668-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.000,00-	2.500-	1.832,00-	668-	0	0,00	668-	0,00
I58507101001: Erwerb f. Stadtbiblio. a. Mittel Danecki									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.767,08-	1.767	0	0,00	1.767	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.767,08-	1.767	0	0,00	1.767	0,00
I58507102000: Erwerb Einrichtung 8_50 Stadtbibliothek									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	1.963,50-	37-	0	0,00	37-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	1.963,50-	37-	0	0,00	37-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.- übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I58507605001: Zuschuss a. Danecki-Stift. f. inv. Maßn.									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	0,00	0	1.767,08	1.767-	0	0,00	1.767-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH6 Familie und Soziales

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I63107606000: Zuschuss übrige Ber. KiTa Lebenshilfe									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	560.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I64207100000: Erwerb/Einbau Spielgeräte BIBER									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.871,15-	0	4.488,68-	4.489	0	4.610,00-	121-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.871,15-	0	4.488,68-	4.489	0	4.610,00-	121-	0,00
I64207100002: Erwerb/Einbau Spielgeräte St.Michael									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.866,50-	17.000-	6.700,81-	10.299-	0	3.240,00-	13.539-	13.500,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.866,50-	17.000-	6.700,81-	10.299-	0	3.240,00-	13.539-	13.500,00-
I64207100003: Erwerb/Einbau Spielgeräte Rheinau Nord									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.733,63-	0	2.243,32-	2.243	0	0,00	2.243	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.733,63-	0	2.243,32-	2.243	0	0,00	2.243	0,00
I64207100005: Erwerb/Einbau Spielgeräte Amalie Struve									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.960,99-	30.000-	18.953,84-	11.046-	0	2.039,00-	13.085-	6.920,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.960,99-	30.000-	18.953,84-	11.046-	0	2.039,00-	13.085-	6.920,00-
I64207100006: Erwerb/Einbau Spielgeräte Stockhorn									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	617,02-	617	0	0,00	617	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	617,02-	617	0	0,00	617	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I64207100007: Erwerb/Einbau Spielgeräte St. Franziskus									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.148,15-	0	1.269,61-	1.270	0	0,00	1.270	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.148,15-	0	1.269,61-	1.270	0	0,00	1.270	0,00
I65207001002: Neueinricht.Krippengruppe St. Franziskus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.811,22-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.811,22-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001006: Neueinricht. Krippengr. Friedr. Oberlin									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.075,59-	0	29.714,09-	29.714	0	0,00	29.714	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	184.959,78-	0	29.714,09-	29.714	0	0,00	29.714	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.884,19-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	369.919,56-	0	59.428,18-	59.428	0	0,00	59.428	0,00
I65207001008: Neubau Kita St. Raphael									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001009: Baumaßnahme KiTa Riedwiesen, Ottersdorf									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I65207001010: Erweiterungsbau KiTa Friedrich-Oberlin									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207001011: Erweiterungsbau KiTa Stockhorn									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.316,12-	7.316	0	0,00	7.316	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.316,12-	7.316	0	0,00	7.316	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I65207001012: Erweit. KiTa St. Michael, Verteilerküche									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	25.975,21-	975	0	0,00	975	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	25.975,21-	975	0	0,00	975	0,00
I65207001020: Neubau Bittlerweg, Unterbr. Flüchtlinge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.213,84-	2.480.000-	1.532.005,07-	947.995-	0	0,00	947.995-	900.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	181.213,84-	2.480.000-	1.532.005,07-	947.995-	0	0,00	947.995-	900.000,00-
I65207001021: Neubau Weiherstr., Unterbr. Flüchtlinge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.395,65-	1.800.000-	1.007.449,74-	792.550-	0	0,00	792.550-	792.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.395,65-	1.800.000-	1.007.449,74-	792.550-	0	0,00	792.550-	792.000,00-
I65207001022: Umbau Dorfstr. W'dorf, Unterbr. Flüchtl.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	178.380,48-	200.000-	260.310,49-	60.310	0	0,00	60.310	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	178.380,48-	200.000-	260.310,49-	60.310	0	0,00	60.310	0,00
I65207001023: Neubau Kita Rappelkiste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207603004: Zuweisungen vom Land Friedrich Oberlin									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	44.200,00	44.200-	0	0,00	44.200-	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	22.100,00-	22.100	0	0,00	22.100	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I65207603010: Zuw. v. Land f. Flüchtl.Unterbr. W'dorf									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	123.742	0,00	123.742	0	0,00	123.742	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I65207603011: Zuw. v. Land f. Flüchtl.Unterbr. Bittler										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	357.374	0,00	357.374	0	0,00	357.374	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I65207603012: Zuw. v. Land f. Flüchtl.Unterbr. N'bühl										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	232.500	0,00	232.500	0	0,00	232.500	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I68107102000: Erwerb Einrichtung Hort an Schulen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00	
I69107102000: Erwerb Einrichtung 9_00 Jug./Fam./Sen.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.712,16-	1.712	0	0,00	1.712	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.712,16-	1.712	0	0,00	1.712	0,00	
I69107102001: Erwerb Einrichtung 9_10 Gemeinwesen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00	
I69107102003: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendtreff										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.474,50-	3.000-	1.986,11-	1.014-	0	0,00	1.014-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.474,50-	3.000-	1.986,11-	1.014-	0	0,00	1.014-	0,00	
I69107102004: Erwerb Einrichtung 9_10 Jugendarbeit										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I69107102005: Erwerb 9_10 interkultureller Garten									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.552,48-	0	256,92-	257	0	0,00	257	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.552,48-	0	256,92-	257	0	0,00	257	0,00
I69107603000: Zuweis. v. Land interkultureller Garten									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.552,48	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I69307102001: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Biber									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.378,31-	19.700-	17.454,17-	2.246-	0	0,00	2.246-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.378,31-	19.700-	17.454,17-	2.246-	0	0,00	2.246-	0,00
I69307102002: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Riedwiesen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	6.400-	0,00	6.400-	0	0,00	6.400-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	6.400-	0,00	6.400-	0	0,00	6.400-	0,00
I69307102003: Erwerb Einrichtung 9_30 KiTa Lernwelt									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.571,64-	28.500-	24.030,11-	4.470-	0	0,00	4.470-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.571,64-	28.500-	24.030,11-	4.470-	0	0,00	4.470-	0,00
I69307102004: Erwerb Einrichtung 9_30 KS A.-Struve									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.606,67-	8.500-	3.421,63-	5.078-	0	0,00	5.078-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.606,67-	8.500-	3.421,63-	5.078-	0	0,00	5.078-	0,00
I69307603000: Zuweisungen vom Land KiTa Ausstattung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	8.900	0,00	8.900	0	0,00	8.900	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I69407102004: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St. Michael									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.679,58-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.679,58-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I69407102006: Erwerb Einrichtung 9_40 KiGa St. Anna									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.106,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.106,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I69407102007: Erwerb Einrichtung 9_40 KiTA Stockhorn									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.287,96-	6.288	0	0,00	6.288	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.287,96-	6.288	0	0,00	6.288	0,00
I69407105100: Investitionszuschuss Kindertagesstätten									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	669.363,72-	1.726.700-	875.303,49-	851.397-	0	0,00	851.397-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	669.363,72-	1.726.700-	875.303,49-	851.397-	0	0,00	851.397-	0,00
I69407105103: Investitionszuschuss DLRG									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00

THH7 Planen und Bauen, Natur und Verkehr

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74107006100: DEK Stadt- und Grünplanung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
I74107102000: Erwerb Einrichtung 4_10 Stadtplanung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.550,16-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.550,16-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I74107602000: Zuweisungen vom Bund Soziale Stadt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	92.754,19	0	16.892,79	16.893-	0	0,00	16.893-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74107603000: Zuweisungen vom Land Soziale Stadt									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	165.632,48-	0	30.165,70-	30.166	0	0,00	30.166	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207000000: Öko- und Wetterstation									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	1.815,00-	13.185-	0	0,00	13.185-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	1.815,00-	13.185-	0	0,00	13.185-	0,00
I74207000001: Anlage von Biotopen u.ä.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.500-	0,00	7.500-	0	0,00	7.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.500-	0,00	7.500-	0	0,00	7.500-	0,00
I74207000003: Anlage Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207001000: Verbesserung vorhandener Grünanlagen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.408,74-	0	33.506,50-	33.507	0	0,00	33.507	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	32.172,11-	17.828-	0	0,00	17.828-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	39.408,74-	50.000-	65.678,61-	15.679	0	0,00	15.679	0,00
I74207001001: Murgdamm Geh- und Radwege									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	125.092,54-	125.093	0	0,00	125.093	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.424,61-	100.000-	20.382,41-	79.618-	0	190.575,00-	270.193-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.424,61-	100.000-	145.474,95-	45.475	0	190.575,00-	145.100-	0,00
I74207001009: Erneuerung Parkwege									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	26.072,39-	26.072	0	0,00	26.072	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.568,92-	150.000-	3.186,82-	146.813-	0	0,00	146.813-	30.500,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.568,92-	150.000-	29.259,21-	120.741-	0	0,00	120.741-	30.500,00-
I74207001010: Bauliche Verbesserung Kleingartenanlagen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
I74207002001: Bauliche Verbesserung Kinderspielplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.278,18-	68.000-	70.077,38-	2.077	0	67.271,00-	65.194-	19.150,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	64.278,18-	68.000-	70.077,38-	2.077	0	67.271,00-	65.194-	19.150,00-
I74207002002: Bolzplätze									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	16.050,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	16.050,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207002006: Naturspielplatz Eschenstraße									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	153.962,05-	153.962	0	0,00	153.962	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.659,03-	75.000-	0,00	75.000-	0	63.340,00-	138.340-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	19.659,03-	75.000-	153.962,05-	78.962	0	63.340,00-	15.622	0,00
I74207002008: Ballspielplatz Alte Bahnhofstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	78.000-	0,00	78.000-	0	0,00	78.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	78.000-	0,00	78.000-	0	0,00	78.000-	0,00
I74207002014: Dummy-Inv.-Auftrag FB4									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.201,44	20.201-	0	0,00	20.201-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	20.201,44	20.201-	0	0,00	20.201-	0,00
I74207003001: Ausbau Feld- und Wirtschaftswege									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	70.692,70-	70.693	0	0,00	70.693	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.091,48-	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	109.091,48-	100.000-	70.692,70-	29.307-	0	0,00	29.307-	0,00
I74207006001: ASP Sanierung Pagodenburanlage									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.134,94-	0	44.176,10-	44.176	0	0,00	44.176	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.134,94-	0	44.176,10-	44.176	0	0,00	44.176	0,00
I74207006002: ASP Sanierung Murgpark									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
I74207006007: ASP Spielpark Pagodenburg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000-	0,00	300.000-	0	0,00	300.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	300.000-	0,00	300.000-	0	0,00	300.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207006008: ASP Murgpromenade und Radweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000-	0,00	200.000-	0	0,00	200.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000-	0,00	200.000-	0	0,00	200.000-	0,00
I74207006200: DEK Spazierweg am Bach/Landgraben									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207101000: Ergänzung des städtischen Baumbestandes									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I74207102000: Erwerb Einrichtung 4_20 Ökologie/Grün									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
I74207102100: Erwerb Hundetoilette, Tütenspender									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I74207102200: Aufwert./Erweit.Bankstandorte Ortsteile									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I74207102300: Erwerb von Spielgeräten									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.145,34-	2.145	0	0,00	2.145	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.100,93-	60.000-	28.896,39-	31.104-	0	4.899,00-	36.003-	2.500,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	53.100,93-	60.000-	31.041,73-	28.958-	0	4.899,00-	33.857-	2.500,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I74207600000: Ablösebeträge für Spielplätze									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	66.300	0,00	66.300	0	0,00	66.300	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207606000: ASP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.852,29	648.000	505.635,91	142.364	0	0,00	142.364	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207606001: DSP Zuweisungen vom Land									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	141.348,70	918.000	512.193,46	405.807	0	0,00	405.807	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I74207703002: Rückzahl. überz.Bauausg. ASP Pagodenburg									
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	6.100,05	6.100-	0	0,00	6.100-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75017102000: Erwerb Einrichtung 5_01 Bauverwaltung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I75017105000: Kapitalumlage ZV Riedkanal									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.023,00-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.023,00-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
I75017600000: Erschließungsbeiträge Gemeindestraßen									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	251.514,15	5.000	3.597,76	1.402	0	0,00	1.402	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107000000: Kostenbeteiligung Verlegung K3716									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.780,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.780,01-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107000002: Neuaufbau Gehweg/Fahrbahn Gemeinde									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.136,90-	75.000-	15.850,43-	59.150-	0	0,00	59.150-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	107.136,90-	75.000-	15.850,43-	59.150-	0	0,00	59.150-	0,00
I75107000101: Signalanlagen Gemeindefstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.583,43-	100.000-	37.056,85-	62.943-	0	0,00	62.943-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.583,43-	100.000-	37.056,85-	62.943-	0	0,00	62.943-	0,00
I75107000102: Neubau Signalanlage Oberwald-/Buchenstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.819,50-	0	48.915,57-	48.916	0	145.000,00-	96.084-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.819,50-	0	48.915,57-	48.916	0	145.000,00-	96.084-	0,00
I75107000110: Verkehrseinbauten Gemeindefstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.213,00-	25.000-	15.031,73-	9.968-	0	0,00	9.968-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.213,00-	25.000-	15.031,73-	9.968-	0	0,00	9.968-	0,00
I75107000120: Straßenbeleucht. Gemeindefstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.118,16-	535.000-	80.143,08-	454.857-	0	0,00	454.857-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	74.118,16-	535.000-	80.143,08-	454.857-	0	0,00	454.857-	0,00
I75107000130: Sonst Einbauten öffentliche Plätze/ Gem.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000-	16.785,26-	12.785	0	0,00	12.785	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	4.000-	16.785,26-	12.785	0	0,00	12.785	0,00
I75107000201: Signalanlagen Kreisstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	68.530,63-	68.531	0	0,00	68.531	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	68.530,63-	68.531	0	0,00	68.531	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107000220: Straßenbeleucht. Kreisstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.311,89-	30.500-	0,00	30.500-	0	0,00	30.500-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.311,89-	30.500-	0,00	30.500-	0	0,00	30.500-	0,00	
I75107000300: Signalanlagen Landesstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.743,43-	0	15.333,38-	15.333	0	0,00	15.333	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.743,43-	0	15.333,38-	15.333	0	0,00	15.333	0,00	
I75107000320: Straßenbeleucht. Landesstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	32.500-	0,00	32.500-	0	0,00	32.500-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	32.500-	0,00	32.500-	0	0,00	32.500-	0,00	
I75107000321: Straßenbeleucht. Landesstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	18.316,56-	18.317	0	0,00	18.317	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	18.316,56-	18.317	0	0,00	18.317	0,00	
I75107000420: Straßenbeleucht. Bundesstraßen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.000-	0,00	44.000-	0	0,00	44.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	44.000-	0,00	44.000-	0	0,00	44.000-	0,00	
I75107001001: Erneuerung Knoten Oberwaldstr./ K 3769										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107001004: Umbau Leopoldsring										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.998,00-	500.000-	432.039,59-	67.960-	0	25.000,00-	92.960-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.998,00-	500.000-	432.039,59-	67.960-	0	25.000,00-	92.960-	0,00	
I75107001005: Bahnhofsunterführ. barrierefr. Umbauten										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107001008: Sanierung Zaystraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107001009: Erschließung Rotacker										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	150.000-	0,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00	
I75107001010: Fertigstellung Erschl. Mittl. Hardtspiel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.739,63-	120.000-	222.002,26-	102.002	0	0,00	102.002	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.739,63-	120.000-	222.002,26-	102.002	0	0,00	102.002	0,00	
I75107001011: Umbau Verkehrsfläche Kapellenbuckel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.468,59-	0	6.949,86-	6.950	0	147.500,00-	140.550-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	67.468,59-	0	6.949,86-	6.950	0	147.500,00-	140.550-	0,00	
I75107001017: Anheb./Sanier. Unt. Stauschleusenbrücke										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107001018: Erschließung Eschenstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.005,12-	8.005	0	0,00	8.005	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	8.005,12-	8.005	0	0,00	8.005	0,00	
I75107001020: Erneuerung Teilabschnitt Raentaler Str.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107001023: Rad- und Gehweg Alte Bahnhofstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107001024: Ausbau Im Gässel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	0,00	75.000-	0	0,00	75.000-	0,00	
I75107001025: Sanierung Kinkelstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	425.252,15-	20.000-	38.010,28-	18.010	0	0,00	18.010	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	425.252,15-	20.000-	38.010,28-	18.010	0	0,00	18.010	0,00	
I75107001026: Sanierung Alte Bahnhofstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	0,00	40.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	0,00	40.000-	0,00	
I75107001027: Sanierung Gartenstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.975,00-	40.000-	59.392,37-	19.392	0	0,00	19.392	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.975,00-	40.000-	59.392,37-	19.392	0	0,00	19.392	0,00	
I75107001029: Neub. Brücke Gewerbekanal/Ludwigvorstadt										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00	
I75107001030: Radweg Badener Straße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	15.000,00-	20.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	15.000,00-	20.000-	0,00	
I75107001031: San. Oberwaldstr. 2. BA incl. Radführung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.718,49-	200.000-	149.056,66-	50.943-	0	0,00	50.943-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	173.718,49-	200.000-	149.056,66-	50.943-	0	0,00	50.943-	0,00	
I75107001032: Aufwertung Murgdamm i.R.Hochwasserschutz										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001034: Neubau Brücke Gew.-Kanal RTV									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	48.000,-	0,00	48.000,-	0	0,00	48.000,-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	48.000,-	0,00	48.000,-	0	0,00	48.000,-	0,00
I75107001035: Brücken Rheintal./Neubau N' bühl - Gehweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,-	0,00	200.000,-	0	0,00	200.000,-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	200.000,-	0,00	200.000,-	0	0,00	200.000,-	0,00
I75107001036: Sanierung - Am Vogelsand									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.390,00,-	400.000,-	43.655,02,-	356.345,-	0	0,00	356.345,-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.390,00,-	400.000,-	43.655,02,-	356.345,-	0	0,00	356.345,-	0,00
I75107001037: Umbau - Josefstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000,-	9.794,21,-	120.206,-	0	0,00	120.206,-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	130.000,-	9.794,21,-	120.206,-	0	0,00	120.206,-	0,00
I75107001039: Sanierung - Ankerbrücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	235.475,32,-	235.475	0	0,00	235.475	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	235.475,32,-	235.475	0	0,00	235.475	0,00
I75107001040: Sanierung - Franzbrücke									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001043: Sanierung - Ufermauer Friedrichsfeste									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001052: Umgestaltung Franzknoten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107001053: Berliner Ring zw. B3 u. Danziger Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001054: Sanierung Philosophenweg Jahnallee									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001056: Sanierung Franz-Degler-Steg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001061: Umgest.Ortszuf.u.Erschl. KiTa Plittersd.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107001068: Herrenstr zw. Engel- und Lyzeumstr.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107002001: Naturnaher Ausbau von Wasserläufen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I75107002002: Hochwasserschutz Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.637,88-	0	0,00	0	0	392.300,00-	392.300-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.637,88-	0	0,00	0	0	392.300,00-	392.300-	0,00
I75107002003: Dammerhöhung Murg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.120,79-	200.000-	42.854,82-	157.145-	0	0,00	157.145-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	41.120,79-	200.000-	42.854,82-	157.145-	0	0,00	157.145-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107002004: Erschließung Kanaldamm Niederbühl										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.928,89-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.928,89-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107002005: Erneuer. Hochwasserstellfalle Rheindamm										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.180,18-	50.000-	43.350,87-	6.649-	0	0,00	6.649-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	19.180,18-	50.000-	43.350,87-	6.649-	0	0,00	6.649-	0,00	
I75107002006: Hochwasserschutz Gewässer II. Ordnung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107002007: Flutmulde Kombibad										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107003100: Anlage Reisigplatz Niederbühl										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	836,55-	150.000-	5.220,47-	144.780-	0	0,00	144.780-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	836,55-	150.000-	5.220,47-	144.780-	0	0,00	144.780-	0,00	
I75107003101: Anlage Reisigplatz Raental										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	
I75107003200: Parkplätze Georg-Elser-Straße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	0,00	
I75107003202: Parkleitsystem										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.267,82-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	55.267,82-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107006001: ASP Sanierung Obere Kaiserstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	146.088,97-	700.000-	845.213,49-	145.213	0	53.900,00-	91.313	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	146.088,97-	700.000-	845.213,49-	145.213	0	53.900,00-	91.313	0,00	
I75107006002: DSP Sanierung Schiffstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.843,24-	0	18.687,78-	18.688	0	0,00	18.688	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.843,24-	0	18.687,78-	18.688	0	0,00	18.688	0,00	
I75107006009: ASP Neugestaltung Postplatz - Tiefbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006100: DEK Tiefbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	250.000-	0,00	250.000-	0	0,00	250.000-	0,00	
I75107006101: DEK Allmendweg/ Durchlass am Krebsbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006301: DEK Rheinpromenade Tiefbau										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006400: DEK Neugestaltung der Hauptstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107006500: DEK Neugestaltung der Dorfstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107006502: DEK Erschließung Baugebiet Krautstücker									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I75107102000: Erwerb Einrichtung 5_10 Tiefbau									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00

I75107102001: Erwerb Einrichtung 5_10 Vermessung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	709,12-	3.000-	8.389,50-	5.390	0	0,00	5.390	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	709,12-	3.000-	8.389,50-	5.390	0	0,00	5.390	0,00

I75107102100: Erwerb Einrichtungen ruhender Verkehr									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.923,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.923,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.923,80-	33.000-	0,00	33.000-	0	0,00	33.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.923,80-	33.000-	0,00	33.000-	0	0,00	33.000-	0,00

I75107102101: Erwerb Radwegbeschilderung, Radständer									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.219,68-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000-	1.265,33-	13.735-	0	0,00	13.735-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.219,68-	15.000-	1.265,33-	13.735-	0	0,00	13.735-	0,00

I75107102102: Erwerb Einricht. ruhender Verkehr (BgA)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I75107102200: Erwerb Hochwasserschutz										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.287,55	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.253,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.966,07-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107105100: Finanzierungsanteil an K 3716										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.065,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.220,14-	400.000-	380.467,67-	19.532-	0	0,00	19.532-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.285,14-	400.000-	380.467,67-	19.532-	0	0,00	19.532-	0,00	
I75107105101: Bahnhofsan. - Finanzierungsanteil Stadt										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	180.000-	0,00	180.000-	0	0,00	180.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	180.000-	0,00	180.000-	0	0,00	180.000-	0,00	
I75107602000: Zuweisungen vom Bund; Gemeindestraßen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	102.000	0,00	102.000	0	0,00	102.000	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107602001: Zuweisungen vom Bund; Kreisstraßen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.600	0,00	5.600	0	0,00	5.600	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107602002: Zuweisungen vom Bund; Landesstraßen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.000	0,00	6.000	0	0,00	6.000	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I75107602003: Zuweisungen vom Bund; Bundesstraßen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.800	0,00	7.800	0	0,00	7.800	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75107603001: Zuw. v. Land Radführungsmaßn. Oberwaldst									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	57.000	0,00	57.000	0	0,00	57.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107603002: Zuweis. v. Land f. K 3716									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	132.000	0,00	132.000	0	0,00	132.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107603003: Zuweis. v. Land f. Dammerhöhung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	140.000	0,00	140.000	0	0,00	140.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107603004: Zuweis. v. Land Umbau Leopoldring									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	130.000	20.000,00	110.000	0	0,00	110.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107605001: Kostenbeteiligung Land an HÖP Projekt									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	97.238,74	97.239-	0	0,00	97.239-	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	48.619,37-	48.619	0	0,00	48.619	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75107605004: Zuschuss Erschließungsmaß. Schl.-Galerie									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	428.571,43	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75207001000: Neubau Fahrzeughalle Waldfriedhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.018,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	47.018,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I75207001005: Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	246.077,88-	70.000-	0,00	70.000-	0	0,00	70.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	246.077,88-	70.000-	0,00	70.000-	0	0,00	70.000-	0,00
I75207606000: Zuschuss f. öffentliche Toilette Bahnhof									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	35.000	0,00	35.000	0	0,00	35.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I75207606001: Zuschuss f. öffentl.Toilette Bahnhof-BgA									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	35.000,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I76107102000: Erwerb Einrichtung 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.577,09-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.577,09-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I76107102100: Erwerb Fahrzeuge 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.477,64-	50.000-	121.168,18-	71.168	8.154	121.168,00-	41.846-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.477,64-	50.000-	121.168,18-	71.168	8.154	121.168,00-	41.846-	0,00
I76107102101: Erwerb Geräte 6_10 Friedhof									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	16.970,01-	16.970	0	0,00	16.970	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	16.970,01-	16.970	0	0,00	16.970	0,00
I76107702000: Verkaufserl. a. bewegl. Sachen Friedhof									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	400	0,00	400	0	0,00	400	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I76507101003: Neuaufforstungen (BgA Forstwirtschaft)									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
I76507101004: Pflanzschule Wintersdorf (BgA Forst)									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.304,74-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.304,74-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I76507102101: Erwerb Fahrzeuge (BgA Forst)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.067,53-	40.000-	31.470,59-	8.529-	20.000-	0,00	28.529-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.067,53-	40.000-	31.470,59-	8.529-	20.000-	0,00	28.529-	0,00
I76507102102: Erwerb Geräte (BgA Forst)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	59.983,90-	49.984	0	0,00	49.984	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	59.983,90-	49.984	0	0,00	49.984	0,00
I76507702000: Verkaufserl.a.bewegl. Sachen Forst									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.302,52	10.000	0,00	10.000	0	0,00	10.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH8 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018
		Vorjahr	2017	2017					
		2016	2017	2017					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I81207000000: Ausstattung Haltebuchten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
I81207000001: Innenstadtbeleuchtung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	50.000-	0,00	50.000-	0	0,00	50.000-	0,00
I81207000003: Ausstattung Ortseingänge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.929,61-	10.000-	9.700,77-	299-	0	0,00	299-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.929,61-	10.000-	9.700,77-	299-	0	0,00	299-	0,00
I81207000004: Beleuchtung Schloss									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.863,17-	250.000-	26.324,50-	223.676-	0	0,00	223.676-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.863,17-	250.000-	26.324,50-	223.676-	0	0,00	223.676-	0,00
I81207000005: Stadtinformationskonzept									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.721,50-	0	49.504,92-	49.505	0	0,00	49.505	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.721,50-	0	49.504,92-	49.505	0	0,00	49.505	0,00
I81207000006: Ausstattung Haltebuchten									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.990,87-	1.991	0	0,00	1.991	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.990,87-	1.991	0	0,00	1.991	0,00
I81207102000: Erwerb Einrichtung 0.42 Stadtmarketing									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.240,13-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.240,13-	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänzende Festleg. HH-Vollzug	Ermächtig.-übertrag. aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach 2018	
		Vorjahr	2017	2017						
		2016	2017	2017						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
I81207102001: Erwerb Einrichtung 0.42 Tourismus										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.359,83-	0	23.557,78-	23.558	0	0,00	23.558	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.359,83-	0	23.557,78-	23.558	0	0,00	23.558	0,00	
I81207102003: Erwerb Einrichtung 0.42 Märkte										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00	
I81207102100: Erwerb sonst. bewegl.Vermögen WiFö										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.665,58-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.665,58-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00	
I81207102103: Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.732,51-	50.000-	23.021,48-	26.979-	0	0,00	26.979-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	27.732,51-	50.000-	23.021,48-	26.979-	0	0,00	26.979-	0,00	
I81207102104: Neu-Beschilderung histor. Route										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	40.000-	289,43-	39.711-	0	0,00	39.711-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	289,43-	39.711-	0	0,00	39.711-	0,00	
I85107701600: Verkaufserlös Schiffsanlegestelle										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	20.000,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	